



Voranschlag 2014

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung (Abteilungstotale)

Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Gesamttotal	75'955'700	75'955'700	74'725'100	74'725'100	73'482'004.88	73'979'728.59
	Saldo					497'723.71	
0	Allgemeine Verwaltung	2'849'400	649'500	3'429'200	614'500	2'781'225.00	744'407.10
	Saldo		2'199'900		2'814'700		2'036'817.90
1	Abteilung Zentralverwaltung und Finanzen	23'186'600	50'597'300	23'239'000	48'909'100	22'406'523.36	47'709'236.52
	Saldo	27'410'700		25'670'100		25'302'713.16	
2	Abteilung Tiefbau	12'893'600	7'493'500	12'472'700	7'253'500	12'721'115.41	7'602'748.02
	Saldo		5'400'100		5'219'200		5'118'367.39
3	Abteilung Hochbau	2'525'600	554'100	2'313'600	652'900	2'052'477.96	619'738.95
	Saldo		1'971'500		1'660'700		1'432'739.01
5	Abteilung Öffentliche Sicherheit	3'485'200	2'949'800	3'278'200	2'752'100	3'094'635.75	2'676'581.05
	Saldo		535'400		526'100		418'054.70
6	Abteilung Gesundheit	6'032'500	440'500	6'353'100	1'207'500	6'223'868.52	1'300'198.18
	Saldo		5'592'000		5'145'600		4'923'670.34
7	Abteilung Soziales	19'594'700	10'845'500	18'184'300	10'841'000	19'037'914.08	10'888'512.79
	Saldo		8'749'200		7'343'300		8'149'401.29
8	Abteilung Jugend, Sport und Freizeit	5'388'100	2'425'500	5'455'000	2'494'500	5'164'244.80	2'438'305.98
	Saldo		2'962'600		2'960'500		2'725'938.82

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012		Erläuterungen
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	Gesamttotal	75'955'700	75'955'700	74'725'100	74'725'100	73'482'004.88	73'979'728.59	
	Saldo					497'723.71		
0	Allgemeine Verwaltung	2'849'400	649'500	3'429'200	614'500	2'781'225.00	744'407.10	
	Saldo		2'199'900		2'814'700		2'036'817.90	
01	Gemeinde, Behörden	1'277'900	85'000	1'283'000	82'500	1'268'238.80	87'391.00	
	Saldo		1'192'900		1'200'500		1'180'847.80	
0110	Gemeinde	142'500	35'000	140'000	35'000	163'559.10	33'809.80	
	Saldo		107'500		105'000		129'749.30	
30000	Wahlbüro	40'000		40'000		63'016.00		
30001	Rechnungsprüfungskommission	12'500		10'000		12'240.00		
31000	Abstimmungsmaterial, Drucksachen, Inserate	40'000		40'000		34'427.60		
31800	Porti	50'000		50'000		53'875.50		
43400	Vergütungen von Dritten		35'000		35'000		33'809.80	
0120	Gemeinderat	111'300		101'300		89'565.95		
	Saldo		111'300		101'300		89'565.95	
30000	Gemeinderat	60'000		60'000		54'194.80		
30001	Geschäftsprüfungskommission Finanzen und Administration	9'000		9'000		10'140.00		
30002	Geschäftsprüfungskommission Bau, Werke, Umwelt	9'000		9'000		8'080.00		
30003	Geschäftsprüfungskommission Gesellschaft und Sicherheit	9'000		9'000		4'305.00		
30004	Redaktionskommission	1'300		1'300				
31800	Porti, Gutachten, Anlässe	15'000		5'000		4'946.15		2014 findet das alle vier Jahre stattfindende thurg. Parlamentstreffen statt.
36500	Beiträge an Fraktionen	8'000		8'000		7'900.00		
0130	Stadtrat	1'024'100	50'000	1'041'700	47'500	1'015'113.75	53'581.20	
	Saldo		974'100		994'200		961'532.55	
30000	Besoldungen	720'000		720'500		706'513.55		
30300	Sozialversicherungen	55'500		55'000		55'412.80		
30400	Pensionskasse	80'500		82'000		80'469.00		
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	10'000		10'000		9'896.65		
31200	Wasser, Energie, Heizung	5'600		5'600		5'618.00		
31600	Mietzinsen Büros	25'500		25'600		25'207.00		

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

31700	Repräsentationen, Anlässe	70'000	70'000	62'226.10			
31800	Honorare	30'000	50'000	47'287.10	Das Projekt "Optimierung Behörden- und Verwaltungsorganisation" wird voraussichtlich Ende 2013 noch nicht abgeschlossen sein.		
31801	Kontrollstelle	27'000	23'000	22'483.55	Die Kosten für die externe Revisionsstelle werden innerhalb der Stadtrechnung nicht mehr aufgeteilt (siehe Konto 7005.31801).		
43500	Verkaufserlös		500				
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen	15'000	15'000	14'950.00			
43601	Rückerstattungen von Dritten	5'000	2'000	8'631.20	2012 einmalige Rückerstattungen von Pensionskassen in der Höhe von 4'000 Franken.		
46200	Verwaltungskostenanteil Abwasserverband Region Frauenfeld	10'000	10'000	10'000.00			
46300	Verwaltungskostenanteil Pensionskasse	20'000	20'000	20'000.00			
09	Nicht aufteilbare Aufgaben	1'571'500	564'500	2'146'200	532'000	1'512'986.20	657'016.10
	Saldo		1'007'000		1'614'200		855'970.10
0910	Personalaufwand	156'800	672'000			180'995.35	
	Saldo		156'800		672'000		180'995.35
30100	Besoldung Hauswart, Reinigungspersonal, Anteil Werkhof und Andere	120'000	177'000	139'961.60			Die WC-Reinigung wird extern vergeben (s. Konto 0920.31500).
30300	Sozialversicherungen Hauswart, Reinigungspersonal, Anteil Werkhof	9'200	11'500	8'797.75			
30400	Pensionskasse Hauswart, Reinigungspersonal, Anteil Werkhof	9'700	5'000	8'956.80			
30500	Kranken- und Unfallversicherungen Hauswart, Reinigungspersonal, Anteil Werkhof	2'300	4'000	3'532.20			
30700	Rentenzulagen		380'000				
30903	Kürzungsbeitrag Stadt bei vorzeitiger Pensionierung		80'000				
30905	Leistungsprämien Stadtverwaltung (0,1% der IST-Löhne Vorjahr)	15'600	14'500	8'500.00			
30910	Primatwechsel; Ausfinanzierung			11'247.00			

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

0920	Sachaufwand	1'414'700	1'474'200	1'331'990.85	
	Saldo	1'414'700	1'474'200	1'331'990.85	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	110'000	120'000	100'501.44	Der Aufwand ist stark schwankend.
31001	Informationen und Dokumentationen	100'000	130'000	81'369.30	Infolge Eigenleistungen der DS für Kommunikation ist der Aufwand rückläufig.
31002	Monatsbulletin, Kostenanteile	48'000	48'000	46'980.00	
31100	Anschaffungen Mobiliar, Geräte, Maschinen	5'000	65'000	78'430.40	2012: Neumöblierung Sitzungszimmer Galerie, 2013: Neumöblierung Kl. Bürgersaal
31200	Wasser, Energie, Heizung	8'000	7'000	7'865.00	
31300	Getränkeautomat	5'000	4'000	2'782.10	
31301	Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	14'000	15'000	14'010.25	
31400	Baulicher Unterhalt	80'000	66'000	41'844.90	35'000 Franken Anteil Stadt (Friedheim) an Sanierung Wärmezeugungsanlage Holdertor. 5'000 Franken Anteil Stadt an Brandschutzmassnahmen (Friedheim).
31500	Unterhalt Mobiliar, Geräte, Maschinen, Fahrzeuge	33'000	15'000	10'489.04	Die WC-Reinigung wird neu extern vergeben. Der Besoldungsaufwand reduziert sich entsprechend (s. Konto 0910.30100 folgende)
31600	Mietzinsen Büros	47'000	31'000	46'954.00	Die Mietzinsen im 2013 wurden zu tief angesetzt. Die Kosten des Jahres 2012 werden als Richtgrösse herangezogen.
31800	Sachversicherungen, allgemein	22'000	29'000	12'536.80	Der Schadenverlauf im Jahr 2013 hat bereits das Vorjahresniveau erreicht. Das Jahr 2012 muss als ein sehr günstiges Jahr betrachtet werden.
31801	Haftpflichtversicherungen	51'000	55'000	50'745.35	
31802	Porti, Telefon	215'000	215'000	198'314.62	
31803	Honorare, Beratungsaufträge	20'000	20'000	4'338.00	
31805	Abfallentsorgung	3'500	3'500	2'786.75	
31900	Mitgliedschaften	100'000	100'000	97'629.05	
31901	Altersehrungen	6'500	6'000	6'412.20	
31902	Auslagen für ausserordentliche Anlässe	30'000	30'000	12'482.45	
31903	Übriger Sachaufwand	1'500	1'500	1'443.20	
36500	Militärsanitätsverein; Mietzins	4'800	4'800	4'800.00	
38100	Einlage in Spezialfinanzierung Fonds für erneuerbare Energien und Energieeffizienz der Stadt Frauenfeld (Energiefonds)	500'000	500'000	500'000.00	
39000	Interne Verrechnungen Werkhof	10'400	8'400	9'276.00	

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

0950	Erträge	564'500	532'000	657'016.10	
	Saldo	564'500	532'000	657'016.10	
43500	Getränkeautomat	4'000	4'000	2'690.00	
43501	Verkauf Videokassetten, Bücher etc.	1'000	1'000	5'383.00	2012 ausserordentlicher Ertrag infolge Verkauf alter Jahresschauen.
43502	Verkauf alte Stadtbusse			80'000.00	
43600	Rückerstattungen Porti, Telefon	170'000	170'000	160'418.45	
43601	Rückerstattungen, übrige	100'000	70'000	99'272.85	
43602	Überschussanteile Versicherungen	5'000	2'500	24'851.80	
46300	Verwaltungskostenanteil Elektrizitätswerk	109'000	109'000	109'000.00	Die verschiedenen Verwaltungskostenanteile werden im 2013 und 2014 überprüft. Allfällige Veränderungen für das Jahr 2014 sind nicht auszuschliessen.
46301	Verwaltungskostenanteil Gaswerk	69'000	69'000	69'000.00	
46302	Verwaltungskostenanteil Wasserwerk	22'000	22'000	22'000.00	
46303	Verwaltungskostenanteil Alterszentrum Park	44'000	44'000	44'600.00	
46304	Verwaltungskostenanteil Feuerwehr	20'000	20'000	19'300.00	
46305	Verwaltungskostenanteil der Regio für Zivilschutz	20'500	20'500	20'500.00	

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

1	Abteilung Zentralverwaltung und Finanzen	23'186'600	50'597'300	23'239'000	48'909'100	22'406'523.36	47'709'236.52	
	Saldo	27'410'700		25'670'100		25'302'713.16		
10	Sammelkonti abteilungsweise	385'000		472'200		238'525.55	3'212.00	
	Saldo		385'000		472'200		235'313.55	
1005	Abteilungsbezogene Aufwendungen und Erträge	185'900		262'200		238'525.55	3'212.00	
	Saldo		185'900		262'200		235'313.55	
30001	Fachkommission Kulturförderung	4'000		5'000		3'400.00		
30002	Fachkommission Stadtbus und öffentlicher Verkehr	4'000		1'000		3'880.00		
30003	Spezialkommission Frauenfeld 2030	3'000						Im Zusammenhang mit den Schlüsselprojekten zur Stadtentwicklung wurde 2013 die Spezialkommission Frauenfeld 2030 eingesetzt.
31100	Anschaffungen Mobiliar, Geräte, Maschinen			108'500		30'430.95		Die Anschaffungen werden in den einzelnen Ämtern und Dienststellen budgetiert.
31101	Anschaffungen Stadtarchiv					35'639.75		
31501	Unterhalt Informatiklösung Stadtarchiv					2'257.20		
31600	Mieten Büros und Geräte Stadtarchiv					19'943.55		
36500	Beitrag an Regionalplanungsgruppe Frauenfeld	129'000		105'000		101'166.10		Der Mitgliederbeitrag erhöht sich infolge Wegfall bisheriger Programmunterstützungen des Bundes um einen Franken pro Einwohner. Die Regionalplanungsgruppe ist zudem Mitglied der Fluglärmsolidarität Region Ost.
36501	Beitrag an Geschäftsstelle Agglomerationsprogramm	20'000		20'000		18'000.00		Zur Erarbeitung und Umsetzung des Agglomerationsprogramms führt die Stadt Frauenfeld unter Federführung der Regionalplanungsgruppe zusammen mit dem Kanton Thurgau und den Gemeinden Gachnang und Felben-Wellhausen eine Geschäftsstelle Agglomerationsprogramm. Die Stadt Frauenfeld beteiligt sich mit 30%.
39000	Interne Verrechnungen Werkhof	25'900		22'700		23'808.00		
46000	Beitrag Bund (Stadtarchiv)						3'212.00	
1010	Stadtarchiv	199'100		210'000				
	Saldo		199'100		210'000			
30100	Besoldungen	112'000		113'000				
30300	Sozialversicherungen	8'700		9'000				
30400	Pensionskasse	9'200		11'000				
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	2'200		2'500				

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate		1'000				
31100	Anschaffungen Stadtarchiv	40'000		45'000			
31500	Unterhalt Mobiliar, Geräte, Maschinen	1'000		1'000			
31501	Unterhalt Informatiklösung Stadtarchiv	6'000		6'000			
31600	Mieten Büros und Geräte Stadtarchiv	19'000		20'500			
31700	Spesenentschädigungen	500		500			
31800	Telefon	500		500			
11	Stadtkanzlei	6'407'700	1'245'700	6'448'800	1'178'000	6'206'388.31	1'174'228.05
	Saldo		5'162'000		5'270'800		5'032'160.26
1100	Stadtkanzlei	1'713'400	90'000	1'712'000	108'000	1'834'070.85	83'709.25
	Saldo		1'623'400		1'604'000		1'750'361.60
30100	Besoldungen	1'136'000		1'160'000		1'275'316.25	Die Zuteilung der Personen auf die einzelnen Bereiche wurde überprüft. Es gab gegenüber dem Vorjahr entsprechende Anpassungen.
30300	Sozialversicherungen	86'000		85'000		97'230.05	
30400	Pensionskasse	92'000		94'000		103'391.45	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	18'400		17'500		19'729.00	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	15'000		15'000		12'961.05	
31100	Anschaffungen Mobiliar, Geräte, Maschinen	12'000					Das Büro des Gemeinderatsschreibers ist nach rund 40 Jahren neu zu möblieren.
31200	Wasser, Energie, Heizung	54'000		53'500		53'928.95	
31500	Unterhalt Mobiliar, Geräte, Maschinen	10'000		10'000		1'739.30	
31600	Mieten Büros und Geräte	250'000		250'000		249'563.80	
31700	Spesenentschädigungen	12'000		12'000		4'526.00	
31701	Reisespesen, Lehrmittel Lehrlinge	15'000		12'000		14'288.00	
31800	Telefon, Honorare	13'000		3'000		1'397.00	Das Schreiben der Gemeinderatsprotokolle ab Band erfolgt neu durch eine externe Firma (Reduktion Besoldungsaufwand 1100.30100 ff).
42700	Vermietungen		65'000		65'000		63'645.00
43400	Arbeiten für Dritte		10'000		10'000		5'160.70
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen		15'000		33'000		14'903.55 Aufgrund der aktuellen Ausgangslage im Personalbestand sind Rückerstattungen analog des Jahres 2012 zu erwarten.
1112	Patent- und Gebühreninkasso	96'600	169'500	97'000	169'500	90'307.30	134'569.30
	Saldo	72'900		72'500		44'262.00	
30100	Besoldungen	14'000		14'000		13'794.10	
30300	Sozialversicherungen	1'100		1'100		1'132.15	
30400	Pensionskasse	1'200		1'200		1'174.80	

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

30500	Kranken- und Unfallversicherungen	300	300	229.00		
31000	Büromaterial, Drucksachen		400			
34000	Wirtschafts- und Alkoholverkaufspatente; Anteil Kanton	80'000	80'000	73'977.25		
43100	Bewilligungen für Verlängerungen bzw. Tanz- und Showdarbietungen	12'000	12'000	-3'540.00		
43101	Spielautomatenbewilligungen	6'500	6'000	6'673.30		
43102	Verschiedene Gebühren	11'000	11'500	11'950.00		
44100	Wirtschafts- und Alkoholverkaufspatente	140'000	140'000	119'486.00		
1113	Jagd und Fischerei	13'000	10'000	13'000	11'000	10'487.40
	Saldo		3'000		2'000	9'828.80
30800	Kleintierjagd	2'000	2'000	2'000.00		
34000	Jagdpachterlös; Anteil Kanton	3'000	3'000	2'859.65		
34200	Jagdpachtgebühren; Anteil Gemeinden	1'000	1'000	628.75		
35200	Wildschadenverhütung	7'000	7'000	4'999.00		
41000	Jagdpachtgebühren	9'500	10'500	9'378.80		
41100	Fischpachtgebühren	500	500	450.00		
1115	Veranstaltungen	44'500	42'500	37'370.65		
	Saldo		44'500		42'500	37'370.65
31800	Anerkennungspreis der Stadt Frauenfeld	22'000	20'000	16'562.30		
31801	Begrüssung Neuzuzüger	4'000	4'000	2'367.00		
31802	Bundesfeier	3'500	3'500	3'523.60		
31803	Jungbürgerfeier	15'000	15'000	14'917.75		
1120	Informatik-Dienststelle	1'615'300	178'200	1'634'300	149'500	1'435'691.65
	Saldo		1'437'100		1'484'800	1'290'101.65
30100	Besoldungen	353'500	353'000	266'256.85		
30300	Sozialversicherungen	27'500	26'500	20'497.45		
30400	Pensionskasse	31'500	32'000	24'477.60		
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	6'800	7'000	3'830.35		
30900	Aus- und Weiterbildung		10'000	777.60		Die Budgetierung erfolgt neu im allgemeinen Konto des Personalamts (1710.30900).
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	46'500	54'500	43'940.25		Die Anpassung erfolgte aufgrund der Durchschnittswerte der Vorjahre.
31200	Wasser, Energie, Heizung	7'500	7'500	7'583.20		
31500	Unterhalt Mobiliar, Geräte, Maschinen (Serviceverträge Hard- und Software)	871'000	717'300	681'553.48		Hard- & Software-Ersatz (5-jährige Amortisationsdauer): 210'500 Franken, Serviceverträge (inkl. VRSG): 660'500 Franken
31600	Mietzinsen Büros, Programme	171'000	313'000	241'859.72		Vorjahr 100'000 Franken für Update Software "Klib"

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

31700	Spesenentschädigungen	1'000	1'000	654.90	
31800	Sachversicherungen	2'000	2'500	2'016.30	
31801	Honorare externe EDV-Beratung	97'000	110'000	142'243.95	
43400	Anteile eigene Betriebe	156'000	115'000	110'000.00	Einerseits interne Verschiebung von 1120.43401 zu .43400, andererseits einmaliger Aufwand AZP
43401	Anteile Dritter	15'200	27'500	28'040.00	
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen	7'000	7'000	7'550.00	

1131	Bürgerrechtsdienst	80'200	81'000	76'700	77'000	77'853.87	83'270.00
	Saldo	800		300		5'416.13	
30000	Einbürgerungskommission	20'500	20'500	17'620.50			
30100	Besoldungen	41'000	40'500	43'034.35			
30300	Sozialversicherungen	3'200	3'000	3'269.50			
30400	Pensionskasse	3'500	3'700	3'684.20			
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	800	900	648.45			
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	1'000	400	375.22			
31200	Wasser, Energie, Heizung	1'200	700	1'124.00			
31500	Unterhalt Mobiliar, Geräte, Maschinen	500	100				
31600	Mietzinsen Büros	5'000	3'400	5'041.00			
31700	Spesenentschädigungen	500	100	37.65			
31800	Versicherungen, Telefon, Porti, Honorare	3'000	3'400	3'019.00			
43100	Gebühren	75'000	75'000	77'270.00			
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen	6'000	2'000	6'000.00			

1132	Bestattungsamt	117'800	111'500	4'000	112'323.20	
	Saldo		117'800	107'500		112'323.20
30100	Besoldungen	81'500	80'500	87'028.95		
30300	Sozialversicherungen	6'400	6'000	6'611.45		
30400	Pensionskasse	6'800	7'300	7'452.40		
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	1'600	1'600	1'311.55		
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	10'000	600	183.50		Todesanzeigen neu in diesem Konto (Entlastung siehe 1135.31000)
31200	Wasser, Energie, Heizung	1'500	1'500	1'124.00		
31500	Unterhalt Mobiliar, Geräte, Maschinen	500	200			
31600	Mietzinsen Büros	5'500	6'800	5'041.00		
31700	Spesenentschädigungen	500	200	51.35		
31800	Versicherungen, Telefon, Porti, Honorare	3'500	6'800	3'519.00		

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen		4'000				
1135	Friedhof / Stadtgärtnerei	1'733'100	197'000	1'811'000	184'000	1'697'039.79	203'379.80
	Saldo		1'536'100		1'627'000		1'493'659.99
30100	Besoldungen	890'000		853'000		834'729.35	Eine Person wurde bisher fälschlicherweise im Werkhof verbucht.
30300	Sozialversicherungen	69'100		64'000		62'928.55	
30400	Pensionskasse	71'500		70'000		68'528.50	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	14'500		13'000		12'699.05	
30600	Kleiderentschädigungen	8'500		8'000		8'307.60	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	1'000		10'000		10'073.30	s. 1132.31000
31100	Anschaffungen Mobiliar, Geräte, Maschinen	34'000					bis 2013 unter 1005.31100 budgetiert
31200	Wasser, Energie, Heizung	52'000		48'000		72'001.95	
31300	Kreuze, Särge usw.	80'000		85'000		76'127.40	Durchschnittswert
31301	Pflanzen, Verbrauchsmaterialien	110'000		95'000		122'061.37	Ordentlich 90'000 Franken, 20'000 Franken für Eidgenössisches Tambouren- und Pfeiferfest
31400	Unterhalt Gebäude und Anlagen	135'000		272'000		137'449.60	ca. 90'000 Franken ordentlich, 27'000 Franken neuer Sektor in Urnenwand, 20'000 Franken Sanierung westl. Platz Abdankungshalle
31401	Baumpflege und -verjüngungen; Stadtgärtnerei	40'000		30'000		42'151.60	inkl. Konto 1135.31402
31402	Baumschutz; Stadtgärtnerei			20'000		2'309.50	Konto aufgehoben
31403	Grünanlagen, Plätze; Stadtgärtnerei	50'000		60'000		69'197.75	Mehr Eigenleistungen der Stadtgärtnerei
31500	Unterhalt Bestattungsutensilien	6'500		6'500		9'090.95	2012 war ein ausserordentliches Jahr
31501	Unterhalt Fahrzeuge	25'000		25'000		29'285.67	
31600	Miete Container	10'000		16'000		7'959.60	Die Container werden nicht mehr das ganze Jahr gebraucht.
31700	Spesenentschädigungen	2'500		2'500		2'842.45	
31800	Verkehrssteuern, Versicherungen, Telefon	16'000		14'000		16'561.65	
31801	Leicheneinkleidung	2'500		4'000		1'990.00	
35200	Kremation, Einsargung, Transport; Gemeinden und Private	115'000		115'000		110'743.95	
43500	Verkauf Pflanzen		12'000		12'000		11'650.10
43501	Verkauf/Bewilligung Grabsteine und Urnenplatten		40'000		40'000		33'730.00
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen		25'000		15'000		42'001.60
							Massgeblich sind die Rückerstattungen Kinder- und Ausbildungszulagen, sowie Militärdienst und Arbeitsausfall infolge Krankheit und Unfall.
45200	Rückerstattungen Gemeinden und Private		95'000		90'000		92'380.65
							Inkl. Grabplatzgebühren für neues Gemeinschaftsgrab

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

46200	Beiträge Kirchgemeinden	25'000		27'000		23'617.45	
1140	Einwohnerdienste	850'200	410'000	812'600	370'000	788'859.85	404'630.90
	Saldo		440'200		442'600		384'228.95
30100	Besoldungen	375'800		362'000		333'461.50	
30300	Sozialversicherungen	29'200		27'500		26'394.75	
30400	Pensionskasse	31'000		33'500		15'626.55	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	7'200		7'000		5'259.65	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	4'500		4'500		6'492.10	
31200	Wasser, Energie, Heizung	11'500		11'100		11'236.00	
31500	Unterhalt Mobiliar, Geräte, Maschinen	2'000		4'000		489.35	
31600	Mietzinsen Büros, Geräte	53'500		53'500		53'382.80	
31700	Spesenentschädigungen	1'000		1'000		371.80	
31800	Gebühren, Bewilligungen	260'000		230'000		264'999.40	siehe 1140.43101
31802	Porti, Telefon	16'000		16'000		15'074.00	
31900	Übriger Sachaufwand	500		500			
36000	Ablieferung an Kanton (ID-Karten)	58'000		62'000		56'071.95	
43100	Gebühren		140'000		130'000		127'938.00 Aufgrund Hochrechnung 2013
43101	Niederlassungs- und Aufenthaltsbewilligungen Ausländer		260'000		230'000		265'842.50 siehe 1140.31800
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen		10'000		10'000		10'850.40
1141	Schlichtungsstelle Mietwesen	33'600		33'200		32'181.40	
	Saldo		33'600		33'200		32'181.40
30000	Schlichtungsbehörde Mietverhältnisse	14'500		14'500		13'782.80	
30100	Besoldungen	12'700		12'500		12'935.70	
30300	Sozialversicherungen	1'000		900		964.55	
30400	Pensionskasse	1'100		1'100		1'135.80	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	300		300		191.55	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	300		200		88.00	
31200	Wasser, Energie, Heizung	600		600		562.00	
31600	Mietzinsen Büros	2'600		2'600		2'521.00	
31800	Sachversicherungen, Honorare	500		500			
1145	Hundewesen	110'000	110'000	105'000	105'000	90'202.35	109'250.00
	Saldo					19'047.65	
30100	Besoldungen	34'400		56'000		31'835.05	
30300	Sozialversicherungen	3'000		4'500		2'542.75	
30400	Pensionskasse	1'400		4'500		1'278.85	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	600		1'500		506.70	

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

31500	Anteil Fahrzeugkosten (Werkhof)	4'500	4'500	4'320.00		
31800	Porti, Insetate, Gutachten	1'500	1'500	1'640.00		
31801	Entsorgungskosten KVA Thurgau	8'500	8'500	8'500.00		
39000	Interne Verrechnungen Werkhof; Anteil Personalaufwand	38'800	24'000	39'579.00		
39100	Interne Verrechnungen Werkhof; Anteil Sachaufwand	17'300				
41000	Hundesteuern	110'000	105'000	109'250.00		
12	Dienststelle Kulturförderung	1'101'500	41'000	1'082'600	31'500	1'031'178.97
	Saldo	1'060'500	1'051'100	977'655.67		
1210	Dienststelle Kulturförderung	136'700	20'000	146'100	19'500	144'859.10
	Saldo	116'700	126'600	119'421.80		
30100	Besoldungen	96'100	107'000	106'838.70		Es erfolgt eine Reduktion um 10 Stellenprozente.
30300	Sozialversicherungen	7'500	8'000	8'061.95		
30400	Pensionskasse	8'000	9'500	8'655.15		
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	1'900	2'000	1'559.30		
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Insetate	5'000	5'000	4'913.60		
31200	Wasser, Energie, Heizung	2'200	2'200	2'247.00		
31500	Unterhalt Mobiliar, Geräte, Maschinen	4'500	1'000	1'336.95		
31600	Mietzinsen Büros	10'100	10'300	10'083.00		
31700	Spesenentschädigungen	1'000	700	770.45		
31801	Telefon	400	400	393.00		
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen	5'000	4'500	9'984.00		
46200	Vergütungen von Kulturpool	15'000	15'000	15'453.30		
1220	Kultur (Beiträge)	964'800	21'000	936'500	12'000	886'319.87
	Saldo	943'800	924'500	858'233.87		
31300	Auszahlung Kulturgutscheine	8'000		470.00		Die Summe ergibt sich aufgrund der Hochrechnung des laufenden Jahres. Die Einnahmen sind im Konto 1220.43500 erfasst.
31600	Miete Stadtgalerie Baliere	26'000	25'500	26'649.95		
31800	Honorare Stadtgalerie Baliere, Ausstellungen	20'000	20'000	16'641.40		
36100	Kantonale Museen	30'000	30'000	30'000.00		
36101	Kantonsbibliothek Thurgau	150'000	150'000	150'000.00		
36200	Jugendmusikschule Frauenfeld	90'000	90'000	90'000.00		
36505	Verschiedene Vereine, Schulen	3'000	3'000	2'352.40		
36510	Kunstverein Frauenfeld	25'000	25'000	18'000.00		
36512	Theaterverein Frauenfeld	60'000	60'000	60'000.00		

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

36513	VorStadttheater Frauenfeld	33'000	33'000	30'000.00			
36514	Junges Theater Thurgau	18'000	18'000	15'000.00			
36515	Stadtmusik Frauenfeld	25'000	25'000	18'000.00			
36516	Neuuniformierung Jugendmusik Frauenfeld		25'000				
36518	Jugendmusik Frauenfeld	27'000	27'000	20'000.00			
36519	Stadtorchester Frauenfeld	6'000	6'000	6'000.00			
36520	Konzertgemeinde Frauenfeld	30'000	30'000	30'000.00			
36521	Oratorienchor Frauenfeld	9'000	9'000	9'000.00			
36522	Ludothek Frauenfeld; Mietzins	4'800	4'000	4'800.00			
36523	Frauenfelder Filmfreunde/-innen (Cinema Luna)	20'000	20'000	20'000.00			
36524	Verein pro Eisenwerk; Kulturprogramm	43'000	43'000	40'000.00			
36525	Verein Shed im Eisenwerk	23'000	23'000	20'000.00			
36526	Unterstützung diverse Veranstaltungen	20'000	20'000	17'153.92			
36527	Kulturpromotion (inkl. Kulturplakat)	65'000	55'000	58'718.00	Neu 8'000 für Stadtagenda		
36528	Jugend-Kulturzentrum KAFF	35'000	35'000	35'000.00			
36530	Städtepartnerschaft Kufstein und Reisekosten Vereine	10'000	25'000	10'325.60			
36531	Jazz-Festival Generations	40'000		35'000.00	Erhöhung um 5'000 für Saalmieten		
36533	Blues Festival Frauenfeld	20'000	20'000				
36534	Kindertheater Floh	5'000	5'000				
36535	Kulturpool Regio Frauenfeld	49'000			Die Beiträge an den Kulturpool werden neu separat ausgewiesen. Bisher waren diese Aufwendungen im Konto 1220.36550 erfasst.		
36550	Einmalige Beiträge	60'000	100'000	113'208.60	Die Beiträge an den Kulturpool sind neu im Konto 1220.36535 ausgewiesen.		
38100	Einlage Fonds für Kunstanschaffungen (ehemals Fonds für kulturelle Zwecke)	10'000	10'000	10'000.00			
43400	Stadtgalerie Baliere; Provisionen aus Verkäufen von Ausstellungsobjekten	12'000	12'000	16'674.00			
43500	Verkauf Kulturgutscheine	7'000		3'412.00	Siehe Erläuterungen zu Konto 1220.31300.		
46900	Beiträge Dritter	2'000		8'000.00			
13	Öffentlicher Verkehr	5'006'000	2'674'500	4'755'700	2'564'500	4'921'736.07	2'474'333.29
	Saldo		2'331'500		2'191'200		2'447'402.78
1310	Öffentlicher Verkehr	1'046'400	160'000	1'027'100	158'000	1'035'427.65	162'887.00
	Saldo		886'400		869'100		872'540.65
30100	Besoldungen	9'300	11'800	11'210.85			

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

30300	Sozialversicherungen	800	900	929.40			
30400	Pensionskasse	1'000	1'100	1'054.20			
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	200	200	184.10			
31001	Tageskarten Gemeinden (GA)	137'000	131'000	124'166.40	Absehbare Preiserhöhung per Dezember 2014 (Schätzung + 5%); 8 Tageskarten für das 2015 müssen schon ende 2014 zu erhöhtem Preis gekauft werden.		
31600	Mietzins Taxi-Standplätze Bahnhof	12'500	11'500	11'450.00	Erhöhung, da die SBB neu die MWSt (8%) für die Taxiplätze verrechnen muss.		
31801	Kommissionen Reka-Check-Ablieferung	600	600	112.95			
31802	Freiwilliger Aufsichtsdienst Bahnhof Frauenfeld	5'000	5'000	1'773.75			
36000	Regionaler Personenverkehr	880'000	865'000	884'546.00	Gemäss Schreiben Departement für Inneres und Volkswirtschaft vom 26.8.2013 betreffend Gemeindebeiträgen an den öffentlichen Regionalverkehr		
42700	Vermietung Taxi-Standplätze Bahnhof	15'000	15'000	15'033.00	Der Vertrag läuft Ende 2014 aus. Eine Mietzinsanpassung kann frühestens auf diesen Zeitpunkt erfolgen.		
43500	Vertrieb Tageskarten Gemeinden (GA)	145'000	143'000	147'854.00	Preiserhöhung für den Verkauf erst 2015; Auslastung im 1. Halbjahr 2013 bei 96 %. Somit leicht höher als im Vorjahr.		
1320	Stadtbus (MWSt-pflichtig)	3'959'600	2'514'500	3'728'600	2'406'500	3'886'308.42	2'311'446.29
	Saldo		1'445'100		1'322'100		1'574'862.13
30100	Besoldungen	106'700	106'000	100'897.70			
30300	Sozialversicherungen	8'300	8'500	8'360.65			
30400	Pensionskasse	8'800	10'000	9'487.80			
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	2'100	2'000	1'661.90			
31000	Drucksachen, Fahrpläne, Inserate	30'000	32'000	27'997.36			
31001	Öffentlichkeitsarbeit, Werbung	34'000	33'000	32'161.25			Kampagnen und Fahrplanwechsel (Stadtbuskonzept 2014) sowie weitere Kampagnen (u.a. Tarife, Abendangebot)
31200	Wasser, Energie, Heizung	2'500	2'200	2'247.00			
31400	Neuanlagen öffentliche Verkehrsmittel	20'000	11'000	13'307.75			Anpassungen der Haltestellen für das Stadtbuskonzept 2014 sowie bauliche Anpassungen von Haltestellen
31401	Baulicher Unterhalt und Reinigung	27'000	23'000	34'558.50			Refit der Haltestellen (Reinigung, Ersatz Haltestellentafeln, Markierungen, etc) sowie allgemeiner Unterhalt und Reinigung

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

31500	Unterhalt Mobiliar, Geräte, Maschinen	22'000	28'000		Betriebs- und Unterhaltskosten der Echtzeitanzeigen am Bahnhof. Preis basiert auf Offerte vom PostAuto vom 12. Juni 2013, Unterhaltsarbeiten Busdepot
31600	Mietzinsen Büros, Aufenthaltsräume	12'000	13'500	12'013.50	
31700	Spesenentschädigungen	1'200	1'200	86.65	
31800	Kilometerentschädigungen Stadtbus	3'085'000	2'960'000	3'184'126.49	Gegenüber Akonto-Rechnung 2013 10'000 Fr. Mehrkosten aufgrund geänderten Linienführung ab Dezember 2013.
31801	Entschädigungen Nacht-Taxi	75'000	72'000	74'490.75	
31802	Aufwand von Dritten	217'000	198'000	176'534.04	Höhere Gemeinkosten im Ostwind aufgrund diverser Projekte (Sicherheit, Echtzeit, App, etc.). Durchführen der obligatorischen Fahrausweismixbefragung. Zudem findet die alle zwei Jahre durchzuführende Qualitätsumfrage statt.
31803	Provisionen Stadtbus	23'000	8'000	11'187.35	Gemäss Prognosebrief Ostwind vom 17. April 2013. Höhere Verkaufsprovisionen an Dritte, da Billette für Frauenfeld (Zone 921) auch im ZVV Gebiet verkauft werden. Zudem wird Aufwand nicht mehr im Konto 43403 verrechnet.
31804	Abgeltung an Tarifverbund Ostwind (OTV)	200'000	133'000	118'857.23	Bisher wurden die Fahrausweisvergünstigungen der durch den Ostwind verkauften Billette und Abos beim Konto 43403 verrechnet (Nettoertrag) und nur die SBB Verkäufe dem Konto 31804 belastet. Neu werden sämtliche Subventionen dem Konto 31804 belastet. Dementsprechend steigen aber die Erträge auf dem Konto 43403. Der Einkauf von Gratisbilletten wird neu auch diesem Konto belastet.
31805	Nicht abzugsberechtigter Anteil Vorsteuern (MWSt)	60'000	70'000	54'690.85	
36401	Verbandsbeitrag VöV	7'000	7'000	6'975.00	
39000	Interne Verrechnungen Werkhof	18'000	10'200	16'666.65	Pauschalbetrag mit Werkhof bzgl. Reinigung etc.. Betrag wie in den Vorjahren (2013 war ein zu tiefer Betrag im Voranschlag)
43400	Busreklame	70'000	58'000	72'150.25	Annahme aufgrund Abrechnung 2012
43402	Betriebseinnahmen Nacht-Taxi	25'000	25'000	25'795.30	Aufgrund Halbjahreszahlen 2013
43403	Tarifverbund Ostwind (Erträge integraler Tarifverbund)	1'770'000	1'650'000	1'493'037.58	Gemäss Prognosebrief OTV vom 17.4.2013; Einnahmesteigerung insb. wegen Z-Pass.
43404	Bussen, Nebenerträge	15'000	5'000	6'903.56	Bussen aufgrund Hochrechnung 1. Halbjahr 2013. Verkauf Gratisbillette aufgrund Erfahrung der letzten Jahre (werden neu verbucht)

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen	500		500			
43601	Rückerstattungen Dritter	1'000		1'000		900.00	
46000	Bundesbeitrag Ertragsausfall Stadtbus (Militärtransporte)	75'000		80'000		79'619.42	Leicht tiefer als 2012, da in den letzten Jahren gesunken
46001	Bundesbeitrag Ertragsausfall Stadtbus (General-Abo)	268'000		295'000		267'412.38	Es wird eine Fortschreibung der Rechnung 2012 erwartet.
46101	Kantonsbeitrag Stadtbusbetrieb	275'000		281'000		354'627.80	Berechnung Anteil Kanton aufgrund Voranschlag 2014 (20% vom anrechenbaren Defizit)
46200	Anteil Gachnang an Fahrausweisvergünstigung (Tarifverbund Ostwind)	15'000		11'000		11'000.00	
14	Amt für Stadtentwicklung und Standortförderung	1'101'100	262'000	1'217'500	276'000	883'246.25	294'946.05
	Saldo		839'100		941'500		588'300.20
1410	Stadtentwicklung	836'300	10'000	970'000	4'000	634'103.50	19'746.05
	Saldo		826'300		966'000		614'357.45
30100	Besoldungen	221'000		232'000		189'248.55	
30300	Sozialversicherungen	17'200		18'000		14'511.70	
30400	Pensionskasse	18'300		21'500		15'303.00	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	4'300		4'500		2'876.95	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	10'000		3'000		9'877.35	Gegenüber früheren Jahren werden Druckaufträge im Zuge der technischen Möglichkeiten vermehrt selber ausgeführt.
31100	Anschaffungen öffentlicher Fahنشmuck, Mobiliar, Geräte, Maschinen	12'000		10'000		3'093.60	Neuanschaffungen Mobiliar werden neu nicht mehr unter der Abteilung sondern unter dem Amt aufgeführt.
31200	Wasser, Energie, Heizung	11'500		11'100		11'236.00	
31500	Unterhalt Mobiliar, Geräte, Maschinen			500			
31501	Unterhalt öffentlicher Fahنشmuck und Spezialbeleuchtungen	15'000		5'000		12'965.60	Bisherige Dienstleistungen der Werkbetriebe werden künftig an dieser Stelle ausgewiesen werden, weshalb sich der Budgetbetrag erhöht.
31600	Mietzinsen Büros, Geräte	53'000		51'400		53'058.80	
31700	Spesenentschädigungen	1'000		1'000		596.60	
31800	Honorare, Versicherungen, Telefon, Porti	3'000		2'000		3'475.00	Telefonrechnungen werden neu beim Amt anstelle der Abteilung verbucht.

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

31802	Massnahmen, Konzepte, Grundlagen	70'000	90'000	27'251.25	Die räumliche Stadtentwicklung verlangt das Aufbereiten von Datenmaterial. Zur Förderung der städtischen Entwicklungspotenziale sind Vorleistungen der Stadt erforderlich. Areal spezifisch werden Grundlagen aufbereitet sowie Lösungsansätze und Initialmassnahmen erarbeitet. Die Stadt beteiligt sich an den Bestrebungen zur Förderung der Innenstadt.
31803	Umsetzungsprojekte Stadtentwicklung/-Marketing	120'000	120'000	120'937.87	Auftritt und Präsenz der Stadt Frauenfeld erfolgt in unterschiedlichen Bereichen wie durch Broschüren, Messen, Veranstaltungen oder der Förderung touristischer Angebote. Abgabe TG-Tourismus, Projektbeitrag Metropolitanraum, Lizenzen Velovermietstation und Tourismusangebote. Massnahmenumsetzungen wie Machbarkeitsstudie für Standortentscheid hist. Museum, Produkteflyer Stadt/Tourismus, Plakate Bushaltestelle. Aktualisierung Legislatorschwerpunkte Stadtrat.
31804	Wirtschafts-/Standortförderung	100'000	120'000	89'671.23	Im Zusammenhang mit Arealentwicklungen von armasuisse beteiligt sich die Stadt an der Realisierung eines Innovationspark Thurgau Frauenfeld. Entwicklung strategisch wichtiger Immobilien. Potenzielle Neuansiedlungen werden begleitet. Massnahmenumsetzung Gesamtschau Stadtentwicklung: Überregionaler Anlass Wirtschaft, Konzeption StartUp, Übersicht der Flächennutzungen/-angebote, Erarbeitung Tourismusstrategie.
31805	Kommunikation und Information	100'000	200'000		Die Stadt koordiniert die Stadtentwicklung aktiv und fördert die Kommunikation und Information mit allen Beteiligten. Die eingeführten Instrumente (Fokus-Veranstaltungen, newsletter, Internet, ...) werden gepflegt und weiter entwickelt. Die Positionierung von Frauenfeld wird konkretisiert und beispielhaft umgesetzt. Zum anstehenden Richtungsentscheid Stadtentwicklung wird die Bevölkerung umfassend informiert.
36500	Tourismus Regio Frauenfeld	80'000	80'000	80'000.00	
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen		5'000	3'000	10'584.00
43601	Rückerstattungen von Dritten		5'000	1'000	9'162.05
					Leistungen der Stadt zur Unterstützung von Drittprojekten werden abgegolten.

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

1420	Geschäftsstelle Regio Frauenfeld	264'800	252'000	247'500	272'000	249'142.75	275'200.00	
	Saldo		12'800	24'500		26'057.25		
30100	Besoldungen	207'500		192'000		195'273.50		Der Aufwand der Geschäftsstelle wird auf das Pensum des Jahres 2012 angepasst. Durch personelle Veränderungen ist trotzdem mit leicht höheren Lohnkosten zu rechnen.
30300	Sozialversicherungen	16'100		15'000		15'658.50		
30400	Pensionskasse	19'000		18'000		18'625.85		
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	4'000		4'000		3'030.40		
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	2'500		2'500		4'000.00		
31200	Wasser, Energie, Heizung	2'200		2'200		2'247.00		
31600	Mietzinsen Büros	10'000		10'300		10'083.00		
31700	Spesenentschädigungen	500		500		224.50		
31800	Sachversicherungen, Beratungen, Gebühren	3'000		3'000				
46200	Vergütungen Regio Frauenfeld		192'000		212'000		215'200.00	Die Abgeltung zum Betrieb der Geschäftsstelle durch die Stadt wird auf das 2012 reduzierte Pensum angepasst.
46201	Vergütungen Geschäftsstelle Agglomerationsprogramm		60'000		60'000		60'000.00	
15	Finanzen	5'499'400	5'263'000	5'376'700	5'349'000	5'573'868.57	5'416'906.03	
	Saldo		236'400		27'700		156'962.54	
1510	Finanzamt	777'600	120'200	579'000	118'000	652'811.05	116'590.70	
	Saldo		657'400		461'000		536'220.35	
30100	Besoldungen	425'400		355'000		416'682.75		Die städtischen Liegenschaften sollen ab dem Jahr 2015 durch die Stadt selber bewirtschaftet werden, was die Schaffung einer neuen Stelle für eine/n Liegenschaftsverwalter/-in mit sich bringt. Um die Infrastruktur aufzubauen und den Übergang der Daten sicher zu stellen, soll die Stelle ab Dezember 2014 besetzt werden. Neu werden die Kosten für die Pensionskasse im Finanzamt verbucht (bisher im Personalamt).
30300	Sozialversicherungen	34'500		26'500		33'627.70		
30400	Pensionskasse	42'000		32'500		41'177.40		
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	8'200		6'000		6'148.75		
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	6'500		6'500		4'371.85		

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

31100 Anschaffungen Mobiliar, Geräte, Maschinen	25'500				Die mit Voranschlag 2013 genehmigte Erneuerung des Büros des Leiters Finanzamt wurde infolge der Verwaltungsreorganisation auf das Jahr 2014 verlegt. Für die neue Stelle des Liegenschaftenverwalters ist Mobiliar anzuschaffen.
31200 Wasser, Energie, Heizung	6'500	6'000	6'573.60		
31300 Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	500	500	311.75		
31500 Unterhalt Mobiliar, Geräte, Maschinen	8'000	8'000	6'258.75		
31600 Mietzinsen Büros, Geräte	44'000	42'500	44'176.00		
31700 Spesenentschädigungen	1'500	1'500	722.20		
31800 Honorare, Versicherungen, Telefon, Porti	11'500	11'500	10'882.20		
31801 Betreuungskosten	3'500	3'500	4'080.40		
31802 Honorare Liegenschaftenverwaltung	80'000	79'000	77'797.70		Durch die Anstellung eines Liegenschaftenverwalters bzw. einer Liegenschaftenverwalterin werden die Honorare sinken, jedoch erst im Jahre 2015 (siehe Konto 1510.30100).
31803 Umstellung auf HRM2	80'000				Bei der Umstellung auf HRM2 entstehen Kosten bei der Umstellung der EDV, der Einführung einer Anlagebuchhaltung und Bewertungsaufwand insbesondere für die Liegenschaften. Zudem muss - aufgrund des hohen Arbeitsanfalls - externe Unterstützung beigezogen werden. Die Kosten für die Umstellung sind einmalig. Der periodische Bewertungsaufwand und die Führung einer Anlagebuchhaltung stellen wiederkehrende Kosten dar, die zukünftig entsprechend ausgewiesen werden.
43100 Mahngebühren	1'700	1'500	1'980.00		
43400 Verwaltungskostenanteil Grabpflegefonds	17'500	13'000	16'300.00		
43600 Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen	5'000	5'000			
43601 Rückerstattungen Betreuungskosten	1'000	1'000	1'008.65		
43602 Rückerstattungen Verwaltungskosten, übrige	1'500	4'000	1'062.05		
46200 Verwaltungskostenanteil Abwasserverband Region Frauenfeld	10'000	10'000	10'000.00		Die Verwaltungskostenanteile werden im Jahr 2013 und 2014 überprüft und allenfalls angepasst.
46201 Verwaltungskostenanteil Kulturpool Regio Frauenfeld			3'000.00		
46300 Verwaltungskostenanteil Pensionskasse	80'000	80'000	80'000.00		

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

46900	Beiträge Dritte für Honorare Liegenschaftenverwaltung	3'500	3'500	3'240.00	
1520	Passivzinsen, Post-/Bankspesen	1'101'600	1'062'000	1'293'960.44	
	Saldo	1'101'600	1'062'000	1'293'960.44	
31800	Bankkommissionen, Post-/Bankspesen	50'000	50'000	44'204.63	
32100	Zinsen PC-Konti/Bankkontokorrente	1'000	2'000		
32101	Vergütungszinsen; Steuern	17'000	18'000	12'579.21	
32200	Zinsen Bankdarlehen	562'900	355'000	358'808.35	Im 2013 konnten aufgrund der hohen liquiden Mittel einzelne Darlehen zurückbezahlt werden. Bis zum Jahresende wird ein "normaler" Liquiditätsstand erreicht sein. Neue Finanzmittel müssen auf dem Kapitalmarkt aufgenommen werden. Die detaillierte Prognose befindet sich im Register 7.
32206	Zinsen Basler Versicherungs- Gesellschaft, Basel (bis 31.05.2012)			60'625.00	
32207	Zinsen Postfinance, Bern		9'000	84'600.00	
32208	Zinsen Basler Lebens-Versicherungs- Gesellschaft, Basel (bis 29.06.2012)			33'029.00	
32209	Zinsen Postfinance, Bern		8'000	84'600.00	
32211	Zinsen Pensionskasse Post, Bern	163'500	163'500	163'500.00	
32212	Zinsen Postfinance, Bern	41'600	77'000	77'200.00	
32214	Zinsen Ausgleichsfonds AHV, Genf	13'100	73'000	72'395.55	
32215	Zinsen Ausgleichsfonds AHV, Genf	88'500	75'000	88'254.15	
32216	Zinsen Ersatz Darlehen Postfinance (ab 9.2.2013)		21'500		
32300	Zinsen Pensionskasse Stadt Frauenfeld	2'000	10'000	2'483.20	Mit der Verselbständigung der Pensionskasse wird das Verbindungskonto (Kontokorrent) aufgehoben.
32302	Zinsen Spezialfinanzierungen, Kontokorrente	162'000	200'000	211'681.35	Das Vermögen der Spezialfinanzierungen nimmt tendenziell ab. Der Zinssatz wird mit 1,2% prognostiziert.
1530	Gebühren, Abgeltungen	360'000	360'000	346'018.45	
	Saldo	360'000	360'000	346'018.45	
41000	Konzessionen Plakatanschlag	16'000	16'000	16'018.45	
42600	Risiko und Durchleitungsrechte Werkbetriebe	344'000	344'000	330'000.00	

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

1540	Kapitalertrag		197'000		265'500		400'980.02	
	Saldo	197'000		265'500		400'980.02		
42000	Zinsen Post, Banken, Kontokorrente, Darlehen		120'000		150'000		143'891.99	Die anhaltend tiefen Zinsen und die straffe Geldpolitik führen zu tendenziell geringen Liquiditätsbeständen und somit zu geringeren Zinsen.
42100	Zinsen Kontokorrente Werkbetriebe und Alterszentrum Park sowie Verzugszinsen Steuern und andere		50'000		70'000		230'088.03	Die Werkbetriebe und das Alterszentrum bauen ihre Kontokorrentbestände tendenziell ab.
42500	Zinsen Dotationskapital		27'000		45'500		27'000.00	In der Vergangenheit wurden die Kontokorrentzinsen ebenfalls auf dieses Konto gebucht. Seit dem Jahr 2012 sind diese im Konto 1540.42100 verbucht.
1560	Liegenschaften Finanzvermögen	364'500	1'092'100	335'900	1'113'500	443'509.77	1'106'633.95	
	Saldo	727'600		777'600		663'124.18		
30100	Besoldungen Hauswarte	33'000		33'000		32'880.00		
30300	Sozialversicherungen Hauswarte	2'700		2'700		2'701.00		
30500	Kranken- und Unfallversicherungen Hauswarte	700		800		683.80		
31000	Sammelkonto Inserate	1'000		1'000		189.65		
31200	Wasser, Energie; Allgemeinverbrauch	40'000		30'000		40'921.35		Die bisherigen Kosten im 2013 verglichen mit den Kosten im Jahr 2012 lassen darauf schliessen, dass auch im 2014 höhere Aufwendungen zu erwarten sind.
31201	Sammelkonto Heizung und Warmwasser	71'000		45'000		70'991.60		Die bisherigen Kosten im 2013 verglichen mit den Kosten im Jahr 2012 lassen darauf schliessen, dass auch im 2014 höhere Aufwendungen zu erwarten sind.
31400	Sammelkonto baulicher Unterhalt	200'000		207'000		278'587.32		Im 2013 und 2014 erfolgt eine Zustandserfassung der Liegenschaften. Aufgrund dieser Zustandserfassungen werden die Unterhaltsarbeiten in den folgenden Jahren geplant. Vorerst soll nur das Notwendigste gemacht werden.
31800	Sammelkonto Versicherungen	14'500		13'500		13'277.05		
39000	Interne Verrechnungen Werkhof	1'600		2'900		3'278.00		
42310	Grabenstrasse 29; Mietzinsen		10'100		10'400		10'320.00	Konten 1560.42310 - 1560.42324: Durch die Reduktion des Referenzzinssatzes ist mit Mietzinsreduktionen im Bereich von 2 bis 3 Prozent zu rechnen.
42312	Oberkirchstrasse 50+52; Mietzinsen		51'700		53'000		52'306.00	
42313	Talackerstrasse 22+24; Mietzinsen		70'200		72'000		70'584.00	
42314	Zürcherstrasse 66+68; Mietzinsen		137'500		141'000		142'873.00	

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

42315	Walzmühlestrasse 18+20; Mietzinsen	161'800		166'000		159'174.00	
42316	Grundstrasse 23; Mietzinsen	277'900		285'000		285'703.50	
42318	Wilerstrasse 63, Wängi; Mietzinsen	27'300		28'000		27'993.00	
42320	Walzmühlestrasse 5; Mietzinsen	12'700		13'000		13'200.00	
42321	Zürcherstrasse 180; Mietzinsen	80'000		82'000		82'212.00	
42322	Bahnhofstrasse 56; Mietzinsen	120'000		122'500		123'213.00	
42323	Waffenplatzstrasse 16b; Mietzinsen	7'400		7'600		7'614.00	
42324	Waffenplatzstrasse/Allmendweg; Mietzinsen	20'500		21'000		20'964.00	
43600	Heizkostenanteile Mieter	115'000		112'000		110'477.45	
1565	Liegenschaften	319'900	1'584'200	339'700	1'618'000	383'040.25	1'615'734.55
	Verwaltungsvermögen						
	Saldo	1'264'300		1'278'300		1'232'694.30	
30100	Besoldungen Hauswarte	5'000		5'000		4'800.00	
30300	Sozialversicherungen Hauswarte	200		200		198.20	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen Hauswarte	100		100		75.80	
31000	Sammelkonto Inserate	500		500			
31200	Wasser, Energie; Allgemeinverbrauch	38'000		32'000		34'380.80	Die bisherigen Kosten im 2013 verglichen mit den Kosten im Jahr 2012 lassen darauf schliessen, dass auch im 2014 höhere Aufwendungen zu erwarten sind.
31201	Sammelkonto Heizung und Warmwasser	38'000		30'000		30'262.80	Die bisherigen Kosten im 2013 verglichen mit den Kosten im Jahr 2012 lassen darauf schliessen, dass auch im 2014 höhere Aufwendungen zu erwarten sind.
31400	Sammelkonto baulicher Unterhalt	217'000		250'000		293'949.00	Folgende Arbeiten stehen an: St. Gallerstrasse 20, Ablaufrinne ersetzen (ca. 45'000 Fr.); Schlossmühlestrasse 3, Malerarbeiten Fassade (ca. 40'000 Fr.); Erchingerstrasse 13, Umgebungsarbeiten (ca. 17'000 Fr.); Sanierung der Tore des Feuerwehrdepots (ca. 15'000 Fr.); Diverser kleiner Unterhalt und Arbeiten bei Mieterwechsel (ca. 100'000 Fr.).
31800	Sammelkonto Versicherungen	19'500		19'000		19'373.65	
39000	Interne Verrechnungen Werkhof	1'600		2'900			
42710	Erchingerstrasse 13; Mietzinsen		35'100		36'000	35'805.00	Konten 1565.42710 - 1565.42728: Durch die Reduktion des Referenzzinssatzes ist mit Mietzinsreduktionen im Bereich von 2 bis 3 Prozent zu rechnen.
42711	Gerlikonerstrasse 4; Mietzinsen		17'500		18'000	18'000.00	
42713	Stadtgartenweg 3; Mietzinsen		9'200		9'400	9'585.00	
42714	Schlossmühlestrasse 3; Mietzinsen		100'500		103'000	101'867.00	

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

42715	Zürcherstrasse 86; Mietzinsen	37'500	38'500	38'448.00	
42718	Balierestrasse 28; Mietzinsen	38'000	39'000	41'074.00	
42719	Gaswerkstrasse 18+18A; Mietzinsen	450'000	455'000	455'434.80	
42720	Gerlikonerstrasse 12; Mietzinsen	34'200	35'000	33'996.00	
42721	Oberkirchstrasse 56; Mietzinsen	21'100	21'600	21'600.00	
42722	St. Gallerstrasse 20 "Henke" / Schlossmühlestrasse 15b "Rotfarb"; Mietzinsen	93'300	95'700	96'678.00	
42723	FW-Depot/Schule; Mietzinsen	479'000	485'000	484'999.80	
42724	Wohnung FW-Depot; Mietzinsen		10'500	10'572.00	Die Wohnung soll als Büro umgenutzt werden.
42725	Gemeindestallungen; Mietzinsen	9'100	9'300	9'266.70	
42726	Wohnungen Kunsteisbahn; Mietzinsen	23'400	24'000	30'165.00	
42727	Rheinstrasse 20 "Jugendtreff"; Mietzinsen	27'300	28'000	27'936.00	
42728	Rheinstrasse 6+8; Mietzinsen	155'000	155'000	146'642.50	
43600	Heizkostenanteile Mieter	54'000	55'000	53'664.75	
1570	Verpachtungen Grundstücke	1'004'400	1'909'500	1'009'100	1'874'000
	Saldo	905'100		864'900	899'448.10
31400	Baulicher Unterhalt	15'000		20'000	13'105.60
31600	Bürgergemeinde; Mietkosten "Oberes Mätteli"	65'000		65'000	65'000.00
31601	Pauschale; Parkplätze Kreuzplatz (alte Trotte, Parz. Nr. 628)	3'100		3'100	3'100.00
31603	Pauschale; 8 Parkplätze Allmendweg (Vermieter VBS, Bern)	2'500		2'300	2'462.40
31604	Pauschale; 14 Parkplätze Park+Pool- Zuckerfabrik (Vermieterin: Zuckerfabriken Aarberg und Frauenfeld	2'800		2'700	2'916.00
	AG)				
31800	Honorare Erhebungen Laternengaragen	16'000		16'000	15'776.70
38100	Einlage in Spezialfinanzierung Parkierungen	900'000		900'000	797'087.40
42300	Miet- und Pachtzinsen Finanzvermögen	65'000		65'000	86'601.25
42302	Überbauung Reutenen; Baurechtszinsen	378'500		378'500	375'222.20
42304	Hotel Domicil; Baurechtszinsen	60'800		60'800	60'780.00
42305	Alterszentrum Park (Parksiedlung Talacker); Baurechtszinsen	131'200		131'200	131'250.00

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

42700	Miet- und Pachtzinsen Verwaltungsvermögen	50'000	36'000	57'545.90	Aufgrund der Vorjahreseingänge und der bisherigen Einnahmen im 2013 kann von einem höheren Ertrag ausgegangen werden.	
42702	Geschäftshaus Marktplatz; Baurechtszinsen	144'000	142'500	142'552.00		
43400	Parkierungsgebühren	900'000	900'000	797'087.40		
43401	Gebühren Laternengaragen	180'000	160'000	179'909.61	Aufgrund der Zahlen aus dem Jahr 2012 erfasst.	
1590	Abschreibungen	1'931'400	2'051'000	1'901'098.96		
	Saldo	1'931'400	2'051'000	1'901'098.96		
33100	Ordentliche Abschreibungen	1'916'400	2'031'000	1'888'000.00		
33900	Debitorenverluste	15'000	20'000	13'098.96	Der Verlauf der letzten Jahre erlaubt eine Reduktion in dieser Position.	
16	Steuern	2'909'700	40'987'100	2'958'000	39'386'100	2'642'315.60 38'292'087.80
	Saldo	38'077'400	36'428'100	35'649'772.20		
1610	Steueramt	1'953'700	290'000	1'903'000	280'000	1'693'686.60 295'111.69
	Saldo	1'663'700	1'623'000	1'398'574.91		
30100	Besoldungen	1'245'500	1'167'000	1'104'344.85	Eine Stelle wurde von der allgemeinen Abteilung (0910) übernommen.	
30300	Sozialversicherungen	100'200	89'500	89'104.70		
30400	Pensionskasse	107'500	105'000	96'464.40		
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	20'000	20'000	17'736.20		
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	13'000	13'000	12'034.70		
31100	Anschaffungen Mobiliar, Geräte, Maschinen	5'000				
31200	Wasser, Energie, Heizung	14'000	13'000	13'308.35		
31300	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	500	500	200.00		
31400	Baulicher Unterhalt Steueramt	2'000	42'000		Keine besondere Projekte geplant	
31500	Unterhalt Mobiliar, Geräte, Maschinen	15'000	15'000	13'881.45		
31600	Mietzinsen Büros, Geräte	81'000	81'000	79'634.80		
31700	Spesenentschädigungen	1'000	1'000	523.20		
31800	Sachversicherungen, Porti	94'000	94'000	93'798.85		
31801	Betreibungskosten	135'000	150'000	133'103.45		
31802	Scanningkosten an Dritte	120'000	112'000	39'551.65	Leichte Erhöhung gegenüber Budget 2013 aufgrund steigender Anzahl Steuerpflichtige	
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen	10'000	5'000	16'092.60	Aufgrund des aktuellen Personalbestands ist mit entsprechenden Rückerstattungen von Kinderzulagen usw. zu rechnen.	
43601	Rückerstattungen Betreibungskosten	110'000	125'000	106'795.34		

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

43602	Rückerstattungen Löhne und Sozialleistungen Veranlagungsexperten	170'000		150'000		172'223.75	Ausgehend vom Jahr 2012 darf aufgrund des guten Veranlagungsverlaufs mit ähnlichen Rückerstattungen gerechnet werden.	
1620	Direkte Steuern	956'000	38'555'000	1'055'000	37'100'000	948'629.00	35'990'478.96	
	Saldo	37'599'000		36'045'000		35'041'849.96		
33000	Abschreibungen und Erlasse, Rechnungsjahr			5'000		-2'048.58		
33001	Abschreibungen und Erlasse, frühere Jahre	300'000		400'000		285'945.58	Gegenüber dem Jahr 2013 sollte es im Jahr 2014 keinen grossen Spezialfall mehr geben	
36200	Beitrag an Finanzausgleich Gemeinden	656'000		650'000		664'732.00	Die Hochrechnung erfolgte auf den Basisdaten für das Beitragsjahr 2013.	
40000	Gemeindesteuern Rechnungsjahr, Natürliche Personen		28'225'000		27'350'000		26'389'613.00	Für das Jahr 2013 stehen keine ertragswirksamen Gesetzesänderungen an. Es kann wiederum mit Mehreinnahmen in der Grössenordnung von ca. 3% gegenüber dem Budget 2013 gerechnet werden
40001	Gemeindesteuern frühere Jahre, Natürliche Personen		2'000'000		2'000'000		1'744'824.59	Aufgrund von stetigen Anpassungen der provisorischen Steuerrechnungen sowie des stabilen Veranlagungsstandes von 37,53% per Ende Juli, kann für das Jahr 2014 mit dem gleichen Ertrag wie im Vorjahr gerechnet werden
40100	Gemeindesteuern Rechnungsjahr, Juristische Personen		4'400'000		4'000'000		3'771'409.85	Die optimistischere Ertragslage der Frauenfelder Firmen bewirkt weiterhin steigende Einnahmen auf diesem Konto
40101	Gemeindesteuern frühere Jahre, Juristische Personen		1'400'000		1'500'000		1'172'673.65	Aufgrund von laufenden Anpassungen der provisorischen Steuerrechnungen durch die Firmen selber, ist beidiesem Konto ein leichter Rückgang der Einnahmen zu verzeichnen
40200	Liegenschaftsteuern		1'330'000		1'250'000		1'237'352.20	Kontinuierlicher Anstieg
40300	Grundstückgewinnsteuern		1'200'000		1'000'000		1'673'171.30	Die erfolgreiche Ertragslage der letzten Jahre kann nicht erneut für das Budget 2014 erwartet werden
43700	Bussen						1'434.37	
1625	Veranlagungs- und Bezugsentschädigungen		2'142'100		2'006'100		2'006'497.15	
	Saldo	2'142'100		2'006'100		2'006'497.15		
45100	Steuerbezugsprovisionen Kanton Thurgau		900'000		885'000		856'398.00	Die Veränderung ist von der Ertragslage abhängig.

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

45102	Entschädigung Kanton für Mithilfe bei Veranlagungen	75'000	55'000	63'427.00	Mit der Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt Frauenfeld und dem Departement für Finanzen und Soziales des Kantons Thurgau wurde die Veranlagungsentschädigung neu geregelt. Die Anzahl Fälle (ohne Leistungsvereinbarung) muss sich erst noch einpendeln
45200	Steuerbezugsprovisionen Schulgemeinden	930'000	850'000	869'696.65	Veränderung von Ertragslage abhängig.
45201	Steuerbezugsprovisionen evang. Kirchgemeinde	110'000	100'000	100'086.35	
45202	Steuerbezugsprovisionen kath. Kirchgemeinde	90'000	82'000	82'064.65	
45203	Bezugsprovisionen Feuerwehrrersatzabgabe	37'000	34'000	34'407.00	
45204	Steuerbezugsprovisionen Kirchgemeinden Gachnang	100	100	417.50	

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

17	Personalamt	776'200	124'000	927'500	124'000	909'264.04	
	Saldo		652'200		803'500	909'264.04	
1710	Personalamt	776'200	124'000	927'500	124'000	909'264.04	
	Saldo		652'200		803'500	909'264.04	
30100	Besoldungen	312'000		357'000		129'337.10	Die personellen Anpassungen im Jahre 2013 wirken sich erstmals vollständig aus. Neu werden die Kosten für die Führung der technischen Buchhaltung der Pensionskasse im Finanzamt verbucht. Die Entschädigung der Pensionskasse wird ebenfalls dem Finanzamt gutgeschrieben.
30300	Sozialversicherungen	24'200		28'000		10'622.30	
30400	Pensionskasse	25'700		34'000		12'052.20	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	6'000		7'500		2'141.45	
30700	Rentenzulagen					357'036.00	
30900	Aus- und Weiterbildung	160'000		160'000		144'665.14	Aufgrund der Rechnung 2012 und den bekannten grösseren Weiterbildungen steigen die Kosten gegenüber der Rechnung 2012. Im Aufwand sind ca.30'000 Franken für die Kaderentwicklung vorgesehen.
30901	Personalrekrutierung	80'000		120'000		31'991.80	Die Aufwendungen werden höher als die Kosten im Jahr 2012 erwartet. Aufgrund des Mutterschaftsurlaubs der Leiterin Personalamt werden externe Unterstützungen erforderlich sein.
30902	Reisecheckvergünstigungen (REKA) Personal	58'000		50'000		56'503.25	Aufgrund Rechnung 2012 erhöht
30903	Kürzungsbeitrag Stadt bei vorzeitiger Pensionierung					78'338.10	
30904	Jahresabonnementvergünstigung öffentlicher Verkehr, Personal	28'000		25'000		26'917.70	
30909	Übrige Personalkosten	40'000		90'000		34'692.70	Der grosse Personalanlass findet alle zwei Jahre statt. Letztmals wurde dieser im 2013 durchgeführt.
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	4'000		2'000		3'704.05	
31100	Anschaffungen Mobiliar, Geräte, Maschinen	4'300					
31200	Wasser, Energie, Heizung	4'500		4'500		3'371.00	
31300	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	500		500			
31500	Unterhalt Mobiliar, Geräte, Maschinen	1'000		1'000		216.00	
31600	Mietzinsen Büros, Geräte	20'500		20'500		16'620.80	
31700	Spesenentschädigungen	1'000		1'000		60.85	

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

31800	Versicherungen, Telefon, Porti, Honorare	6'500	26'500	993.60	Budget 2013 viel höher als Rechnung 2012 da Konzeptionelle Arbeiten für Anpassung Lohnsystem nicht vorgenommen werden konnten. Budget 2014 höher angesetzt als Rechnung 2012 da das genannte Projekt möglicherweise teilweise angegangen werden kann.
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen	1'000	1'000		
43601	Rückerstattungen von Alterszentrum Park	123'000	123'000		

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

2	Abteilung Tiefbau	12'893'600	7'493'500	12'472'700	7'253'500	12'721'115.41	7'602'748.02
	Saldo		5'400'100		5'219'200		5'118'367.39
20	Sammelkonti abteilungsweise	100'500	485'200	260'000	470'200	348'200.70	466'078.00
	Saldo	384'700		210'200		117'877.30	
2005	Abteilungsbezogene Aufwendungen und Erträge	100'500	485'200	260'000	470'200	348'200.70	466'078.00
	Saldo	384'700		210'200		117'877.30	
30000	Flurkommission	2'000		1'000		6'607.70	
30001	Fachkommission Tiefbau	1'000		800		780.00	
30002	Entschädigungen Delegierte KVA Thurgau	1'000		900		874.00	
30003	Entschädigungen Delegierte ARA Region Frauenfeld	1'500		2'000		1'430.00	
31100	Anschaffungen Mobiliar, Geräte, Maschinen, Fahrzeuge	2'000		164'000		178'762.90	Die Fahrzeuganschaffungen sind in den Bereichen 2210 und 2235 erfasst.
31400	Baulicher Unterhalt	2'000		500			
31700	Spesenentschädigungen	4'000		4'000		4'028.00	
31800	Telefon, Gebühren	10'000		9'800		10'264.10	
31801	Honorare	3'000		3'000			
36500	Gemeindebeiträge an Pflanzenschutzfonds Kanton	71'000		71'000		70'581.00	
36502	Gemeindebeitrag Anschlussgleis Paketzentrum					71'873.00	
36503	Gemeindebeitrag Anschlussgleis Langdorf	3'000		3'000		3'000.00	
40600	Anteil an Strassenverkehrssteuern		485'000		470'000		466'078.00
43400	Flurkommission, Verfahrenskosten		200		200		
21	Tiefbauamt	1'110'000	199'000	1'040'300	180'000	932'980.54	172'800.00
	Saldo		911'000		860'300		760'180.54
2110	Tiefbauamt	912'700	84'000	809'300	65'000	804'082.75	67'800.00
	Saldo		828'700		744'300		736'282.75

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

30100	Besoldungen	680'500	609'500	612'443.65	Das Tiefbauamt (TBA) nimmt Aufgaben für den Abwasserverband Regio Frauenfeld (AVRF) wahr (Betriebsleitung, Sekretariat). Aufgrund organisatorischer Änderungen im AVRF müssen mehr Stellenprozente zur Verfügung gestellt werden (werden vom AVRF entschädigt). Um dies sowie weitere zusätzlichen Aufgaben und die gestiegene Belastung im TBA aufzufangen, soll per Mitte 2014 eine neue Stelle geschaffen werden.
30300	Sozialversicherungen	52'800	46'500	49'019.60	
30400	Pensionskasse	61'300	56'500	58'258.80	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	15'200	15'000	13'554.40	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	9'000	9'000	8'611.65	
31100	Anschaffungen Mobiliar, Geräte, Maschinen	12'000			Zusätzlich einen neuen Arbeitsplatz einrichten.
31200	Wasser, Energie, Heizung	5'000	5'000	4'721.00	
31400	Baulicher Unterhalt	5'000	1'000		Kleinere bauliche Anpassungen an den Büroräumlichkeiten sind vorgesehen.
31500	Unterhalt, Mobiliar, Geräte, Maschinen	17'000	15'000	13'235.20	
31600	Mietzinsen Büros, Geräte	45'000	39'000	38'140.00	Miete für ein zusätzliches Büro.
31700	Spesenentschädigungen	3'000	4'000	2'070.25	
31800	Abgaben, Gebühren, Sachversicherungen, Beratungen	2'500	2'500	1'801.20	
31900	Schadenvergütungen an Dritte	500	500		
39000	Interne Verrechnung von Werkhof	3'900	5'800	2'227.00	
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen		7'000	5'000	7'800.00
46200	Verwaltungskostenanteil Abwasserverband der Region Frauenfeld		77'000	60'000	60'000.00
					Das Tiefbauamt (TBA) stellt den Betriebsleiter sowie das Sekretariat gegen Entschädigung dem Abwasserverband Region Frauenfeld (AVRF) zur Verfügung. Der AVRF benötigt nun ein grösseres Pensum für die Betriebsleitung, entsprechend erhöht sich die Entschädigung und reduziert sich gleichzeitig die Arbeitsleitung für das TBA. Insbesondere aus diesem Grund erfolgt im TBA per Mitte 2014 eine Stellenanpassung.

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

2115	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	32'300		26'000			
	Saldo		32'300		26'000		
30100	Besoldungen	5'300		16'700			Der Lohnanteil für die Arbeitssicherheit war zu hoch angesetzt.
30300	Sozialversicherungen	400		1'300			
30400	Pensionskasse	500		1'600			
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	100		400			
31000	Informations- und Sicherheitsprodukte	1'000		1'000			
31800	Sicherheits- und Unfallverhütungskurse	5'000		5'000			
31801	Einführung Branchenlösung	20'000					Es soll für die Verwaltung eine Branchenlösung zur Arbeitssicherheit eingeführt werden.
2120	Planung	60'000	10'000	100'000	10'000	23'897.79	
	Saldo		50'000		90'000	23'897.79	
31800	Allg. Kredit; Studienaufträge, Projektierungen	60'000		100'000		23'897.79	Bei grösseren Bauvorhaben wird die Abstimmung zwischen Siedlung und Verkehr immer wichtiger. Gerade im Gebiet Langdorf sind die künftigen Rahmenbedingungen zur Abstimmung zwischen der Nutzung und dem Verkehrsaufkommen abschliessend zu definieren. In diesem Konto werden auch andere Abklärungen im Verkehrsbereich und Beantwortungen von politischen Vorstössen verbucht.
46100	Kantonsbeiträge		10'000		10'000		
2140	Industriegleisanlage Paulisgut	96'000	96'000	96'000	96'000	96'000.00	96'000.00
	Saldo						
31200	Wasser, Energie, Heizung	2'700		2'500		2'049.60	
31400	Unterhalt Industriegleisanlagen	80'000		75'000		89'357.80	
38100	Einlage in Spezialfinanzierung Industriegleisanlage Paulisgut	13'300		18'500		4'592.60	
43400	Wagenzustellgebühren Industriegleise		96'000		96'000		96'000.00
2141	Industriegleisanlage Langdorf	9'000	9'000	9'000	9'000	9'000.00	9'000.00
	Saldo						
31400	Unterhalt Industriegleisanlagen	5'000		8'000		2'954.15	
38100	Einlage in Spezialfinanzierung Industriegleisanlage Langdorf	4'000		1'000		6'045.85	
43400	Wagenzustellgebühren Industriegleise		9'000		9'000		9'000.00
22	Werkhof	6'469'400	1'557'200	6'205'600	1'593'600	6'005'841.38	1'437'584.15

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

Saldo		4'912'200		4'612'000		4'568'257.23		
2210	Werkhof-Leitung	779'000	61'500	634'500	91'000	673'680.39	56'144.90	
	Saldo		717'500		543'500		617'535.49	
30100	Besoldungen	351'000		362'000		402'602.80	Die Abweichungen entstehen aufgrund der effektiv geleisteten Stunden pro Bereich.	
30300	Sozialversicherungen	27'000		27'300		31'766.40		
30400	Pensionskasse	30'000		33'200		31'962.45		
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	11'000		12'000		11'236.54		
30600	Überkleider	20'000		16'000		16'461.84	Für das Eidg. Tambouren- und Pfeiferfest werden neue T-Shirts für die Mitarbeiter angeschafft. Der visuell gemeinsame Auftritt wurde bereits bei anderen Eidgenössischen Anlässen positiv wahrgenommen.	
30900	Verschiedene Personalkosten	5'000		2'000		1'656.60		
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	15'000		14'000		15'011.70		
31100	Anschaffungen Mobiliar, Geräte, Maschinen	145'000					Es ist der Ersatz eines Kommunaltraktors (Jg. 1999) und des Staplers (Jg. 1990) vorgesehen.	
31300	Verbrauchsmaterialien	36'000		36'000		36'028.31		
31301	Getränkeautomat	6'000		6'000		6'385.80		
31400	Baulicher Unterhalt	5'000		5'000		510.35		
31500	Übriger Unterhalt	26'000		26'000		21'636.00		
31600	Mietzinsen	32'000		32'000		31'977.20		
31700	Spesenentschädigungen	5'000		5'000		4'287.85		
31800	Versicherungen, Verkehrssteuern, LSVA, Telefon	60'000		53'000		60'342.25		
31900	Schadenvergütungen an Dritte	5'000		5'000		1'814.30		
43500	Getränkeautomat		6'000		6'000		6'500.00	
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen		55'000		80'000		49'224.90	Neben der Rückerstattung der Kinderzulagen ist der Verlauf von Schadenfällen massgeblich.
43601	Rückerstattungen Versicherungen, Telefon		500		5'000		420.00	

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

2215	Werkhof-Gebäude	458'400	79'100	528'200	95'500	514'085.24	108'965.75
	Saldo		379'300		432'700		405'119.49
30100	Besoldungen	21'900		83'500		87'312.60	Die Unterhaltsarbeiten am Werkhofgebäude werden nebenbei vom Magaziner erledigt und wurden immer viel zu hoch budgetiert.
30300	Sozialversicherungen	1'700		6'200		6'860.20	
30400	Pensionskasse	2'000		7'500		7'345.33	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	800		3'000		2'634.91	
31200	Wasser, Energie, Heizung	35'000		32'000		29'256.85	
31300	Verbrauchsmaterialien	6'000		6'000		4'122.60	
31400	Baulicher Unterhalt	40'000		40'000		30'088.50	
31401	Baulicher Unterhalt Adler-Aufgang	18'000		18'000		17'580.50	
31500	Übriger Unterhalt	20'000		20'000		17'269.70	
31600	Mietzinsen	310'000		309'000		308'880.00	
31800	Sachversicherungen	3'000		3'000		2'734.05	
43600	Rückerstattungen Dritter		3'000		3'000		12'864.75
49000	Interne Verrechnungen an andere Verwaltungsabteilungen (Löhne und Sozialleistungen)		76'100		92'500		96'101.00
2220	Strassen, Plätze, Trottoirs (Reinigung)	776'500	215'000	721'500	215'000	763'770.88	212'041.00
	Saldo		561'500		506'500		551'729.88
30100	Besoldungen	413'700		367'900		403'377.00	
30300	Sozialversicherungen	32'100		27'200		31'700.00	
30400	Pensionskasse	34'200		33'100		33'935.10	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	12'500		13'300		12'173.00	
31300	Verbrauchsmaterialien	50'000		46'000		49'667.29	
31400	Schlammsammler	50'000		50'000		55'244.61	
31500	Übriger Unterhalt	40'000		40'000		40'386.78	
31600	Leasing Spezialmaschinen	84'000		84'000		83'601.60	
31800	Abfuhr durch Dritte	10'000		10'000		8'034.95	
31801	Deponiegebühr Strassenwischgut	50'000		50'000		45'650.55	
45100	Rückerstattung Reinigung von Staatsstrassen		70'000		70'000		67'041.00
48100	Bezug aus Spezialfinanzierung Parkierungen		145'000		145'000		145'000.00

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

2221 Strassen, Plätze, Trottoirs (Unterhalt) 1'011'300 175'000 998'400 175'000 992'754.40 153'389.95

Saldo		836'300		823'400		839'364.45
30100 Besoldungen	206'800		200'400		166'432.00	
30300 Sozialversicherungen	16'100		14'800		13'079.00	
30400 Pensionskasse	17'100		18'000		14'001.50	
30500 Kranken- und Unfallversicherungen	6'300		7'200		5'023.00	
31300 Verbrauchsmaterialien	60'000		60'000		64'172.83	
31400 Baulicher Unterhalt	600'000		600'000		630'452.31	
31401 Baulicher Unterhalt Naturstrassen	90'000		86'000		85'373.80	
31500 Übriger Unterhalt	10'000		10'000		9'475.91	
31800 Dienstleistungen und Honorare	5'000		2'000		4'744.05	
43600 Belagsinstandstellungen für Dritte		75'000		75'000		53'389.95
48100 Bezug aus Spezialfinanzierung Parkierungen		100'000		100'000		100'000.00

2225 Strassensignalisationen 482'300 160'000 460'800 160'000 448'231.05 160'000.00

Saldo		322'300		300'800		288'231.05
30100 Besoldungen	243'000		226'400		233'834.00	
30300 Sozialversicherungen	18'900		16'800		18'376.00	
30400 Pensionskasse	20'100		20'400		19'671.89	
30500 Kranken- und Unfallversicherungen	7'300		8'200		7'057.00	
31000 Drucksachen, Inserate	6'000		6'000		6'487.65	
31200 Strom Signalanlagen	9'000		9'000		101.25	
31300 Verbrauchsmaterialien	90'000		90'000		90'957.12	
31400 Baulicher Unterhalt	78'000		76'000		62'561.44	
31500 Übriger Unterhalt	10'000		8'000		9'184.70	
48100 Bezug aus Spezialfinanzierung Parkierungen		160'000		160'000		160'000.00

2230 Brücken und Stege 85'500 69'100 30'963.15

Saldo		85'500		69'100		30'963.15
30100 Besoldungen	15'500		14'200		15'295.00	
30300 Sozialversicherungen	1'200		1'100		1'202.00	
30400 Pensionskasse	1'300		1'300		1'286.74	
30500 Kranken- und Unfallversicherungen	500		500		461.00	
31300 Verbrauchsmaterialien	12'000		12'000		6'108.91	
31400 Baulicher Unterhalt	50'000		36'000		4'317.15	Auf dem Sapeursteg muss gemäss dem beigezogenen Ingenieurbüro der Brückenbelag ersetzt werden. Die Hauptträger müssen neu abgedichtet werden.
31500 Übriger Unterhalt	3'000		3'000		2'292.35	
31800 Honorare	2'000		1'000			

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

2235 Winterdienst	659'600	145'000	623'000	145'000	609'022.81	135'765.95
Saldo		514'600		478'000		473'256.86
30100 Besoldungen	181'000		165'100		161'040.00	
30300 Sozialversicherungen	14'100		12'200		12'656.00	
30400 Pensionskasse	15'000		14'800		13'547.87	
30500 Kranken- und Unfallversicherungen	5'500		5'900		4'860.00	
31000 Drucksachen, Inserate	1'000		2'000		558.40	
31300 Streumaterial, Verbrauchsmaterialien	120'000		120'000		115'626.51	
31400 Gemeindestrassen	260'000		240'000		241'318.75	Zusätzliche Aufwendungen für die Räumung der neuen Parkierungsanlage Turnfabrik, Baumer Electronic und Eishalle, Strasse Im Alexander und Fussgängerrampen Bahnhofplatz sowie bei Bauwerken des Bundes (neue Vertragsregelung).
31500 Übriger Unterhalt	30'000		30'000		29'865.78	
31600 Mietzinsen Einstellräume und Salzlager	30'000		30'000		28'144.95	
31800 Transporte durch Dritte	3'000		3'000		1'404.55	
45100 Rückerstattungen Kanton		15'000		15'000		5'765.95
48100 Bezug aus Spezialfinanzierung Parkierungen		130'000		130'000		130'000.00
2240 Grünanlagen, Plätze, Naturschutz	912'500	115'000	915'700	115'000	932'365.79	136'969.40
Saldo		797'500		800'700		795'396.39
30100 Besoldungen	413'700		405'600		412'192.00	
30300 Sozialversicherungen	32'100		30'000		32'536.85	
30400 Pensionskasse	34'200		36'500		34'676.61	
30500 Kranken- und Unfallversicherungen	12'500		14'600		12'476.85	
31300 Verbrauchsmaterialien	70'000		70'000		60'293.59	
31400 Baulicher Unterhalt	150'000		145'000		156'571.40	
31401 Naturschutzgebiete	35'000		35'000		34'215.55	
31403 Ausmerzungen Feuerbrand					20'751.75	
31404 Unterhalt Spielplätze	52'000		50'000		52'592.04	
31500 Übriger Unterhalt	10'000		10'000		1'650.90	
31501 Schutzmassnahmen gegen Taubenplage	5'000		15'000		16'919.60	
31600 Mietzinsen			6'000			Bereits seit einiger Zeit wird keine Lagerfläche mehr gemietet.
35100 Abgeltung für Walderhaltungsmassnahmen	98'000		98'000		97'488.65	
46000 Beitrag Bund/Kanton		60'000		60'000		86'969.40
46900 Beiträge Privater		5'000		5'000		

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

48100	Bezug aus Spezialfinanzierung Parkierungen	50'000		50'000		50'000.00
-------	---	--------	--	--------	--	-----------

2245	Öffentliche Gewässer	258'200	20'000	253'800	20'000	228'024.92
	Saldo		238'200		233'800	228'024.92

30100	Besoldungen	103'400		99'000		107'844.00
30300	Sozialversicherungen	8'100		7'300		8'474.00
30400	Pensionskasse	8'600		8'900		9'072.62
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	3'100		3'600		3'255.00
31300	Verbrauchsmaterialien	10'000		10'000		4'226.90
31400	Baulicher Unterhalt	20'000		20'000		20'143.60
31401	Baulicher Unterhalt, Wuhrkosten	100'000		100'000		69'868.85
31500	Übriger Unterhalt	5'000		5'000		5'139.95
46100	Beitrag Kanton		20'000		20'000	

2250	Städtische Abwasseranlagen	315'600	315'600	311'100	311'100	249'305.30	249'305.30
	Saldo						

30100	Besoldungen	51'700		47'200		50'552.00
30300	Sozialversicherungen	4'000		3'500		3'973.00
30400	Pensionskasse	4'300		4'200		4'252.79
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	1'600		1'700		1'525.00
31200	Wasser, Energie, Heizung	4'000		4'000		3'135.40
31300	Verbrauchsmaterialien	15'000		15'000		13'054.37
31400	Baulicher Unterhalt	40'000		40'000		23'959.59
31402	Baulicher Unterhalt, Vorfluter	100'000		100'000		83'401.00
31403	Baulicher Unterhalt, Schachtabdeckungen	50'000		50'000		43'003.65
31500	Übriger Unterhalt	10'000		8'000		10'089.80
31800	Klärgrubenentleerungen	1'000		1'000		
31801	Erneuerung Leitungskataster (Nachführung)	30'000		33'000		10'395.45
31802	Telefonkosten (Pumpwerke)	4'000		3'500		1'963.25
48100	Bezug aus Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung		315'600		311'100	249'305.30

2255	Öffentliche Toiletten	174'500	25'000	162'900	25'000	159'354.38	25'000.00
	Saldo		149'500		137'900		134'354.38

30100	Besoldungen	5'200		4'700		3'629.00
30300	Sozialversicherungen	400		400		286.00
30400	Pensionskasse	500		400		305.33
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	200		200		109.00
31200	Wasser, Energie, Heizung	5'000		4'000		4'045.75
31300	Verbrauchsmaterialien	5'000		6'000		3'364.05

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

31400	Baulicher Unterhalt	20'000	20'000	18'547.70		
31401	Reinigung durch Dritte	130'000	120'000	121'841.10		Die neue WC-Anlage im Murg Auen Park wird ab der Inbetriebnahme wie alle öffentlichen WC's durch den Werkhof bewirtschaftet.
31500	Übriger Unterhalt	8'000	7'000	7'054.25		
31800	Gebäudeversicherung	200	200	172.20		
48100	Bezug aus Spezialfinanzierung Parkierungen	25'000	25'000	25'000.00		
2260	Kadaverbeseitigung	49'800	50'000	52'000	46'000	43'677.89 45'039.20
	Saldo	200		6'000	1'361.31	
30100	Besoldungen	26'000	28'000	25'393.75		
30300	Sozialversicherungen	2'200	2'300	2'081.35		
30400	Pensionskasse	2'100	2'000	1'904.36		
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	1'000	1'200	803.85		
31100	Anschaffungen Mobiliar, Geräte, Maschinen	1'000	1'000			
31200	Wasser, Energie	5'000	6'000	3'053.40		
31300	Betriebs- und Reinigungsmaterial	2'000	2'000	276.30		
31400	Unterhalt Kadaverraum	3'000	3'000	4'067.75		
31500	Übriger Unterhalt	3'000	3'000	3'362.83		
31700	Spesenentschädigungen	4'000	3'000	2'447.90		
31800	Sachversicherungen/Telefon	500	500	286.40		
45200	Kadaverbeseitigungsgebühren Gemeinden	50'000	46'000	45'039.20		
2265	Schiessanlagen	90'100	75'000	77'900	75'000	93'079.90 71'168.80
	Saldo	15'100		2'900	21'911.10	
30100	Besoldungen	67'200	56'600	72'483.00		
30300	Sozialversicherungen	5'300	4'200	5'696.00		
30400	Pensionskasse	5'600	5'100	6'097.85		
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	2'000	2'000	2'187.00		
31300	Verbrauchsmaterialien	3'000	3'000			
31400	Baulicher Unterhalt	6'000	6'000	6'616.05		
31500	Übriger Unterhalt	1'000	1'000			
43400	Rückerstattung Stadtschützen	75'000	75'000	71'168.80		
2270	Marktwesen	80'500	60'000	81'800	70'000	68'115.42 48'512.00
	Saldo	20'500		11'800	19'603.42	
30100	Besoldungen	41'400	42'400	45'626.00		
30300	Sozialversicherungen	3'300	3'100	3'585.00		
30400	Pensionskasse	3'500	3'800	3'838.42		
30500	Unfall- und Krankenversicherungen	1'300	1'500	1'377.00		

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

31000	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	10'000		10'000		4'429.25	
31200	Wasser, Energie, Heizung	10'000		10'000		6'349.35	
31500	Unterhalt Geräte, Maschinen	1'000		1'000		425.40	
31800	Dienstleistungen	10'000		10'000		2'485.00	
41000	Marktgebühren		60'000		70'000		48'512.00
2275	Beschäftigungsprogramme	274'600		263'900		164'127.96	
	Saldo		274'600		263'900		164'127.96
30100	Besoldungen	124'100		113'200		76'735.00	
30300	Sozialversicherungen	9'700		8'400		6'031.00	
30400	Pensionskasse	10'300		10'200		6'455.52	
30500	Unfall- und Krankenversicherungen	2'500		4'100		2'316.00	
31300	Verbrauchsmaterialien	45'000		45'000		5'146.09	
31400	Baulicher Unterhalt	75'000		75'000		59'542.60	
31500	Übriger Unterhalt	8'000		8'000		7'901.75	
2280	Parkplätze Unteres Mätteli	61'000	61'000	51'000	50'000	35'281.90	35'281.90
	Saldo				1'000		
31000	Tickets Parkuhren	1'000		1'000		648.00	
31200	Strom Parkuhren	500		500		345.00	
31400	Baulicher Unterhalt	2'000		2'000		761.40	
31500	Unterhalt Parkuhren	1'000		1'000			
31600	armasuisse Immobilien; Mietkosten	30'000		30'000		22'500.00	
31800	Gebühren Münzzahlungen	2'000		1'000		147.50	
33100	Ordentliche Abschreibungen	10'000		10'000			
36000	Anteil an Parkierungsgebühren an VBS	3'500		3'500			
39000	Interne Verrechnungen Werkhof			2'000			
39001	Interne Verrechnungen Polizeiaufgaben	11'000				10'880.00	
43400	Parkierungsgebühren		30'000		50'000		14'749.90
48100	Bezug aus Spezialfinanzierung Parkierungen		31'000				20'532.00
23	Werkhof (MWSt-pflichtig)	5'152'700	5'234'900	4'900'800	4'993'500	5'377'005.04	5'510'585.97
	Saldo	82'200		92'700		133'580.93	
2320	Abfallbeseitigung	1'266'900	1'266'900	1'223'500	1'223'500	1'536'157.87	1'536'157.87
	Saldo						
30100	Besoldungen	124'100		122'600		111'522.00	
30300	Sozialversicherungen	9'700		9'500		8'711.00	
30400	Pensionskasse	10'300		11'000		9'377.95	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	3'800		4'400		3'364.00	

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

31000	Drucksachen	12'000	12'000	5'934.10	
31100	Anschaffung Container	5'000	5'000	4'030.00	
31101	Anschaffung Hundekotaufnahmestellen	4'000	4'000	3'740.00	
31300	Verbrauchsmaterialien	6'000	5'000	2'678.75	
31301	Verbrauchsmaterialien Hundekotaufnahmestellen	20'000	20'000	19'500.00	
31302	Ankauf Gebührenmarken und Plomben	100'000	100'000	81'590.80	
31400	Baulicher Unterhalt Sammelstellen	100'000	70'000	-804.80	Zusammen mit der KVA sollen etappenweise zentrale Unterflursammelstellen für Haushaltkehricht eingeführt werden.
31500	Übriger Unterhalt eigene Fahrzeuge	5'000	3'000	1'373.40	
31600	Mietzinsen Sammelplätze und Sammelstelle beim Werkhof	1'000	2'000	720.00	
31800	Sammeltransporte	320'000	280'000	285'891.61	Ab 2014 wird der Transport separat ausgeschrieben und kann genauer budgetiert werden. Vorher war die Aufteilung zwischen Transport und Kompostierung nicht genau möglich. Der Anteil bei 2320.31800 sinkt dafür.
31801	KVA Thurgau, Direktanlieferung	30'000	30'000	26'054.08	
31802	Grüngutentsorgung	450'000	490'000	514'387.40	Die Verwertung wird erst ab Inbetriebnahme der Vergärungsanlage günstiger. Im Übergangsjahr 2014 wird noch ein kombinierter Entsorgungspreis verrechnet.
31803	Recyclingmaterial öffentliche Sammelstellen	8'000	8'000	6'116.23	
31804	Abfuhr durch Dritte	18'000	18'000	14'966.23	
31805	Porti und anderes	5'000	4'000	2'448.35	
36300	Abgeltung Erstellung der Recyclingrechnungen (Werkbetriebe)	35'000	25'000	25'000.00	Für die Erarbeitung der neuen Erhebungsgrundlagen und Anpassungen werden die Kosten der Werkbetriebe im 2014 höher ausfallen.
38100	Einlage in Spezialfinanzierung Kehrichtentsorgung			409'556.77	
43401	Grundpauschale für Recyclingaufwendungen	580'000	575'000	1'073'872.42	Die Tarifsenkung bei den Recyclinggebühren wird voraussichtlich auf das Jahr 2014 umgesetzt werden können. Die geringeren Erträge führen zum Abbau des Spezialfinanzierungsüberschusses (siehe Konto 2320.48100).
43403	Rückerstattung Direktanlieferer	4'000	10'000	2'961.35	
43404	Rückerstattung KVA Thurgau für Recycling	300'000	308'000	379'905.00	

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

43500	Verkauf Gebührenmarken und Plomben (KVA Thurgau)	100'000		100'000		79'419.10	
48100	Bezug aus Spezialfinanzierung Kehrichtentsorgung	226'800		206'500			
49000	Interne Verrechnung; Bezug aus Hundesteuern	38'800		24'000			
49100	Interne Verrechnung Hundewesen	17'300					
2330	Abwasserentsorgung; Kläranlagen, Kanäle	3'800'000	3'800'000	3'600'000	3'600'000	3'799'924.75	3'799'924.75
Saldo							
31800	Kanaluntersuchungen durch Dritte			2'000			
31801	Untersuchungen Industrieabwasser	2'000		1'000			
31802	Honorare			2'000			
31805	Nicht abzugsberechtigter Anteil Vorsteuern (MWSt)			10'000			
35200	Kostenanteil Abwasserverband Region Frauenfeld	950'000		910'000		798'977.57	Die Kostenanteile an die Abwasserverbände variieren von Jahr zu Jahr aufgrund der effektiven Ausgaben und den entsprechenden Kostenteilern unter den beteiligten Gemeinden.
35201	Kostenanteil Kläranlageverband Ellikon an der Thur	23'000		25'000		16'255.30	
35202	Kostenanteil Abwasserzweckverband Lauchetal-Murgtal	1'000		2'000		731.50	
36300	Beitrag an Werkbetriebe für Einzug Betriebsgebühren	50'000		50'000		50'000.00	
38100	Einlage in Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	2'774'000		2'598'000		2'933'960.38	Die Einlage in die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung ist abhängig von Perimeterbeiträgen bei Neuerschliessungen und den Erträgen der Anschluss- und Betriebsgebühren, die je nach Bautätigkeit und Wasserverbrauch ausfallen.
43400	Betriebsgebühren Abwasserentsorgung	3'100'000		3'000'000		3'126'071.95	
43900	Anschlussgebühren	700'000		600'000		673'852.80	Die Höhe der Anschlussgebühren ist stark von der Bautätigkeit abhängig, entsprechend schwierig ist jeweils die Prognose.
2340	Leistungen an Dritte	85'800	168'000	77'300	170'000	40'922.42	174'503.35
Saldo							
30100	Besoldungen	62'000		51'900		30'085.00	
30300	Sozialversicherungen	4'800		3'800		2'350.00	
30400	Pensionskasse	5'100		4'700		2'529.87	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	1'900		1'900		908.00	

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

31300	Verbrauchsmaterialien	2'000		5'000		150.15	
31400	Baulicher Unterhalt	10'000		10'000		4'899.40	
43400	Benützungsgebühren		30'000		50'000		25'160.50
43500	Materialverkäufe		20'000		20'000		14'574.90
43600	Rückerstattungen		100'000		100'000		118'101.30
49000	Interne Verrechnung Stadtbusverwaltung		18'000				16'666.65
24	Vermessungen	61'000	17'200	66'000	16'200	57'087.75	15'699.90
	Saldo		43'800		49'800		41'387.85
2430	Vermessungen	61'000	17'200	66'000	16'200	57'087.75	15'699.90
	Saldo		43'800		49'800		41'387.85
31200	Wasser, Energie, Heizung	2'000		2'000		2'146.00	
31500	Unterhalt Vermessungswerk	12'000		12'000		7'197.35	
31600	Mietzinsen Büros	17'000		17'000		17'199.00	
31800	Leistungen für Verwaltung	25'000		25'000		24'840.00	
31801	Controlling	5'000		10'000		5'705.40	
42700	Mietzinserträge Geomatikbetrieb		9'400		9'400		9'332.00
43400	Gebühren (aus Verträgen und Datenverkäufen)		7'000		6'000		5'579.90
43600	Heizkostenanteile Mieter		800		800		788.00

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

3	Abteilung Hochbau	2'525'600	554'100	2'313'600	652'900	2'052'477.96	619'738.95	
	Saldo		1'971'500		1'660'700		1'432'739.01	
30	Sammelkonti abteilungsweise	43'500		53'400		25'433.95		
	Saldo		43'500		53'400		25'433.95	
3005	Abteilungsbezogene Aufwendungen und Erträge	43'500		53'400		25'433.95		
	Saldo		43'500		53'400		25'433.95	
30000	Fachkommission Natur- und Landschaft	3'500		3'500		1'950.00		
30001	Fachkommission Hochbau	7'000		7'600		4'487.70		
30800	Aufsicht Reservat	20'000		16'000		12'603.65		Insgesamt stehen neu sechs Aufseher im Teileinsatz. Die Aufwendungen für das Reservatsgebiet an Murg und Thur dienen der Erfüllung des Grundauftrags der Reservatsaufseher gemäss Pflichtenheft.
31100	Anschaffungen Mobiliar, Geräte, Maschinen	8'000		16'000		2'355.00		Für die neue Stelle (Umsetzung Projekte Stadtentwicklung) müssen zusätzliche Büromöbel angeschafft werden.
31700	Spesenentschädigungen	5'000		5'000		4'037.60		
39000	Interne Verrechnungen von Werkhof			5'300				Es werden keine Leistungen durch den Werkhof erbracht.
31	Hochbauamt	1'933'200	461'100	1'595'200	461'900	1'554'642.80	560'465.15	
	Saldo		1'472'100		1'133'300		994'177.65	
3110	Hochbauamt	1'274'700	275'700	1'090'000	275'000	1'035'513.65	318'063.70	
	Saldo		999'000		815'000		717'449.95	
30100	Besoldungen	941'000		783'000		676'005.45		Im Hochbauamt soll zur Umsetzung der baulichen Schlüsselprojekte (Bahnhof Plus, Langdorf, usw.) eine neue Stelle geschaffen werden. Diese wird als Schnittstelle zwischen der Stadtentwicklung sowie dem Hoch- und Tiefbauamt dienen. Die externen Planerkosten (Investitionsrechnung) reduzieren sich in entsprechendem Umfang.
30300	Sozialversicherungen	73'000		58'500		53'090.90		
30400	Pensionskasse	77'600		71'500		60'889.90		
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	18'100		16'000		11'589.95		
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	15'000		12'000		17'744.70		
31200	Wasser, Energie, Heizung	7'500		7'500		7'439.90		
31400	Baulicher Unterhalt	1'000		5'000		14'436.65		

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

31500	Übriger Unterhalt	12'000	14'000	10'645.15	
31600	Mietzinsen Büros, Geräte	66'000	59'000	63'806.80	Durch die neugeschaffene Stelle im Hochbauamt wird ein zusätzliches Büro zugemietet und der Mietaufwand steigt.
31700	Spesenentschädigungen	2'500	3'500	1'772.60	
31800	Sachversicherungen, Beratungen, Gebühren, Telefon	30'000	30'000	42'480.05	
31801	Honorare Vermessungen	4'000	3'000	611.60	
31900	Nachführung Stadtmodell	3'000	3'000	3'000.00	
38100	Einlage in Spezialfinanzierung Ersatzabgaben Parkplätze	24'000	24'000	72'000.00	
43000	Ersatzabgaben Parkplätze	24'000	24'000	72'000.00	
43100	Baubewilligungen, Baukontrollen	230'000	230'000	231'193.85	
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen	20'000	20'000	13'193.60	
43601	Rückerstattungen Leistungen an Dritte	1'700	1'000	1'676.25	
3115	Energieberatung	145'400	122'400	149'000	122'900
	Saldo		23'000	26'100	7'826.15
30100	Besoldungen	110'500	113'000	105'003.70	
30300	Sozialversicherungen	8'600	8'100	8'170.90	
30400	Pensionskasse	9'200	10'500	9'687.60	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	2'100	2'400	1'872.40	
31800	Information und Dokumentation	15'000	15'000	1'719.00	
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen	2'400	2'400	2'400.00	
43601	Werkbetriebe; Rückerstattung Anteil Lohnkosten Energiebeauftragter	71'000	70'500	69'287.60	
45100	Kantonsbeitrag Energieberatung	30'000	30'000	26'579.85	
45200	Beiträge angeschlossene Gemeinden	19'000	20'000	17'360.00	
46900	Beiträge von Dritten			3'000.00	

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

3120	Projekte	193'200	190'000	164'204.50			
	Saldo	193'200	190'000	164'204.50			
31802	Allg. Kredit: Studienaufträge und Projektierungen	100'000	100'000	53'202.05	Weitere Massnahmen des Richtplans Siedlung und Verkehr 2011 werden konkretisiert und umgesetzt. Für 2014 bildet parallel zum Schlüsselprojekt Langdorf die Innenstadtförderung im Bereich Bleiche ein Schwergewicht.		
31805	Energierichtplan; Umsetzung und Begleitung	30'000	30'000	46'378.00			
31806	Energiestadt	55'000	35'000	35'888.45	Durch den geplanten Audit Gold-Award der Energiestadt (25'000 Franken) erhöht sich das übliche Budget.		
36500	Energiestadt; Förderbeiträge aus Massnahmen	5'000	25'000	26'016.00	Seit der Einführung des Energiefonds wird ein wesentlicher Teil der Förderbeiträge aus Massnahmen darüber abgewickelt. Aus diesem Grund reduziert sich der Aufwand in diesem Konto.		
39000	Interne Verrechnung von Werkhof	3'200		2'720.00			
3130	Feuerungskontrolle/Luftreinhaltung	19'900	13'000	16'200	14'000	17'457.05	12'760.00
	Saldo	6'900	2'200	4'697.05			
30100	Besoldungen	15'300	11'500	14'347.80			
30300	Sozialversicherungen	1'200	1'000	1'126.80			
30400	Pensionskasse	1'300	1'100	1'302.60			
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	300	200	259.85			
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate		300				
31800	Honorar für Messstellenbetreuung	500	1'000	420.00			
39000	Interne Verrechnungen von Werkhof	1'300	1'100				
46900	Beiträge von Dritten	13'000	14'000	12'760.00			
3140	Beiträge Kulturobjekte	300'000	50'000	150'000	50'000	211'014.00	111'014.00
	Saldo	250'000	100'000	100'000.00			
36501	Beiträge Kulturobjekte	300'000	150'000	211'014.00			Die katholische Stadtkirche wird in den Jahren 2014 bis 2016 restauriert. Als städtischer Beitrag gemäss Reglement werden alleine für dieses Objekt ca. 450'000 Franken fällig, was im Rechnungsjahr 2014 voraussichtlich 150'000 Franken ausmachen wird. Der übliche Betrag von 150'000 Franken erhöht sich daher auf 300'000 Franken.
48100	Bezug aus Spezialfinanzierung Natur- und Kulturobjekte	50'000	50'000	111'014.00			

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

32	Dienststelle Raumplanung	548'900	93'000	665'000	191'000	472'401.21	59'273.80	
	Saldo		455'900		474'000		413'127.41	
3210	Raumplanung, übrige Planungen	455'900		473'000	1'000	413'280.61	3'000.00	
	Saldo		455'900		472'000		410'280.61	
30100	Besoldungen	174'500		175'500		177'414.35		
30300	Sozialversicherungen	13'600		13'000		13'965.90		
30400	Pensionskasse	14'400		16'000		16'210.25		
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	3'400		3'500		2'860.85		
31800	Richtpläne, Zonenplan und Baureglement, Schutzplan	190'000		190'000		187'528.71		Die Massnahmen des Richtplans Siedlung und Verkehr 2011 werden konkretisiert und umgesetzt. Aus dem Agglomerationsprogramm sind Massnahmen entsprechend der Beurteilung durch den Bund zu konkretisieren.
31801	Natur und Landschaft: Massnahmen, Konzept, Dokumentation	50'000		60'000		8'139.55		Für die Umsetzung und Begleitung der grünraumplanerischen Anliegen sind Gestaltungs-/Pflegevorschläge zu erarbeiten sowie Massnahmen vor Ort zu treffen. Mit Bund und Kanton sind auf dem Waffenplatzgebiet die Aufwertungsmassnahmen der neuen Pachtdauer 2011-2017 weiter zu führen. Die neue Verordnung über das Naturschutzgebiet an Murg und Thur erfordert entsprechende Kommunikationsmassnahmen.
31802	Honorare für Datenerfassung FLIS	10'000		15'000		7'161.00		Die langfristige Nutzung der geografischen Daten erfordert eine systematische Darstellung, die Aufbereitung bestehender und neuer Daten sowie eine laufende Nachführung. Die Möglichkeiten des Systems sollen weiterhin den Bedürfnissen entsprechend genutzt werden.
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen				1'000			
46100	Beiträge Kanton						3'000.00	

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

3240	Beiträge Naturobjekte	93'000	93'000	192'000	190'000	59'120.60	56'273.80	
	Saldo				2'000		2'846.80	
30100	Landwirtschaftsstelle	3'000		2'000		2'846.80		Dank Unterstützung der elektronischen Datenverarbeitung (AGATE) und Straffung von Administration und Feldkontrolle kann der Aufwand trotz permanenter Ausdehnung des Aufgabenbereichs tief gehalten werden. Die neue Agrarpolitik 2014/17 wird Veränderungen mit sich bringen.
36500	Beiträge Naturobjekte	90'000		190'000		56'273.80		Mit den Eigentümern bestehen Bewirtschaftungsverträge gemäss Beitragsreglement. Zudem sollen weiterhin Pflanzungen gemäss Schutz- und Richtplan unterstützt werden.
46000	Natur und Landschaft; Beiträge von Bund und Kanton		40'000		40'000		38'277.20	Für Naturschutzmassnahmen, u.a. im Zusammenhang mit den Aufwertungsmassnahmen Allmend, Beiträgen gemäss Schutzreglement sowie Publikationen, kann mit Beiträgen von Bund und Kanton gerechnet werden.
48100	Bezug aus Spezialfinanzierung Natur- und Kulturobjekte		53'000		150'000		17'996.60	

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

5	Abteilung Öffentliche Sicherheit	3'485'200	2'949'800	3'278'200	2'752'100	3'094'635.75	2'676'581.05	
	Saldo		535'400		526'100		418'054.70	
50	Sammelkonti abteilungsweise	36'900		21'400		10'825.05		
	Saldo		36'900		21'400		10'825.05	
5005	Abteilungsbezogene Aufwendungen und Erträge	36'900		21'400		10'825.05		
	Saldo		36'900		21'400		10'825.05	
30000	Fachkommission Öffentliche Sicherheit	4'000		4'000		3'470.00		
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	500		500				
31100	Anschaffungen Mobiliar, Maschinen	20'000		7'500		599.00		Die Wohnung des Materialverwalters, welcher Mitte 2014 pensioniert wird, soll zu Büroräumlichkeiten umgebaut werden. Die Umbaukosten gehen zu Lasten der Abteilung Zentralverwaltung und Finanzen. Für die Möblierung sind Fr. 20'000 vorgesehen.
31500	Unterhalt Geräte, Fahrzeuge (Oldtimer)	3'000		3'000		1'244.05		
31700	Spesenentschädigungen	4'500		4'500		4'028.00		
31900	Übriger Sachaufwand / Strategieworkshop	1'000		1'000				
39000	Interne Verrechnungen von Werkhof	3'900		900		1'484.00		
51	Amt für Öffentliche Sicherheit	2'786'200	2'518'300	2'574'100	2'282'400	2'484'151.84	2'247'773.84	
	Saldo		267'900		291'700		236'378.00	
5115	Quartieramt	131'800	49'000	163'000	32'000	110'556.00	31'326.70	
	Saldo		82'800		131'000		79'229.30	
30100	Besoldungen	37'000		31'000		30'883.80		
30300	Sozialversicherungen	2'900		2'400		2'460.10		
30400	Pensionskasse	3'100		3'000		2'857.80		
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	800		1'000		802.50		
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	500		500				
31100	Anschaffungen Unterkünfte	5'000		6'000		701.65		
31200	Wasser, Energie, Heizung	32'000		27'000		31'384.60		
31300	Ersatz- und Verbrauchsmaterial	2'000		2'000		156.10		
31400	Unterhalt Unterkünfte	41'000		82'500		34'051.70		Die Wasserleitungen und die Duschen in der Zivilschutzanlage Neuhauserstrasse werden saniert.

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

31600	Mietzinsen Büros	5'100	5'100	5'041.00			
31800	Sachversicherungen, Honorare, Leistungen von Dritten	1'400	500	1'377.75			
31900	Übriger Sachaufwand	1'000	1'000	839.00			
39000	Interne Verrechnungen Werkhof		1'000				
43400	Benützungsgebühren Private für städtische Unterkünfte	48'000	30'000	29'811.50	Erhöhung der Mietzinsen für die ALST durch die erweiterte Nutzung durch die ZSR Frauenfeld. Ausserdem wird über das Konto des Quartieramts ein Anbau für die Zivilschutzfahrzeuge erstellt, welcher an die ZSR Frauenfeld weitervermietet wird.		
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen	500	1'000	532.00			
45000	Rückerstattungen Einquartierungen	500	1'000	983.20			
5140	Feuerwehr	1'652'500	1'652'500	1'612'400	1'612'400	1'573'959.19	1'573'959.19
	Saldo						
30100	Besoldungen	311'800	246'000	256'525.00		In den Lohnkosten enthalten ist die neue Stelle eines Stabsoffiziers. Der Stabsoffizier ist auch für die Führung der Depotmitarbeiter zuständig. Dafür wird die infolge Pensionierung frei werdende Stelle des Materialverwalters gemäss Stellenplan nur noch als Materialwart ausgeschrieben.	
30101	Soldauszahlungen	420'000	420'000	312'617.75			
30300	Sozialversicherungen	24'200	20'000	20'930.90			
30400	Pensionskasse	25'800	23'000	23'382.60			
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	6'000	8'000	7'204.50			
30900	Kurskosten, übriger Personalaufwand	56'000	64'800	33'142.20			
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	25'000	19'000	7'272.50		Für die Ausschreibungen der Stelle des Materialwarts und des Stabsoffiziers entstehen Inseratekosten von ca. Fr. 5'000.	
31100	Anschaffungen Ausrüstungen, Geräte, Fahrzeuge	63'650	106'800	109'478.24			
31200	Wasser, Energie, Heizung	12'000	15'000	9'946.95			
31300	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	32'000	32'000	26'114.10			
31400	Baulicher Unterhalt	1'000	2'000	53.40			
31401	Netz-Neuerschliessung (Hydranten)	10'000	12'000	7'767.65			
31500	Unterhalt Ausrüstungen, Geräte, Fahrzeuge, Depot	80'000	71'000	60'021.40		Zusatzkosten für die Bestückung der Fahrzeuge mit R3 Folien von Fr. 15'000	
31501	Aufwendungen Betreuung Autobahn	31'000	30'400	26'346.80			
31600	Mietzinsen Büros, Depots und Geräte	298'000	299'000	297'853.90			
31700	Spesenentschädigungen	800	800	600.00			

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

31800	Sachversicherungen, Verkehrssteuern, Honorare, Telefon, Gebühren, Porti	41'000	42'400	41'646.25			
31801	Telefon-Alarmorganisation und Funkkonzessionen	16'000	20'000	15'360.00			
31803	Honorar für die Erstellung von Einsatzplänen	10'000	10'000	1'400.00			
31804	Diverse Aufwendungen Jugendfeuerwehr	40'000				Der Stadtrat hat als Legislaturziel 2011 - 2015 die Gründung einer Jugendfeuerwehr festgelegt. In Zusammenarbeit mit den Feuerwehren im Stützpunktgebiet wird im Jahr 2014 mit diesem Projekt gestartet. Die Kosten werden auf die beteiligten Feuerwehren aufgeteilt.	
31900	Übriger Sachaufwand	25'000	25'000	21'644.40			
35200	Steuerbezugsprovision	35'000	34'000	34'407.00			
35201	Pauschaler Verwaltungskostenbeitrag	19'500	20'000	19'300.00			
38100	Einlage in Spezialfinanzierung Ersatzabgaben Feuerwehr	68'750	90'200	239'189.80			
38101	Einlage in Spezialfinanzierung ASTRA			1'753.85			
39000	Interne Verrechnungen Werkhof		1'000				
43000	Feuerwehrendienstersatzabgaben	1'425'000	1'380'000	1'376'280.89			
43400	Dienstleistungen an Dritte	42'000	45'000	42'032.55			
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen	3'000	5'000	3'380.00			
43601	Rückerstattung Ölwehr	2'000	8'000	591.00			
43602	Rückerstattungen Schadenfälle	40'000	50'000	41'163.90			
43603	Rückerstattungen von Versicherungen (Schadenfälle) und übrige	500	1'000				
43604	Rückerstattungen Fahrzeugbenützung	1'000	500	1'103.20			
45200	Beiträge Gemeinden an Jugendfeuerwehr	20'000				Das Projekt Jugendfeuerwehr ist auf das Stützpunktgebiet ausgelegt. Wie viele Feuerwehren sich anschliessen ist noch nicht bekannt.	
46000	Beiträge Betreuung Autobahn (ASTRA)	29'000	30'000	28'100.65			
46100	Beiträge Gebäudeversicherung	82'000	86'500	75'307.00			
46101	Beitrag Kanton an Unterhalt Sanitätsfahrzeug	6'000	6'000	6'000.00			
48101	Bezug aus Spezialfinanzierung Bundesbeiträge ASTRA	2'000	400				
5150	Zivilschutz der Stadt Frauenfeld	369'400	183'500	263'700	103'000	303'406.10	146'257.40
	Saldo		185'900	160'700			157'148.70
30100	Besoldungen	14'400	16'000	22'303.80			

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

30300	Sozialversicherungen	1'100	1'300	1'836.55	
30400	Pensionskasse	1'200	1'500	2'083.20	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	300	400	545.90	
30900	Kurskosten, übriger Personalaufwand	200	500		
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	200	500		
31100	Anschaffungen Ausrüstungen, Geräte, Fahrzeuge	4'000	4'000		
31200	Wasser, Energie, Heizung	11'000	11'000	10'212.55	
31300	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1'000	1'000		
31400	Baulicher Unterhalt	19'000	3'000	2'757.75	Der Schutzraum (öffentlicher Schutzraum im Eigentum der Stadt) im Schulhaus Reutenen dient dem Samariterverein als Übungslokal. Die WC-Anlagen entsprechen nicht mehr den heutigen Bedürfnissen.
31500	Unterhalt Ausrüstungen, Geräte, Fahrzeuge, Anlagen	500	2'000	212.00	
31800	Sachversicherungen, Verkehrssteuern, Honorare, Telefon	7'000	7'500	6'859.75	
31900	Übriger Sachaufwand	500	500		
31901	Kostenanteil an die Zivilschutzregio	223'000	198'000	176'474.70	Der höhere Kostenanteil entsteht aufgrund der Beschaffungen und der höheren Mietzinsen für die Zivilschutzbasis ALST und die zusätzlichen Garagenmieten.
31902	Kostenanteil an den regionalen Führungsstab	16'000	16'000	12'919.90	
37100	Weiterleitung Schutzraumsersatzabgaben an Kanton	70'000		67'200.00	Die Schutzraumsersatzbeiträge werden seit dem Jahr 2013 direkt durch das Amt für Bevölkerungsschutz und Armee des Kantons Thurgau (ABA) verwaltet. Die Beiträge werden über das Konto 5150.47100 erhoben und Ende Jahr an das ABA überwiesen.
39000	Interne Verrechnungen Werkhof		500		
42700	Mietzinsen	11'500	11'500	11'100.00	
43400	Benützungsgebühren Private für städtische Kantonnemente	7'500	7'500	7'613.00	
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen	500	1'000	1'390.40	
45101	Bundesbeiträge an Unterhalt Zivilschutzanlagen	3'000	3'000	3'000.00	

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

46100	Kantonsbeiträge an Aufwendungen des Zivilschutzes (Fonds Schutzraumbauten)	91'000						Das Amt für Bevölkerungsschutz und Armee definiert die Aufwendungen, welche über die Spezialfinanzierung Ersatzleistungen Schutzraumbauten abgerechnet werden können. Dies betrifft hauptsächlich die Beschaffungen und den Anlagen- und Materialunterhalt.
47100	Schutzrauersatzabgaben zur Weiterleitung an Kanton	70'000				67'200.00		
48100	Bezug aus Spezialfinanzierung Ersatzleistungen, Schutzraumbauten			80'000		55'954.00		Die Spezialfinanzierung wird nicht mehr bei der Stadt, sondern beim Kanton geführt. Somit müssen die Beiträge im Konto 5150.46100 verbucht werden.
5155	Zivilschutz der Regio Frauenfeld	598'500	598'500	498'500	498'500	465'834.00	465'834.00	
	Saldo							
30000	Zivilschutzkommission	8'000		7'500		8'720.60		
30100	Besoldungen	177'000		174'000		173'436.15		
30300	Sozialversicherungen	13'000		13'000		12'622.75		
30400	Pensionskasse	14'300		15'000		14'080.65		
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	3'200		4'000		4'229.95		
30900	Kurskosten, übriger Personalaufwand	2'500		2'500		2'587.00		
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	2'500		2'000		6'270.65		
31100	Anschaffungen Ausrüstungen, Geräte, Fahrzeuge	128'000		54'000		45'359.60		95'000 Franken sind vom Amt für Bevölkerungsschutz und Armee vorgegeben, worin ein Personentransporter enthalten ist. Ausserdem schafft die Zivilschutzregion einen Anhänger für die Betreuung sowie eine Reinigungsmaschine für die Anlagen an.
31200	Wasser, Energie, Heizung	30'000		33'000		26'838.90		
31300	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	12'000		12'000		7'193.35		
31400	Unterhalt Anlagen	10'000		12'000		6'240.00		
31500	Unterhalt Ausrüstungen, Geräte, Fahrzeuge	21'000		16'000		20'402.40		
31600	Mietzinsen Büros, Fahrzeuge	38'500		19'000		19'202.00		Erhöhung der Mietzinsen durch die Stadt Frauenfeld für die erweiterte Nutzung der ALST. Ausserdem erstellt die Stadt Frauenfeld vier Garagen, welche an die Zivilschutzregion weitervermietet werden. Die Erträge fliessen in das Konto 5115.43400.
31700	Spesenentschädigungen	2'000		2'000		500.00		

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

31800	Sachversicherungen, Verkehrssteuern, Honorare, Funkkonzession, Telefon gemeinsam genutzte Anlagen	17'000	26'500	23'887.00	Ab 2014 werden die Kosten von Fr. 10'000 für den Betrieb und den Unterhalt des Funknetzes Polycom direkt durch das ABA aus der Spezialfinanzierung Ersatzbeiträge Schutzraumbauten bezahlt.		
31801	Ausbildung Zivilschutzregio (ZSR)	58'500	45'000	40'289.75	Bedingt durch das Eidg. Tambouren- und Pfeiferfest sowie das Eidg. Veteranenschiessen werden rund 1'000 zusätzliche Dienstage geleistet. Diese Kosten werden vom Bund an die Ziivilschutzregio zurückerstattet.		
31804	Alarmierung/Sirenenfernsteuerung	39'500	39'500	33'473.25			
31900	Übriger Sachaufwand	1'000	1'000				
35200	Verwaltungskostenanteil an Standortgemeinde (pauschal)	20'500	20'500	20'500.00			
43400	Benützungsgebühren Private für Regio Anlagen	10'000	10'000	4'934.00			
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen	10'000	10'000	10'289.55			
43602	Rückerstattungen Gemeinden für Wartung Gemeindeanlagen	5'000	7'000	4'097.50			
43604	Rückerstattung Zivilschutzeinsatz für Kantonales Turnfest			5'870.50			
43605	Rückerstattungen Eidg. Tambouren- und Pfeiferfest, Eidg. Schützenfest für Veteranen	20'000			Rückerstattungen des Bundes für die Einsätze am Eidg. Tambouren- und Pfeiferfest sowie am Eidg.Veteranenschützenfest.		
45200	Beiträge der Gemeinden	527'600	448'600	414'742.45	Durch die höheren Anschaffungskosten und die Erhöhung der Mietzinsen steigen die Beiträge der Gemeinden.		
46000	Bundesbeitrag an Unterhalt Zivilschutzanlagen	25'900	22'900	25'900.00			
5160	Regionaler Führungsstab	34'000	34'800	36'500	36'500	30'396.55	30'396.55
	Saldo	800					
30100	Besoldungen	16'600	19'500	19'458.05			
30300	Sozialversicherungen	1'300	1'300	1'171.35			
30400	Pensionskasse	600	600	606.60			
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	300	500	311.20			
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	2'500	500	500.00			
31100	Anschaffungen Mobiliar, Geräte, Maschinen	3'000	4'000	324.00			
31200	Wasser, Energie, Heizung	1'200	1'100	1'124.00			
31500	Unterhalt Mobiliar, Geräte, Maschinen	500	500				
31600	Mietzinsen Büros, EDV, Alarmierung	7'000	7'000	6'367.35			

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

31700	Spesenentschädigungen, übriger Sachaufwand	1'000	1'500	534.00			
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen			100		32.40	
45200	Beiträge der Gemeinden	34'800	36'400			30'364.15	
52	Polizeiaufgaben	662'100	431'500	682'700	469'700	599'658.86	428'807.21
	Saldo		230'600		213'000		170'851.65
5210	Polizeiaufgaben (Kantonspolizei)	662'100	431'500	682'700	469'700	599'658.86	428'807.21
	Saldo		230'600		213'000		170'851.65
30100	Besoldungen	31'000	31'000			6'421.20	
30300	Sozialversicherungen	2'400	2'500			498.40	
30400	Pensionskasse	2'600	3'000			606.00	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	600	700			112.90	
31001	Tickets Parkuhren	11'000	11'000			7'581.60	
31200	Wasser, Energie, Heizung	7'000	7'000			5'936.40	
31501	Unterhalt Parkuhren	20'000	30'000			16'253.80	
31800	Versicherungen, Verkehrssteuern, Funkgebühren, Gebühren Münzzählungen, Post-Gebühren	17'000	19'000			15'516.91	
31801	Sicherheit öffentlicher Raum	70'000	70'000			48'955.25	
35100	Pauschalentschädigung an Kanton	500'000	508'000			497'776.40	
36100	Kontrollen von Mass und Gewicht	500	500				
43400	Dienstleistungen für Dritte		500		500		
43402	Abgeltung für Parkierungskontrollen		190'000		190'000		190'000.00
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen						32.40
43700	Bussen (Pauschalanteil)		175'000		175'000		175'000.00
48100	Bezug aus Spezialfinanzierung Parkierungen		55'000		104'200		52'894.81
49000	Interne Verrechnung Unteres Mätteli		11'000				10'880.00

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

6	Abteilung Gesundheit	6'032'500	440'500	6'353'100	1'207'500	6'223'868.52	1'300'198.18
	Saldo		5'592'000		5'145'600		4'923'670.34
60	Sammelkonti abteilungsweise	203'800		138'600		158'998.15	12'252.00
	Saldo		203'800		138'600		146'746.15
6005	Abteilungsbezogene Aufwendungen und Erträge	203'800		138'600		158'998.15	12'252.00
	Saldo		203'800		138'600		146'746.15
30000	Fachkommission für den Betrieb des Alterszentrum Park	10'000		10'000		9'958.00	
31100	Anschaffungen Mobiliar, Geräte, Maschinen	2'000		2'000			
31700	Spesenentschädigungen	8'500		8'500		8'125.00	
31800	Honorare	40'000		40'000		50'561.05	
31803	Projekt Förderung Freiwilligenarbeit/Seniorenarbeit	50'000		50'000		36'297.60	
31805	Projekt Gesundheitsförderung	10'000		10'000		47'068.00	Ein konkretes Projekt ist noch nicht vorhanden. Der Betrag stellt ein Kostendach dar.
31806	Projekte/Massnahmen gemäss Alterskonzept 2013	70'000		5'000			Das neue Alterskonzept 2013 "Zufrieden älter werden in Frauenfeld" löst das Alterskonzept 2003 ab, dessen Massnahmen weitgehend umgesetzt wurden. Das Konzept sieht rund 20 Massnahmen vor, u.a. die Schaffung einer Anlaufstelle zwecks Information und Koordination bereits vorhandener Angebote. Im 2014 beträgt das Kostendach aller Massnahmen den budgetierten Betrag. Die Kosten der Stadt für das weitgehend mit Stiftungen finanzierte Projekt "Älter werden im Quartier" sind darin enthalten.
36500	Einmalige Beiträge	6'000		6'000		814.50	
36501	Seniorenseite INFO, Information	6'000		6'000		5'184.00	
39000	Interne Verrechnung von Werkhof	1'300		1'100		990.00	
46900	Projekt Gesundheitsförderung (Bewegungspark)						12'252.00

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

61	Allgemeines Gesundheitswesen	762'200	420'000	1'502'000	1'187'000	1'498'677.77	1'271'107.73
	Saldo		342'200		315'000		227'570.04
6110	Abteilungssekretariat	64'500		47'200		66'624.25	
	Saldo		64'500		47'200		66'624.25
30100	Besoldungen	26'200		22'000		26'723.95	
30300	Sozialversicherungen	3'300		1'800		4'351.60	
30400	Pensionskasse	3'600		2'100		2'660.70	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	800		500		874.85	
30800	Sachbearbeiter/-in temporär	25'000		15'000		26'983.10	Das Projekt Optimierung der Behörden- und Verwaltungsorganisation läuft noch, weshalb die temporäre Lösung der jeweils auf ein Jahr befristeten Anstellung eines Studenten bzw. einer Studentin als Assistent bzw. Assistentin fortgeführt werden soll. Mit dem seit 2011 budgetierten Betrag ist der Bruttolohn einer 20-25%-Anstellung (Stundenlohn) finanziert. Tatsächlich wird ein 30-35%-Pensum erbracht. Der neu budgetierte Betrag entspricht diesem Pensum und einem etwas höheren Lohnniveau .
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	300		500		42.00	
31200	Wasser, Energie, Heizung	700		700		640.00	
31600	Mietzinsen Büros	3'600		3'600		3'560.00	
31800	Telefon, Gebühren	1'000		1'000		788.05	
6115	Dienststelle für Krankenkasse und AHV	697'700	420'000	1'454'800	1'187'000	1'432'053.52	1'271'107.73
	Saldo		277'700		267'800		160'945.79
30100	Besoldungen	275'000		317'500		255'704.15	Für das Mandat TG-Datenpool kann mit einer neuen Leistungsvereinbarung, die vorerst Gültigkeit für das Jahr 2014 hat, mit einer Stellenbesetzung von 50 % ausgegangen werden. Es wurde eine neue Mitarbeitende mit einem befristeten Arbeitsvertrag bis Ende 2014 eingestellt.
30300	Sozialversicherungen	21'400		24'000		19'735.45	
30400	Pensionskasse	22'700		28'500		20'848.90	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	5'300		6'500		4'124.50	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	3'000		1'000		4'549.57	Der Betrag wurde dem durchschnittlichen Ausgabenniveau der Vorjahre angepasst. Der Ansatz der internen Verrechnung variiert.
31100	Anschaffungen Mobiliar, Geräte, Maschinen	1'500					Durch die Anstellung einer weiteren Mitarbeiterin braucht es Ergänzungen des bestehenden Mobiliars.

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

31200	Wasser, Energie, Heizung	6'500	6'000	6'414.40	Budgetiert wird gemäss effektiven Ausgaben 2012.
31300	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	500	500	132.15	
31500	Unterhalt Mobiliar, Geräte, Maschinen	3'500	3'000	4'504.65	Aufgrund effektiver Ausgaben 2012 und 1. Halbjahr 2013 budgetiert.
31600	Mietzinsen Büros, Geräte	40'300	40'300	39'902.60	
31800	Telefon, Gebühren	3'000	2'500	2'977.20	Budgetiert auf Basis Rechnung 2012.
31801	Betreibungskosten	15'000	25'000	9'897.60	Aufgrund der aktuellen Entwicklung wird ein höherer Aufwand als im Jahre 2012 erwartet.
36400	Übernahme nicht gedeckte Krankheitskosten (Aufwand Dritter)	300'000	1'000'000	1'063'262.35	In der Rg. 2012 setzt sich der Betrag von 1,06 Mio. zusammen aus rund Fr. 200'000 Nachzahlungen Prämien, Fr. 40'000 Übernahme Krankheitskosten sowie Fr. 840'000 Weiterleitung zurückbehaltener IPV-Gelder an die Berechtigten. Ab 2014 muss die IPV zwingend von Gesetzes wegen direkt der Krankenkasse bezahlt werden. Die Gesetzesänderung (2012) mit Übernahme von 87% der Verlustscheine führt voraussichtlich weiter zu einer Erhöhung der Ausgaben. Budgetiert wird Fr. 300'000 (250'000 Prämien, 50'000 Kosten).
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen	10'000	5'000	9'840.00	Die höhere Anzahl Mitarbeitenden führt zu höheren Rückerstattungen für Kinder-/Ausbildungszulagen.
43602	Rückerstattungen Krankenkassenprämien, Krankheitskosten, Ergänzungsleistungen,	150'000	900'000	1'032'693.23	In der Rg 2012 teilten sich die Rückerstattungen von gut 1 Mio Fr. auf in rund Fr. 200'000.00 eigentliche Rückerstattungen und Fr. 800'000.00 vorerst zurückbehaltener IPV-Gelder. Ab 2014 gehen die IPV-Gelder direkt an die Krankenkasse. Die Budgetierung ist sehr schwierig. Da früher aus zurückbehaltenen IPV-Geldern Rückerstattungen finanziert werden konnten, was neu gesetzlich nicht mehr möglich ist, dürften die Rückerstattungen auf Fr. 150'000 zurückgehen.
	Betreibungskosten				
45100	Verwaltungskostenanteil Kanton an AHV-Gemeindestelle	40'000	40'000	41'030.00	
45101	Leistungsabteilung Kanton für TG-Datenpool	70'000	42'000	50'000.00	Aufgrund des nachgewiesenen Aufwandes konnte mit dem Kanton eine neue Leistungsvereinbarung ausgehandelt werden, der für eine 50%-Stelle (inkl. Nebenkosten) für 2014 einen jährlichen Pauschalbeitrag von Fr. 70'000.00 vorsieht.

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

46100	Rückerstattung Kanton an Prämienausstände	150'000		200'000		137'544.50	Zur Zeit ist offen, ob sich der Kanton auch im Jahr 2014 an den Kosten der Prämienausstände beteiligt. Gemäss Mitteilung vom 7. August 2013 wird der Regierungsrat im November 2013 entscheiden. Im Budget werden Rückerstattungen im Durchschnitt der Vorjahre aufgenommen, die tiefer ausfallen als im Budget des Vorjahres.
62	Pilzkontrolle	4'500		4'500		4'410.85	
	Saldo		4'500		4'500	4'410.85	
6220	Pilzkontrolle	4'500		4'500		4'410.85	
	Saldo		4'500		4'500	4'410.85	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	200		200		180.00	
31800	Entschädigung Pilzkontrolleure	4'300		4'300		4'230.85	
63	Beratungen / Vorsorge / Kostenbeiträge	5'062'000	20'500	4'708'000	20'500	4'561'781.75	16'838.45
	Saldo		5'041'500		4'687'500	4'544'943.30	
6310	Geburtshilfe und Beratungsstelle	118'500	5'500	154'500	5'500	126'981.50	5'415.10
	Saldo		113'000		149'000	121'566.40	
30700	Alterspensionen Hebammen	10'500		10'500		10'335.60	
31600	Mietzins Beratungsstelle					6'069.00	
36500	Beitrag Mütter- und Väterberatungsstelle	108'000		144'000		110'576.90	Aufgrund des neuen Kostenteilers zwischen Kanton und Gemeinden ist der Pro-Kopf-Beitrag tiefer (2014: 4.50, 2013: 6.00). Bei 24'000 Einwohnern ergibt dies den budgetierten Betrag.
45200	Gemeindeanteile im Hebammenkreis	5'500		5'500		5'415.10	

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

6320	Krankenfürsorge	4'936'500	15'000	4'546'500	15'000	4'427'800.25	11'423.35	
	Saldo		4'921'500		4'531'500		4'416'376.90	
36400	Gemeindebeiträge Krankenkassen	2'200'000		1'950'000		1'896'358.55		Gemäss Schreiben des kantonalen Gesundheitsamtes vom 07.08.13 budgetiert der Regierungsrat für 2014 IPV-Ausgaben von 119,010 Mio Fr . (Reduktion von 10,994 Mio Fr., weniger IPV für Kinder etc.). Der Gemeindeanteil ist neu 1/2 und nicht mehr 1/3 und soll in der Gesamtabrechnung 20.50% (2013 prov. 15.30 %) betragen. Unter Annahme eines Anteils von ca. 9% der Totalsumme aller Gemeindebeiträge ergibt dies für die Stadt Frauenfeld einen Betrag von 2,2 Millionen Franken.
36401	Beitrag an Beratungsstelle Lungenliga	300		300		235.30		
36500	Beitrag Verein Frauenfelder Spitexdienste	1'380'000		1'350'000		1'228'962.35		Die Leistungsvereinbarung mit dem Verein Spitexdienste Region Frauenfeld wird entgegen den Empfehlungen des VTG auf 2014 nicht angepasst. Dank des Zusammenschlusses mit Gachnang reduzieren sich für Frauenfeld die gemeinwirtschaftlichen Beiträge (2014: CHF 650'000; 2013: CHF 665'000). Aufgrund prognostizierter Mehrleistungen (2014: 38'400 Stunden; 2013: 35'600) steigen trotz gleichbleibender Tarife die variablen Kosten (2014: CHF 730'000; 2013: CHF 685'000).
36501	Einmalige Beiträge	5'000		5'000				
36502	Beitrag Mahlzeitendienst	20'000		20'000		15'722.90		
36503	Beitrag Verein Behindertenbus	1'200		1'200		1'200.00		
36504	Beitrag Entlastungsdienst SRK	5'000		5'000		918.00		
36505	Beitrag Seniorenservice Pro Senectute	15'000		15'000		13'712.00		
36506	Beiträge an private Spitexorganisationen	180'000		100'000		182'402.15		Der budgetierte Betrag ergibt sich aufgrund der effektiven Ausgaben im Jahr 2012 und der Hochrechnung des 1. Halbjahres 2013. Die Stadt kann die Nachfrage nach ambulanten Dienstleistungen nur begrenzt steuern bzw. nach dem Grundsatz "ambulant vor stationär" ist eine Reduktion der ambulanten Angebote gar nicht gewünscht. Aufgrund der Demographie ist mit laufend steigenden Ausgaben zu rechnen.

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

36507	Gemeindebeitrag Pflegefinanzierung (stationäre Aufenthalte)	1'130'000	1'100'000	1'088'289.00	Die Kosten Restfinanzierung stationäre Pflegeversorgung tragen Kanton und Gemeinden je hälftig, aufgrund der Einwohnerzahl per 31. Dezember Vorjahr. Das kantonale Gesundheitsamt empfiehlt mit Schreiben vom 07.08.13 auf der Basis des Beitrages 2012 (Fr. 46.25 pro Einwohner) eine Kostensteigerung von 1 bis 2 Prozent vorzusehen. Bei 24'000 Einwohnern ergibt dies 1.13 Mio Franken.
46900	Rückverteilung Erträge Bund aus CO2- Abgabe	15'000	15'000	11'423.35	
6330	Kostenbeiträge	7'000	7'000	7'000.00	
	Saldo	7'000	7'000	7'000.00	
36500	Beitrag sozialpsychiatrische Wohngruppe im Kanzler	7'000	7'000	7'000.00	

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

7	Abteilung Soziales	19'594'700	10'845'500	18'184'300	10'841'000	19'037'914.08	10'888'512.79	
	Saldo		8'749'200		7'343'300		8'149'401.29	
70	Sammelkonti abteilungsweise	130'200		141'700		135'100.75		
	Saldo		130'200		141'700		135'100.75	
7005	Abteilungsbezogene Aufwendungen und Erträge	130'200		141'700		135'100.75		
	Saldo		130'200		141'700		135'100.75	
30000	Fürsorgekommission	500		500				
30100	Besoldungen Sekretariat Abteilung Soziales	15'500		17'500		15'691.10		
30300	Sozialversicherungen	1'300		1'200		1'309.80		
30400	Pensionskasse	1'400		1'500		1'383.00		
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	300		400		259.50		
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	2'000		2'000		739.25		
31100	Anschaffungen Mobiliar, Geräte, Maschinen	1'000		20'000				
31200	Wasser, Energie, Heizung	10'000		8'000		10'851.45		
31500	Unterhalt Mobiliar, Geräte, Maschinen	30'000		25'000		32'459.90		
31600	Mietzinsen Büros	20'000		20'500		19'850.00		
31700	Spesenentschädigungen	10'000		10'000		9'802.15		
31800	Telefon, Honorare, Sachversicherungen	25'000		15'000		25'882.05		Die Ausgaben für rechtliche Konsiliardienste steigen infolge der Zunahme von Rekursen auf Sozialhilfeentscheide.
31801	Kontrollstelle			4'500		4'250.00		Die Kosten für die externe Revisionsstelle werden innerhalb der Stadtrechnung nicht mehr aufgeteilt (siehe Konto 0130.31801).
36500	Beitrag an Stadtentwicklungsprojekt: Label Familienfreundliche Gemeinde	10'000		10'000		9'963.55		
39000	Interne Verrechnungen von Werkhof	3'200		5'600		2'659.00		
71	Sozialdienste	17'230'000	10'233'500	15'846'900	10'312'500	16'472'734.09	10'234'573.29	
	Saldo		6'996'500		5'534'400		6'238'160.80	
7110	Fürsorge	15'328'300	9'527'500	14'322'500	9'882'500	14'855'522.19	9'676'326.89	
	Saldo		5'800'800		4'440'000		5'179'195.30	
30000	Fürsorgekommission	7'500		7'500		9'540.00		

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

30100	Besoldungen	935'900	721'000	660'007.25	Mit dem Voranschlag 2013 wurden aufgrund der gesetzesbedingten Neuorganisation der Berufsbeistandschaft (vormals Amtsvormundschaft) und Sozialhilfe/Sozialberatung sowie deren räumlicher Trennung insgesamt 230% bewilligt. Diese sind 2013 etappiert besetzt worden und schlagen im VA 2014 nun vollumfänglich zu Buche. Zudem wurden die vormaligen nicht mehr korrekten Kostenstellenzuteilungen der Besoldungen im Dienst überprüft und der Ist-Situation zugeordnet, wodurch sich der gestiegene Personalaufwand vor allem in der Kostenstelle 7110/30100 manifestiert. Damit erklärt sich, weshalb die Berufsbeistandschaft 7121/30100 trotz Stellenerweiterung von 160% keine Ausgabensteigerung aufweist. Weiters fallen wegen längerer Erkrankung Mehrausgaben an.
30300	Sozialversicherungen	72'600	56'000	54'260.30	
30400	Pensionskasse	77'300	65'000	57'874.75	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	18'000	15'000	10'742.05	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	13'000	13'000	12'460.65	
31500	Unterhalt Mobiliar, Geräte, Maschinen	2'000	2'000	1'317.00	
31600	Mietzinsen Büros, Geräte	56'000	56'000	56'012.40	
31700	Spesenentschädigungen	5'000	5'000	4'845.65	
31800	Dienstleistungen Dritter, Sachversicherungen	20'000	20'000	17'543.55	
31801	Betreibungskosten	10'000	15'000	12'125.60	
31802	Betreibungskosten Alimentenbevorschussung	11'000	7'000	9'335.90	
36600	Unterstützungen Thurgauer	2'800'000	2'600'000	2'857'159.47	
36601	Unterstützungen Schweizer	7'100'000	6'500'000	6'994'074.90	Höhere Aufwendungen infolge Anstieg der Fallzahlen und Platzierungen Kinder- und Erwachsenenschutz.
36602	Unterstützungen Ausländer	3'400'000	3'400'000	3'269'526.22	
36603	Alimentenbevorschussung	580'000	620'000	578'126.45	
36605	Unterstützung anerkannte Flüchtlinge	220'000	220'000	250'570.05	
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen	10'000	10'000	7'716.80	
43601	Rückvergütungen Thurgauer	1'600'000	1'800'000	1'732'757.83	Ein weiterer Wegfall von Rückzahlungen vorgelagerter Sozialversicherungen muss bereits 2013 festgestellt werden. Für 2014 ist ebenfalls mit Mindereinnahmen zu rechnen.

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

43602	Rückvergütungen Schweizer	4'800'000		4'850'000		4'891'272.94	
43603	Rückvergütungen Ausländer	1'700'000		1'900'000		1'789'180.52	dto.
43604	Rückvergütungen frühere Unterstützungen	40'000		40'000		20'964.75	
43605	Rückerstattungen Alimentenbevorschussung	300'000		310'000		312'731.90	
43606	Rückvergütung anerkannte Flüchtlinge	80'000		60'000		138'508.70	
43610	Rückerstattungen Betreibungskosten	2'000		12'000		6'164.55	
43611	Rückerstattungen Betreibungskosten Alimentenbevorschussung	500		500		6'538.70	
46100	Lastenausgleich anerkannte Flüchtlinge (Kantonsbeitrag)	15'000				17'626.20	
46101	Beitrag von Finanzausgleich Gemeinden	980'000		900'000		752'864.00	Entgegen der Hochrechnung des Kantons wird in Frauenfeld eine höhere Kostensteigerung erwartet als in den meisten anderen Gemeinden, was sich in einem höheren Beitrag auswirkt.
7115	Asylbewerber/-innen	761'900	430'000	690'700	420'000	686'542.30	462'863.50
	Saldo		331'900		270'700		223'678.80
30100	Besoldungen	146'900		111'000		105'911.00	Die Neuberechnung der in den verschiedenen Tätigkeitsbereichen anfallenden Arbeitspensen weist höhere Stellenprozente im Asylbereich aus.
30300	Sozialversicherungen	11'400		9'000		9'506.35	
30400	Pensionskasse	12'100		10'000		9'468.80	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	2'800		2'000		1'736.40	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	500		500		656.00	
31500	Unterhalt Mobiliar, Geräte, Maschinen	200		200		146.00	
31600	Mietzinsen Büros, Mobiliar, Geräte	6'500		6'500		6'500.00	
31700	Spesenentschädigungen	500		500		806.00	
31800	Telefon, Honorare, Sachversicherungen	1'000		1'000		1'098.00	
36600	Unterstützungen Asylbewerber	310'000		300'000		282'256.95	
36601	Unterstützungen vorläufig Aufgenommene	270'000		250'000		268'456.80	Aufgrund der aktuellen Fallzahlen ist mit steigenden Kosten zu rechnen.
43600	Rückerstattungen Asylbewerber	230'000		220'000		262'957.05	
43601	Rückerstattungen vorläufig Aufgenommene	200'000		200'000		199'906.45	
7120	Amtsvormundschaft					839'450.50	48'671.15
	Saldo						790'779.35
30100	Besoldungen					657'725.50	Der Bereich Amtsvormundschaft ist durch die Berufsbeistandschaft abgelöst worden (siehe Bereich 7121).

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

30300	Sozialversicherungen				68'977.30	
30400	Pensionskasse				58'036.45	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen				10'682.95	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate				1'019.95	
31600	Mietzinsen Büros				33'692.50	
31700	Spesenentschädigungen				4'509.65	
31800	Honorare, Gebühren, Sachversicherungen				4'806.20	
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen				7'716.80	
45200	Beiträge von Nachbargemeinden für Fallbearbeitungen				40'954.35	
7121	Berufsbeistandschaft	919'500	160'000	833'700	10'000	
	Saldo		759'500		823'700	
30100	Besoldungen	662'000		664'500		
30101	Entschädigungen Privatbeistände	85'000				ehemals Konto 7210.30800 (Vormundschaftsbehörde)
30300	Sozialversicherungen	58'000		52'000		
30400	Pensionskasse	54'600		62'000		
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	14'400		11'000		
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	2'000		700		
31500	Unterhalt Mobiliar, Geräte, Maschinen	500		500		
31600	Mietzinsen Büros	33'500		33'500		
31700	Spesenentschädigungen	5'000		5'000		
31800	Honorare, Gebühren, Sachversicherungen	4'500		4'500		
43100	Gebühren		150'000			Verschiedene Aufgaben der Berufsbeistandschaft sind gebührenpflichtig. Im Voranschlag 2013 wurde ein entsprechender Ertrag vergessen zu budgetieren.
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen		10'000		10'000	
7125	Pflegeeltern	116'000	116'000		43'778.45	43'778.45
	Saldo					

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

30100	Besoldungen	90'000	28'374.00		Aufgrund übergeordneter kantonalen Vorgaben müssen Pflegeeltern, welche im Auftrag des Sozialdienstes Pflegekinder betreuen, bei der Stadt angestellt sein und Sozialversicherungsbeiträge abrechnen können. Die Anzahl Pflegeplätze ist gestiegen. Diese Position wurde fälschlicherweise im Voranschlag 2013 nicht budgetiert.
30300	Sozialversicherungen	13'500	2'251.95		
30400	Pensionskasse	2'000	1'900.60		
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	500	427.90		
31700	Spesenentschädigungen	10'000	10'824.00		
46300	Rückerstattungen Sozialdienste	116'000		43'778.45	Die Kosten werden in vollem Umfang den individuellen Klientenkonten im Bereich 7110 belastet.
7130	Berufspraktika	104'300	47'440.65	2'933.30	
	Saldo	104'300		44'507.35	
30100	Besoldungen	90'000	41'721.65		Aufgrund der Änderungen in der übergeordneten AVIG Bundesgesetzgebung musste das bisherige städtische Arbeitsangebot für ausgesteuerte Sozialhilfebeziehende überarbeitet werden. Nischenarbeitsplätze mit einem Mindestpensum von 50% werden innerhalb der Stadtverwaltung und ihren Betrieben jeweils befristet auf ein Jahr angeboten. Der Lohn wird diesem Konto belastet (analog Rechnung 2012, im Voranschlag 2013 fälschlicherweise nicht budgetiert).
30300	Sozialversicherungen	13'500	4'960.80		
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	800	758.20		
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen			2'933.30	

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

72	Sekretariat Vormundschafts- behörde/ Kostenbeiträge	1'016'600	1'034'600	1'365'302.59	129'479.25
	Saldo	1'016'600	1'034'600		1'235'823.34
7210	Sekretariat			530'013.79	129'479.25
	Saldo				400'534.54
30000	Vormundschaftsbehörde			5'800.00	
30100	Besoldungen			292'592.70	
30300	Sozialversicherungen			24'300.05	
30400	Pensionskasse			26'639.55	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen			4'831.10	
30800	Entschädigungen Privatvormünder			85'360.80	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate			6'728.29	
31600	Mietzinsen Büros, Geräte			21'755.70	
31700	Spesenentschädigungen			7'040.15	
31800	Honorare, Gutachten, Gebühren, Sachversicherungen			54'965.45	
43100	Gebühren				129'479.25
7220	Kostenbeiträge	1'016'600	1'034'600	835'288.80	
	Saldo	1'016'600	1'034'600		835'288.80
36200	Inlandhilfe	10'000	10'000		
36201	Ausserordentliche Hilfsaktionen Inland	5'000	5'000		
36500	Gemeinnützige Institutionen	13'000	13'000	13'038.55	
36503	Thurg. Arbeitersekretariat	4'000	4'000	4'000.00	
36505	Gemeindezweckverband perspektive Thurgau	252'000	180'000	176'637.70	Infolge neuem Kostenteiler Kanton - Gemeinde: Pro Kopf-Beitrag für Suchtberatung, Gesundheitsförderung und Prävention von 3 Franken auf 6 Franken erhöht.
36509	Gemeinnütziger Frauenverein	2'600	2'600	2'556.00	
36511	Einmalige Beiträge	5'000	5'000	3'800.00	
36512	Beiträge; familienergänzende Kinderbetreuung	420'000	420'000	364'256.55	
36513	Ausbau familienergänzende Kinderbetreuung	40'000	40'000	14'000.00	
36515	Tagesschulangebot Frauenfeld	180'000	270'000	180'000.00	Höhere Elternbeiträge und eine ausgeglichene Defizitverteilung auf Stadt und Primarschulgemeinde führen zu tieferen Aufwendungen seitens der Stadt.
36700	Auslandhilfe (an Hilfswerke)	75'000	75'000	72'000.00	
36701	Ausserordentliche Hilfsaktionen Ausland	10'000	10'000	5'000.00	

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

73	Arbeitsamt/Arbeitsmarktliche Massnahmen	28'300	48'100	44'729.90		
	Saldo	28'300	48'100	44'729.90		
7310	Arbeitsamt	28'300	24'900	22'997.10		
	Saldo	28'300	24'900	22'997.10		
30100	Besoldungen	18'200	15'000	13'806.00		
30300	Sozialversicherungen	1'400	1'200	1'152.20		
30400	Pensionskasse	1'500	1'500	1'108.20		
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	300	300	223.70		
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	400	400	367.00		
31600	Mietzinsen Büros	6'000	6'000	6'000.00		
31800	Telefon, Porti	500	500	340.00		
7320	Arbeitsmarktliche Massnahmen		23'200	21'732.80		
	Saldo		23'200	21'732.80		
30100	Besoldungen		15'000	13'806.00	Die arbeitsmarktlichen Massnahmen werden direkt auf den Klientenkonten erfasst.	
30300	Sozialversicherungen		1'200	1'151.10		
30400	Pensionskasse		1'500	1'552.80		
30500	Kranken- und Unfallversicherungen		300	222.90		
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate		200			
31600	Mietzinsen Büros		5'000	5'000.00		
74	Fachstelle für Integration	1'189'600	612'000	1'113'000	528'500	1'020'046.75
	Saldo		577'600		584'500	495'586.50
7410	Fachstelle für Integration	1'189'600	612'000	1'113'000	528'500	1'020'046.75
	Saldo		577'600		584'500	495'586.50
30100	Besoldungen Fachstelle	716'000	705'000	171'620.85		
30102	Besoldungen Integrationsprojekte			409'185.20		
30103	Besoldungen Stadtentwicklungsprojekte			111'836.95		
30300	Sozialversicherungen	55'600	50'000	56'483.05		
30400	Pensionskasse	52'000	50'000	50'490.30		
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	13'000	10'000	10'606.00		
30900	Aus- und Weiterbildung	1'000	1'000	428.00		
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate, Mitgliedschaften	15'000	15'000	9'357.10		

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

31100	Anschaffungen Mobiliar, Geräte, Maschinen	15'000	5'000	4'757.30	Die Einrichtung neuer Räume erfolgt weitgehend aus dem Materiallager der Stadt Frauenfeld. Ergänzend sind Tische, Stühle und Wandtafeln für die Kursräume anzuschaffen, als auch für Besprechungszimmer.
31200	Wasser, Energie, Heizung	7'000	7'000	8'319.30	
31500	Unterhalt Mobiliar, Geräte, Maschinen	35'000	35'000	30'305.60	
31600	Mietzinsen Büros, Geräte	86'000	42'000	41'856.40	Für die Sicherstellung und Gewährleistung des neuen Leistungsauftrags mit dem Kanton und dem Angebot an Kursen für die Region, braucht es zusätzliche Räume für Büro und Unterricht. Der Mehraufwand wird entsprechend abgegolten.
31700	Spesenentschädigungen	4'000	3'000	4'707.85	
31801	Telefon, Porti, Honorare, Gebühren, Sachversicherungen	20'000	15'000	18'529.80	
36500	Integrationsprojekte, Sachaufwendungen	120'000	125'000	50'557.75	
36501	Projekt Quartierentwicklung	50'000	50'000	41'005.30	
42700	Zürcherstrasse 86; Mietzinsen, Entschädigungen	10'000	12'500	12'700.00	
43400	Entschädigung Leistungsvertrag (Bund und Kanton)	150'000	75'000	82'800.00	Der Kanton schliesst einen neuen Leistungsvertrag für die regionale Integrationsförderung mit der Stadt ab und verdoppelt die bisherigen Entgelte.
43401	Entschädigungen Ausländerberatungsstelle	15'000	10'000	12'826.35	
43402	Entschädigungen Regionalplanungsgruppe Frauenfeld		20'000	20'000.00	Aus finanziellen Überlegungen heraus hat die Regionalplanungsgruppe Frauenfeld ihren Beitrag gestrichen.
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen	7'000	1'000	7'150.00	
46100	Beiträge an Integrationsprojekte	370'000	340'000	349'254.40	Für das 2014 wird mit einer höheren Kursnachfrage gerechnet, was mehr Teilnehmerbeiträge einbringt. Ebenfalls erhöht der Kanton seine Projektbeiträge.
46101	Beiträge an Stadtentwicklungsprojekte	60'000	70'000	39'729.50	

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

8 **Abteilung Jugend, Sport und Freizeit** 5'388'100 2'425'500 5'455'000 2'494'500 5'164'244.80 2'438'305.98

Saldo 2'962'600 2'960'500 2'725'938.82

80 **Sammelkonti abteilungsweise** 437'700 6'000 415'500 7'200 399'679.13 7'416.00

Saldo 431'700 408'300 392'263.13

8005 **Abteilungsbezogene Aufwendungen und Erträge** 437'700 6'000 415'500 7'200 399'679.13 7'416.00

Saldo 431'700 408'300 392'263.13

30000 Fachkommission Sport 5'000 3'000 2'540.30

30001 Fachkommission für Jugendfragen 3'500 5'000 2'730.00

30100 Besoldungen 265'000 246'000 260'015.35

30300 Sozialversicherungen 22'000 19'000 20'301.95

30400 Pensionskasse 23'000 22'000 22'113.05

30500 Kranken- und Unfallversicherungen 5'000 5'000 4'545.65

31000 Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur 4'500 3'000 4'263.75

31100 Anschaffungen Mobiliar, Geräte, Maschinen 3'500 4'000 1'306.50

31200 Wasser, Energie, Heizung 5'000 5'000 4'494.00

31500 Unterhalt Mobiliar, Geräte, Maschinen 500 500

31600 Mietzinsen Büros 20'500 20'500 20'166.00

31700 Spesenentschädigungen 6'000 9'000 5'088.00

31800 Telefon, Porti 6'000 5'500 5'540.68

31801 Honorare Öffentlichkeitsarbeit, Abklärungen, Werbung, Marketing 65'000 65'000 46'078.90

39000 Interne Verrechnungen (Werkhof) 3'200 3'000 495.00

43400 Einnahmen Stadtgolf 1'000 216.00

43600 Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen 5'000 7'200 7'200.00

81 **Dienstzweig Jugend, Sport und Freizeit** 855'500 327'500 858'300 341'500 759'571.30 335'239.70

Saldo 528'000 516'800 424'331.60

8110 **Casino** 435'500 281'000 402'300 287'500 406'585.75 287'750.60

Saldo 154'500 114'800 118'835.15

30100 Besoldungen 148'000 146'500 142'149.45

30300 Sozialversicherungen 12'500 12'000 11'617.15

30400 Pensionskasse 13'000 13'000 11'235.60

30500 Kranken- und Unfallversicherungen 3'000 3'000 2'294.50

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

30900	Übriger Personalaufwand	15'000	9'500	10'958.75	Die Überstunden des Bühnenwerts sind mittels Einsatz von Aushilfen zu reduzieren.
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	1'000	1'000	118.80	
31100	Anschaffungen Mobiliar, Geräte, Maschinen	12'500	21'300	10'892.65	
31200	Heizung, Strom, Wasser	35'000	49'000	32'470.60	
31300	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	12'000	14'000	7'864.45	
31400	Baulicher Unterhalt	104'000	44'000	64'844.30	Das UG mit Tiefgarage ist heute nicht an der bestehenden Brandmeldeanlage angeschlossen. Die Sicherungen Hauptverteilung sind teilweise defekt und es sind keine baugleichen Typen mehr erhältlich. Die Fassade zum Innenhof weist Risse im Verputz auf.
31500	Unterhalt Mobiliar, Geräte, Maschinen	31'500	35'000	68'111.85	Die neuen LED- Scheinwerfer tragen zur Energieoptimierung bei: bisher 13.2 kW, neu 1.0 kW Leistung. Die 6 Warmlufthändetrockner in den WC's senken den Verbrauch an Papierhandtüchern.
31600	Mietzinsen Büros, Geräte		3'000		
31700	Spesenentschädigungen	500	500	328.20	
31800	Honorare, Versicherungen, Telefon, Porti	26'000	29'000	24'499.45	
31801	Entschädigungen an Pächter für Non-Profit-Anlässe	21'000	21'000	19'200.00	
36500	Mitgliederbeiträge	500	500		
42700	Mietzinseinnahmen Büros, Coiffeur, Garagen	112'000	125'000	123'032.00	Durch einen Mieterwechsel werden Leerstandszeiten erwartet.
43400	Benützungsgebühren (Saalmieten u. a. m.)	115'000	110'000	113'180.00	
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen	1'000	1'000		
43601	Rückerstattungen Heizung, Nebenkosten	5'000	5'500	4'480.00	
46900	Beiträge Dritter (Abgaben Pächter)	48'000	46'000	47'058.60	Tendenziell Zunahme an 'Non-Profit'-Anlässen; Abgabe an Pächter

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

8120	Jugendarbeit	420'000	46'500	456'000	54'000	352'985.55	47'489.10
	Saldo		373'500		402'000		305'496.45
30100	Besoldungen	260'000		271'500		230'839.20	
30300	Sozialversicherungen	22'000		21'000		18'045.00	
30400	Pensionskasse	24'000		21'000		20'211.10	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	5'000		6'000		4'129.70	
30900	Übriger Personalaufwand	4'500		5'000			
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	3'000		4'000		2'112.70	
31100	Anschaffungen Mobiliar, Geräte	4'000		4'500		5'374.65	
31300	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	2'500		3'500		2'131.00	
31400	Baulicher Unterhalt	6'000		32'000		3'251.25	Unterhaltsarbeit im Keller
31500	Unterhalt Mobiliar, Geräte	7'000		15'000		250.30	
31600	Mietzinsen Büros, Geräte	48'000		52'000		22'500.00	Die notwendigen Räume konnten für das Jahr 2013 nicht gefunden werden. So fallen die zusätzlichen Kosten erst ab dem Jahr 2014 an.
31700	Spesenentschädigungen	2'000		2'000		800.05	
31800	Projekte Frauenfelder Jugendarbeit	30'000		15'000		41'421.50	
31801	Honorare, Versicherungen, Telefon, Porti	2'000		3'500		1'547.30	
36504	Jugendseite INFO, Information					371.80	
42700	Mietzinseinnahmen		7'000		7'000		5'760.00
43400	Benützungsgebühren / Raummieten		1'500		1'500		985.10
43600	Rückerstattung EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen		4'000		3'000		5'744.00
43601	Rückerstattung Versicherung für Diebstahl Musikanlage		4'000				5'000.00
46100	Kantonsbeitrag (Alkoholzehntel)		15'000		30'000		10'000.00
46101	Kantonsbeitrag (Jugendprojekte)		10'000				
46900	Beiträge Institutionen an Jugendprojekte		5'000		12'500		20'000.00
82	Sport- und Freizeitanlagen	985'400	256'500	1'004'300	261'000	1'104'139.78	234'408.82
	Saldo		728'900		743'300		869'730.96
8210	Sportplatz	522'800	69'000	518'800	67'000	610'294.53	82'210.05
	Saldo		453'800		451'800		528'084.48
30100	Besoldungen	240'000		263'000		218'568.55	
30300	Sozialversicherungen	21'000		21'000		17'482.60	
30400	Pensionskasse	22'000		22'000		20'815.00	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	8'000		9'000		6'777.50	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	700		800		314.55	

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

31100	Anschaffungen Einrichtungen, Geräte, Maschinen	25'500	13'500	105'877.05		
31200	Wasser, Energie, Heizung	46'000	51'000	45'003.05		
31300	Verbrauchsmaterialien	40'000	40'000	45'125.90		
31400	Baulicher Unterhalt	74'500	48'500	91'212.06	Als grössere Posten fallen die Behandlung der Plätze mit Sand an, der Ersatz des Zauns (Ballfang gegenüber der Finnenbahn) und die Reinigung der Finnenbahn.	
31500	Unterhalt Einrichtungen, Geräte, Maschinen	33'000	36'000	44'871.85		
31700	Spesenentschädigungen	800	1'000	130.00		
31800	Dienstleistungen Dritter, Sachversicherungen	10'000	12'000	14'116.42		
39000	Interne Verrechnungen von Werkhof	1'300	1'000			
42700	Bandenwerbung		6'000	6'000	6'000.00	
43400	Benützungsgebühren		58'000	57'000	56'147.15	
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen		5'000	4'000	5'149.30	
43601	Rückerstattungen Versicherung für Schadenfälle				14'913.60	
8220	Festhalle	273'600	150'500	302'700	162'000	348'887.10
	Saldo		123'100		140'700	229'807.68
30100	Besoldungen	118'000	118'500	99'019.55		
30300	Sozialversicherungen	9'000	9'000	8'132.70		
30400	Pensionskasse	10'000	10'000	8'943.60		
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	3'500	4'000	3'198.25		
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	500	500			
31100	Anschaffungen Einrichtungen, Geräte, Maschinen	10'000	15'000	110'258.95		
31200	Wasser, Energie, Heizung	51'000	51'000	29'725.00		
31300	Verbrauchsmaterialien	17'000	18'000	13'343.35		
31400	Baulicher Unterhalt	20'500	43'000	36'651.30		
31500	Unterhalt Einrichtungen, Geräte, Maschinen	18'000	15'000	25'446.05		
31700	Spesenentschädigungen	1'500	1'500	803.60		
31800	Dienstleistungen Dritter, Sachversicherungen	14'000	16'000	13'118.75		
39000	Interne Verrechnungen von Werkhof	600	1'200	246.00		
43400	Benützungsgebühren		150'000	160'000	119'079.42	
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen		500	2'000		

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

8225	Konvikthalle	41'100	29'000	34'600	24'000	29'757.60	25'119.35
	Saldo		12'100		10'600		4'638.25
31100	Anschaffungen Einrichtungen, Geräte, Maschinen	1'000		1'000			
31200	Wasser, Energie, Heizung	2'300		1'900		1'223.35	
31300	Verbrauchsmaterialien	2'000		2'400		1'144.75	
31400	Baulicher Unterhalt	10'000		3'500		1'629.70	Ersatz Notausgang Halle
31500	Unterhalt Einrichtungen, Geräte, Maschinen	500		500		759.80	
31600	Mieten	25'000		25'000		25'000.00	
31800	Dienstleistungen Dritter, Sachversicherungen	300		300			
43400	Benützungsgebühren		29'000		24'000		25'119.35 Aufgrund heutiger Belegungsdichte
8230	Zeltplatz	9'000	8'000	8'900	8'000	6'769.60	8'000.00
	Saldo		1'000		900	1'230.40	
31400	Baulicher Unterhalt	7'500		7'000		6'579.40	
31800	Versicherungen	200		200		190.20	
39000	Interne Verrechnungen Werkhof	1'300		1'700			
42700	Pachtzins		8'000		8'000		8'000.00
8240	Beiträge	138'900		139'300		108'430.95	
	Saldo		138'900		139'300		108'430.95
36500	Militärwettmarsch	1'000		1'000		1'000.00	
36501	Pferdesporttage	6'000		6'000		6'000.00	
36505	Unvorhergesehenes	3'000		4'000			
36506	Beiträge für spezielle Anlässe	8'000		8'000		1'527.90	
36507	Sportlerehrung	10'500		10'000		9'515.50	
36508	Anlass Vereins-Jugendleiter	17'000		17'000		14'029.80	
36509	Beitrag Unterhaltskosten Herberge Rüegerholz	15'000		15'000		15'000.00	
36510	Beitrag Vereins-Jugendarbeit	52'000		53'000		49'105.00	
36511	Beitrag an Sportschule Frauenfeld	3'500		4'000		2'913.75	
36520	Einmalige Beiträge	10'000		10'000			
39000	Arbeiten Frauenfelder Militärwettmarsch	9'700		8'400		8'659.00	
39001	Arbeiten Frauenfelder Pferdesporttage	3'200		2'900		680.00	
83	Hallen- und Freibad/Kunsteisbahn (MWSt-pflichtig)	3'109'500	1'835'500	3'176'900	1'884'800	2'900'854.59	1'861'241.46
	Saldo		1'274'000		1'292'100		1'039'613.13

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

8310	Hallen- und Freibad	2'126'500	1'396'000	2'192'500	1'435'300	1'992'805.28	1'472'692.46
	Saldo		730'500		757'200		520'112.82
30100	Besoldungen	870'000		870'000		848'042.45	
30300	Sozialversicherungen	73'000		73'000		68'364.00	
30400	Pensionskasse	75'000		78'000		68'049.65	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	30'000		32'000		23'152.50	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	2'000		3'000		200.75	
31100	Anschaffungen Einrichtungen, Geräte, Maschinen	53'000		77'000		121'268.55	
31200	Wasser, Energie, Heizung	500'000		525'000		474'072.15	
31300	Verbrauchsmaterialien	92'000		88'000		89'810.04	
31301	Einkauf Badeartikel für Wiederverkauf (Shop)	65'000		72'000		40'543.68	
31302	Einkauf Transponderkarten, Chip	15'000		15'000		12'233.29	
31400	Baulicher Unterhalt	112'000		122'500		123'282.73	
31500	Unterhalt Einrichtungen, Geräte, Maschinen	171'500		172'000		56'595.63	
31700	Spesenentschädigungen	2'000		3'000		1'523.05	
31800	Dienstleistungen Dritter, Sachversicherungen	50'000		43'000		50'767.09	
31805	Nicht abzugsberechtigter Anteil Vorsteuern (MWSt)	16'000		19'000		14'899.72	
42700	Vermietung Restaurant		48'000		48'000		47'028.80
42701	Vermietung Werbeflächen				8'500		8'400.00 Es gibt keine Erträge mehr.
43400	Eintritte und Abonnemente		1'100'000		1'100'000		1'146'564.38
43401	Benützungsgebühren Schulen		40'000		63'000		36'027.05
43403	Benützungsgebühren Wasserflächen		50'000		48'000		49'406.90
43500	Verkauf Badeartikel		115'000		128'000		114'042.63
43501	Verkauf Transponderkarten, Chip				12'000		9'629.65 Durch die Umstellung des Kassensystems fallen die Gebühren für die Transponderkarten weg.
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen		20'000		20'000		27'793.05
43601	Nebenkosten Restaurant Wasserwelle/Solarium		8'000		7'800		16'800.00
43602	Rückerstattung Versicherung an Schadenfälle		15'000				17'000.00
8320	Kunsteisbahn	983'000	439'500	984'400	449'500	908'049.31	388'549.00
	Saldo		543'500		534'900		519'500.31
30100	Besoldungen	350'000		360'000		295'954.85	
30300	Sozialversicherungen	30'000		30'000		25'233.95	
30400	Pensionskasse	32'000		32'000		27'325.15	

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung

30500	Kranken- und Unfallversicherungen	10'000	13'000	9'053.75
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	1'500	2'000	1'146.60
31100	Anschaffungen Einrichtungen, Geräte, Maschinen	40'000	37'500	24'984.00
31200	Wasser, Energie, Heizung	190'000	220'000	190'172.55
31201	Energieoptimierung, Anschluss Turnfabrik am Wärmeverbund	25'000		41'800.00
31300	Verbrauchsmaterialien	27'000	32'000	23'479.01
31301	Kiosk; Artikel für Wiederverkauf	11'000	13'000	10'720.30
31400	Baulicher Unterhalt	130'000	116'000	122'728.55
31500	Unterhalt Einrichtungen, Geräte, Maschinen	86'000	77'000	86'940.92
31700	Spesenentschädigungen	1'000	1'000	228.00
31800	Dienstleistungen Dritter, Sachversicherungen	34'000	32'000	33'769.28
31801	Pauschalablieferungen MWSt	15'000	16'000	14'512.40
39000	Interne Verrechnungen Werkhof	500	2'900	
42700	Vermietung Restaurant	18'000	23'000	22'000.00
42701	Vermietung Schlittschuhe und Garderoben	73'000	70'000	74'089.00
42702	Bandenwerbung	12'000	9'000	9'000.00
43400	Eintritte und Abonnemente	200'000	210'000	185'059.70
43401	Einnahmen Sommernutzung	5'000	6'000	1'610.00
43402	Benützungsgebühren Schulen	30'000	26'000	30'973.25
43500	Kiosk; Umsatz	21'000	23'000	18'248.55
43501	Schlittschuhschleifen	11'000	12'000	10'362.00
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen	6'000	7'000	5'050.00
43601	Heizkostenanteile Mieter	13'500	13'500	13'500.00
43602	Rückerstattung Versicherung an Schadenfälle			18'656.50
45200	Rückerstattungen von Schulen pauschal für Benützungen	50'000	50'000	

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung (Artengliederung)

Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Gesamttotal	75'955'700	75'955'700	74'725'100	74'725'100	73'482'004.88	73'979'728.59
	Saldo					497'723.71	
3	Aufwand	75'955'700		74'725'100		73'482'004.88	
30	Personalaufwand	21'154'500		20'729'300		19'831'382.13	
300	Behörden und Kommissionen	961'300		953'100		956'060.95	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	16'533'700		15'690'700		15'044'826.05	
303	AHV, IV, EO, FAK, ALV	1'338'300		1'219'700		1'241'433.10	
304	Pensionskassenbeiträge	1'412'000		1'415'400		1'319'881.35	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	357'400		368'100		307'686.25	
306	Wohnungs- und Verpflegungszulagen, Dienstkleider	28'500		24'000		24'769.44	
307	Rentenleistungen	10'500		390'500		367'371.60	
308	Entschädigung an Temporärfirmen	47'000		33'000		126'947.55	
309	Übriges	465'800		634'800		442'405.84	
31	Sachaufwand	20'461'750		20'287'700		19'050'596.30	
310	Büro- und Schulmaterial, Drucksachen	781'600		803'200		686'115.13	
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	707'450		801'600		877'664.74	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	1'429'700		1'414'900		1'372'102.35	
313	Verbrauchsmaterialien	1'207'500		1'202'900		1'059'304.71	
314	Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	3'508'500		3'615'500		3'381'685.95	

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung (Artengliederung)

Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
315	Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	1'837'700		1'657'700		1'465'180.54	
316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	2'240'600		2'314'000		2'226'020.12	
317	Spesenentschädigungen	198'800		189'500		171'850.25	
318	Dienstleistungen und Honorare	8'135'400		7'899'400		7'476'013.31	
319	Übriges	414'500		389'000		334'659.20	
32	Passivzinsen	1'051'600		1'012'000		1'249'755.81	
321	Kurzfristige Schulden	18'000		20'000		12'579.21	
322	Mittel- und langfristige Schulden	869'600		782'000		1'023'012.05	
323	Sonderrechnungen	164'000		210'000		214'164.55	
33	Abschreibungen	2'241'400		2'466'000		2'184'995.96	
330	Finanzvermögen	300'000		405'000		283'897.00	
331	Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'926'400		2'041'000		1'888'000.00	
339	Debitorenverluste/Wertberichtigungen	15'000		20'000		13'098.96	
34	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	84'000		84'000		77'465.65	
340	Einnahmeanteile für den Kanton	83'000		83'000		76'836.90	
342	Einnahmeanteile für andere Gemeinden	1'000		1'000		628.75	
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	1'769'000		1'739'500		1'601'179.37	
351	Kanton	598'000		606'000		595'265.05	
352	Gemeinden	1'171'000		1'133'500		1'005'914.32	

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung (Artengliederung)

Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
36	Eigene Beiträge	24'668'200		24'148'400		24'321'595.36	
360	Bund	941'500		930'500		940'617.95	
361	Kanton	180'500		180'500		180'000.00	
362	Gemeinden	761'000		755'000		754'732.00	
363	Eigene Anstalten	85'000		75'000		75'000.00	
364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	2'507'300		2'957'300		2'966'831.20	
365	Private Institutionen	5'427'900		5'275'100		4'827'243.37	
366	Private Haushalte	14'680'000		13'890'000		14'500'170.84	
367	Ausland	85'000		85'000		77'000.00	
37	Durchlaufende Beiträge	70'000				67'200.00	
371	Kanton	70'000				67'200.00	
38	Einlagen in Spezialfinanzierungen	4'294'050		4'141'700		4'974'186.65	
381	Einlagen in Stiftungen (Sonderrechnungen)	4'294'050		4'141'700		4'974'186.65	
39	Interne Verrechnungen	161'200		116'500		123'647.65	
390	Personalaufwand	143'900		116'500		123'647.65	
391	Sachaufwand	17'300					

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung (Artengliederung)

Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Ertrag		75'955'700		74'725'100		73'979'728.59
40	Steuern		39'040'000		37'570'000		36'455'122.59
400	Einkommens- und Vermögenssteuern		30'225'000		29'350'000		28'134'437.59
401	Ertrags- und Kapitalsteuern		5'800'000		5'500'000		4'944'083.50
402	Liegenschaftensteuern		1'330'000		1'250'000		1'237'352.20
403	Grundstückgewinnsteuern		1'200'000		1'000'000		1'673'171.30
406	Besitz- und Aufwandsteuern		485'000		470'000		466'078.00
41	Regalien und Konzessionen		196'000		202'000		183'609.25
410	Hundesteuern, Markt-/Jagd-pachtgebühren		195'500		201'500		183'159.25
411	Fischpacht		500		500		450.00
42	Vermögenserträge		4'272'700		4'405'900		4'558'277.47
420	Banken		120'000		150'000		143'891.99
421	Guthaben		50'000		70'000		230'088.03
423	Liegenschaftserträge Finanzvermögen		1'612'600		1'637'000		1'650'009.95
425	Darlehen des Verwaltungsvermögens		27'000		45'500		27'000.00
426	Beteiligungen des Verwaltungsvermögens		344'000		344'000		330'000.00
427	Liegenschaftenerträge des Verwaltungsvermögens		2'119'100		2'159'400		2'177'287.50
43	Entgelte		23'982'000		24'518'000		25'277'908.27
430	Ersatzabgaben		1'449'000		1'404'000		1'448'280.89
431	Gebühren für Amtshandlungen		886'200		696'000		848'786.90

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung (Artengliederung)

Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
434	Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen		9'679'400		9'383'200		9'743'723.72
435	Verkäufe		482'000		501'500		537'495.93
436	Rückerstattungen		10'610'400		11'758'300		11'849'333.66
437	Bussen		175'000		175'000		176'434.37
439	Übrige		700'000		600'000		673'852.80
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		140'000		140'000		119'486.00
441	Anteile an Kantonseinnahmen		140'000		140'000		119'486.00
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		3'172'500		2'903'600		2'847'153.05
450	Bund		500		1'000		983.20
451	Kanton		1'203'000		1'140'000		1'113'241.80
452	Gemeinden		1'969'000		1'762'600		1'732'928.05
46	Beiträge für eigene Rechnung		3'577'900		3'356'900		3'229'627.60
460	Bund		497'900		527'900		529'491.05
461	Kanton		2'084'000		1'943'500		1'745'953.40
462	Gemeinden		404'000		405'000		408'270.75
463	Eigene Anstalten		500'500		384'500		428'178.45
469	Übrige		91'500		96'000		117'733.95
47	Durchlaufende Beiträge		70'000				67'200.00
471	Kantone		70'000				67'200.00
48	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		1'343'400		1'512'200		1'117'696.71

Voranschlag 2014, Laufende Rechnung (Artengliederung)

Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
481	Entnahmen aus Stiftungen (Sonderrechnungen)		1'343'400		1'512'200		1'117'696.71
49	Interne Verrechnungen		161'200		116'500		123'647.65
490	Personalaufwand		143'900		116'500		123'647.65
491	Sachaufwand		17'300				

Voranschlag 2014, Investitionsrechnung (Abteilungstotale)

Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Gesamttotal	24'310'000	8'761'000	19'400'000	6'513'300	9'643'270	4'511'712
	Saldo		15'549'000		12'886'700		5'131'558.30
0	Allgemeine Verwaltung	3'268'000				77'037.80	
	Saldo		3'268'000				77'037.80
1	Abteilung Zentralverwaltung und Finanzen	100'000	33'000	280'000	33'300	-1'094.25	41'300.00
	Saldo		67'000		246'700	42'394.25	
2	Abteilung Tiefbau	18'499'000	8'535'000	14'475'000	6'100'000	7'763'940.01	4'199'862.40
	Saldo		9'964'000		8'375'000		3'564'077.61
3	Abteilung Hochbau	1'480'000		2'660'000	100'000	607'623.10	85'221.50
	Saldo		1'480'000		2'560'000		522'401.60
5	Abteilung Öffentliche Sicherheit	313'000	193'000	280'000	280'000	198'118.55	135'327.90
	Saldo		120'000				62'790.65
8	Abteilung Jugend, Sport und Freizeit	650'000		1'705'000		997'644.89	50'000.00
	Saldo		650'000		1'705'000		947'644.89

Voranschlag 2014, Investitionsrechnung

Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012		Erläuterungen
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
	Gesamttotal	24'310'000	8'761'000	19'400'000	6'513'300	9'643'270.10	4'511'711.80	
	Saldo		15'549'000		12'886'700		5'131'558.30	
0	Allgemeine Verwaltung	3'268'000				77'037.80		
	Saldo		3'268'000				77'037.80	
09	Nicht aufteilbare Aufgaben	3'268'000				77'037.80		
	Saldo		3'268'000				77'037.80	
0900	Nicht aufteilbare Aufgaben					77'037.80		
	Saldo						77'037.80	
50600	Ersatz Telefonanlage Rathaus					77'037.80		
0910	Personalaufwand	3'268'000						
	Saldo		3'268'000					
56500	Ausfinanzierung Teuerung Renten	3'268'000						Gesamtkredit inkl. angeschlossene Betriebe Fr. 5'133'952.--

Voranschlag 2014, Investitionsrechnung

Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012		Erläuterungen
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
1	Abteilung Zentralverwaltung und Finanzen	100'000	33'000	280'000	33'300	-1'094.25	41'300.00	
	Saldo				246'700	42'394.25		
10	Sammelkonti abteilungsweise					-1'094.25	8'000.00	
	Saldo					9'094.25		
1005	Abteilungsbezogene Aufwendungen und Erträge					-1'094.25	8'000.00	
	Saldo					9'094.25		
50601	Büro Stadttammann; Ersatz Mobiliar, Elektrik, EDV-Technik, baul. Massnahmen					-1'094.25		
66900	Beiträge Dritter an Aufarbeitung Fotoarchiv Bär						8'000.00	
13	Öffentlicher Verkehr		33'000	180'000	33'300		33'300.00	
	Saldo	33'000			146'700	33'300.00		
1310	Öffentlicher Verkehr		33'000		33'300		33'300.00	
	Saldo	33'000		33'300		33'300.00		
62500	Frauenfeld-Wil-Bahn: rückzahlbares Darlehen (30 Jahre)		33'000		33'300		33'300.00	Ablauf des Darlehens per 2015!
1320	Stadtbus (MWSt-pflichtig)			180'000				
	Saldo				180'000			
50600	Drei Echtzeitanzeigen am Bahnhof für Stadtbus (Ankauf, Montage, Lizenzen)			180'000				

Voranschlag 2014, Investitionsrechnung

Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012		Erläuterungen
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
14	Amt für Stadtentwicklung und Standortförderung	100'000		100'000				
	Saldo		100'000		100'000			
1410	Amt für Stadtentwicklung und Standortförderung	100'000		100'000				
	Saldo		100'000		100'000			
50301	Aufwertung der Innenstadt; Projekt	100'000		100'000				Mit der Realisierung der Stadtentlastungsstrasse soll auch die Innenstadt aufgewertet werden. Als eines der Schlüsselprojekte zur Stadtentwicklung sind die Vorstellungen zu konkretisieren.

Voranschlag 2014, Investitionsrechnung

Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012		Erläuterungen
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
2	Abteilung Tiefbau	18'499'000	8'535'000	14'475'000	6'100'000	7'763'940.01	4'199'862.40	
	Saldo		9'964'000		8'375'000		3'564'077.61	
20	Sammelkonti abteilungsweise	60'000	60'000	90'000	90'000	52'206.20	52'206.20	
	Saldo							
2005	Abteilungsbezogene Ausgaben und Einnahmen	60'000	60'000	90'000	90'000	52'206.20	52'206.20	
	Saldo							
50600	Parkierungsanlagen; Parkuhren und Planung	60'000		90'000		52'206.20		
65000	Entnahme aus Spezialfinanzierung Parkierungen		60'000		90'000		52'206.20	
21	Staats- und Gemeindestrassen, Trottoirs, Kanalisationen usw.	18'004'000	7'895'000	14'215'000	6'010'000	7'149'044.06	4'071'164.65	
	Saldo		10'109'000		8'205'000		3'077'879.41	
2130	Staatsstrassen, Plätze, Trottoirs (Anteile Stadt)	710'000		900'000		-75'000.00		
	Saldo		710'000		900'000	75'000.00		
50100	Finanzbedarf für 2014 zu bewilligende Objekte	710'000		900'000		-75'000.00		
46	Radwegverbreiterung St. Gallerstrasse (Kostenschätzung 80'000)	60'000						
54	FW Bahnübergänge, Sicherung der restlichen Bahnübergänge bis 2014 (Kostenschätzung 900'000)	450'000						Die FW-Bahn hat gemäss gesetzlichen Vorgaben bis Ende 2014 sämtliche Bahnübergänge zu sichern. Die Stadt hat aufgrund der die Geleise querenden Gemeindestrassen einen Kostenanteil von 50% und bei privaten Übergängen 35% zu tragen. Die Bahnübergänge zwischen Kaltenbrunnen und Marktplatz inkl. Fussgängerübergang Reutenenstr. sind zu sichern. Für die Arbeiten wurde im Jahr 2013 ein Kredit genehmigt. Da die Arbeiten jedoch nicht ausgeführt werden konnten, ist der Finanzbedarf erneut zu budgetieren.

Voranschlag 2014, Investitionsrechnung

Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012		Erläuterungen
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
55	Thundorferstrasse, Aufspurung Lachenstrasse	200'000						Im Zusammenhang mit dem Neubau des Spitals wird durch die Spital Thurgau AG südöstlich der Lachenstr. eine Parkierungsanlage für Besucher und Mitarbeitende des Spitals erstellt. Um den Verkehrsfluss auf der Thundorferstr. nicht zu behindern und die Verkehrssicherheit weiterhin zu gewährleisten, plant das kantonale Tiefbauamt eine Aufspurung für die Lachenstr. Für die Arbeiten wurde im Jahr 2013 ein Kredit genehmigt, da diese nicht ausgeführt werden konnten, ist der Kredit erneut zu budgetieren.
2131	Gemeindestrassen, Plätze, Trottoirs	10'945'000	2'146'000	8'875'000	2'170'000	3'923'830.61	770'951.20	
	Saldo		8'799'000		6'705'000		3'152'879.41	
50100	Finanzbedarf für 2014 zu bewilligende Objekte	10'545'000		8'475'000		3'628'242.45		
126	Tempo-30-Zonen	10'000						
214	Gertwies, Erschliessung Neubau (Kostenschätzung 1'420'000)	100'000						
240	Lachenstrasse entlang Spital, Projekt	5'000						
269	Neuhauserstrasse; Sternwarte- bis Buechhölzlistrasse, Projekt	5'000						
289	Bubenweg; Langfeldstrasse bis SBB (Kostenschätzung 340'000)	30'000						
292	Hanfäckerstrasse, Projekt	5'000						
293	Höhenweg, Bsetzi bis Thundorferstrasse, Projekt	10'000						
294	Kurzfeldstrasse; Rhein- bis Kurzenerschingerstrasse, Projekt	5'000						
295	Langfeldstrasse; Keller-Stahl bis Tankstelle/Oststrasse, Sanierung (Kostenschätzung 1'850'000)	80'000						
296	Langfeldstrasse, Neuerschliessung Alexander (Kostenschätzung 520'000)	50'000						
297	Lärmschutz an diversen Strassen, Fenstersanierungen (Kostenschätzung 250'000)	100'000						
302	Neuhauserstrasse; Sternwarte- bis Buechhölzlistrasse, Sanierung (Kostenschätzung 1'040'000)	700'000						

Voranschlag 2014, Investitionsrechnung

Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012		Erläuterungen
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
303	Neuhauserstrasse, Chappenzipfel bis Sternwartestrasse, Projekt	17'000						
304	Oststrasse bis Juchstrasse, neue Strassenverbindung, Projekt	4'000						
305	Schollenholzstrasse, Projekt	5'000						
307	Schuppisweg, Projekt	18'000						
310	Spitzrütistrasse, Abschnitt Nord-Süd, Projekt	15'000						
311	Stadtentlastung, Planungsarbeiten	10'000						
312	Tempo-30-Zonen	21'000						
315	Agglomerationsprojekte; Radwegverbindung entlang SBB, Neubau (Anteil 2013, Gesamtkredit: Volksabstimmung brutto 6'500'000 resp. netto 2'450'000)	2'600'000						
318	Bahnhofplatz, Bauprojekt Neugestaltung	75'000						
319	Bsetzi, Neuerschliessung, Deckbeläge (Kostenschätzung 140'000)	90'000						Nach dem Abschluss der privaten Wohnüberbauungen soll der Deckbelag in der Bsetzistrasse (50'000 Franken Bsetziweg im Jahr 2013) eingebaut werden. Die für die Deckbeläge notwendigen Beträge wurden im Rahmen des Strassenperimeters bereits eingezogen.
320	Bühlstrasse, Thundorfer- bis Dingenhartstrasse, Sanierung (Kostenschätzung 340'000)	30'000						
321	Dorfstrasse, Kurzenerchingerstrasse bis Laubgasse, Projekt	5'000						
323	Höhenweg, Bsetzi bis Thundorferstrasse, Sanierung (Kostenschätzung 180'000)	160'000						Der Höhenweg im Abschnitt Neuerschliessung Bsetzi bis zur Thundorferstrasse muss saniert werden. Dies soll in den bestehenden Grenzen erfolgen. Die elektrischen Leitungen werden durch die Werkbetriebe erneuert. Die Arbeiten wurden im Jahr 2013 nicht ausgeführt, deshalb ist dieses Objekt erneut zu budgetieren.
325	Huggenbergerstrasse, Gerlikon, Projekt	10'000						
326	Im Spitzacker, Projekt	5'000						
327	Kanalweg Rad- und Gehweg, Klösterlisteg bis Badiparkplatz, Sanierung (Kostenschätzung 175'000)	25'000						

Voranschlag 2014, Investitionsrechnung

Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012		Erläuterungen
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
328	Kataster Öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkungen, ÖREB-Kataster	100'000						
329	Kurzfeldstrasse, Kurzenerchinger- bis Maiholzstrasse, Sanierung (Kostenschätzung 600'000)	50'000						
330	Lachenstrasse, entlang Spital, Strasseninstandstellung (Kostenschätzung 300'000)	90'000						Die Lachenstrasse ist in einem schlechten Zustand. Der definitive Ausbau erfolgt erst nach dem Abschluss des Spitalneubaus. Mit den Arbeiten konnte 2013 noch nicht begonnen werden, der Betrag ist erneut zu budgetieren.
332	Lindenstrasse, Zeughausstrasse bis Lindenpark, Sanierung (Kostenschätzung 360'000)	10'000						
333	Maiholzstrasse, Bürgerholz- bis Oberwiesenstrasse, Projekt	5'000						
334	Murg-Auen-Park, Neugestaltung/Renaturierung Auengebiet, Neubau (Anteil 2013, Gesamtkredit: Volksabstimmung brutto 3.6 Mio.)	1'250'000						
335	Neuhauserstrasse, Chappenzipfel bis Sternwartestrasse, Sanierung (Kostenschätzung 1'000'000)	400'000						Der Strassenoberbau wird erneuert. Für die Arbeiten wurde im Jahr 2013 ein Kredit genehmigt. Da die Arbeiten jedoch noch nicht ausgeführt werden konnten, ist der Finanzbedarf erneut zu budgetieren.
336	Oststrasse bis Juchstrasse, Neubau Strassenverbindung (Kostenschätzung 250'000)	220'000						Mit der erlassenen Planungszone im Industrie- und Gewerbegebiet Langdorf wurde die Überbauungsdichte erhöht, was auch eine höhere Verkehrsbelastung bewirkt. Dies führt zu einer zunehmenden Belastung des Langfeldkreises. Um diesen zu entlasten, soll eine direkte Verbindung zwischen der Ost- und der Juchstr. erstellt werden, wobei auch die Erschliessung der privaten Bauvorhaben berücksichtigt wird. Der im Jahr 2013 genehmigte Kredit wurde nicht benötigt, deshalb ist er erneut zu budgetieren.
337	Schlossmühlestrasse, Zürcherstrasse bis Badi/St. Gallerstrasse (Kostenschätzung 1'420'000)	420'000						

Voranschlag 2014, Investitionsrechnung

Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012		Erläuterungen
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
338	Schollenholzstrasse, Sanierung (Kostenschätzung 290'000)	45'000						
339	Schützenweg, Sanierung (Kostenschätzung 350'000)	30'000						
340	Stadtentlastung inkl. begleitender Massnahmen	190'000						
341	Talackerstrasse, Walzmühlestrasse bis Badiparkplatz, Projekt	5'000						
342	Unterer Graben, Oberstadtstrasse bis Kaserne, Sanierung	40'000						Die Werkbetriebe planen, im Unteren Graben Fernwärmeleitungen zu verlegen. Nach dem Leitungsbau wird über den jetzigen, bereits von Grabenflicken übersäten Belag ein neuer Deckbelag eingebaut. Für die Arbeiten wurde im Jahr 2013 ein Kredit genehmigt. Da die Arbeiten jedoch nicht ausgeführt werden konnten, ist der Finanzbedarf erneut zu budgetieren.
344	Walzmühlestrasse, Talackerstrasse bis Areal Walzmühle, Sanierung (Kostenschätzung 500'000)	50'000						
345	Alfred-Huggenbergerstrasse (Kostenschätzung 510'000)	480'000						Der Strassenbelag und die Abschlüsse sind sanierungsbedürftig. Zudem soll die Strassenraumgestaltung als Tempo-30-Zone überprüft werden. Die Versorgungsleitungen der Werkbetriebe haben ebenfalls Sanierungsbedarf.
346	Bienenweg, Projekt	15'000						Der Belag und die Abschlüsse des Bienenwegs sind in einem schlechten Zustand und müssen saniert werden. Die Versorgungsleitungen der Werkbetriebe sind ebenfalls sanierungsbedürftig. Es sind die Detailprojekte auszuarbeiten.
347	Dorfstrasse, Kurzenerchingerstrasse bis Laubgasse (Kostenschätzung 210'000)	180'000						Die Dorfstrasse im Abschnitt Kurzenerchingerstrasse bis Laubgasse ist in einem schlechten Zustand und soll erneuert werden. Die Werkbetriebe sanieren die Wasserleitung.
348	Eisenwerkstrasse, Strassensanierung (Kostenschätzung 160'000)	160'000						Die Abschlüsse und der Belag entlang der Ränder (Radstreifen) sind sanierungsbedürftig.
350	Erliwiesstrasse, General-Weberstrasse bis Sackgasse, Projekt	20'000						Die Erliwiesstrasse ist im Abschnitt General-Weberstrasse bis Ende Sackgasse in einem sehr schlechten Zustand und soll erneuert werden. Es sind die Detailprojekte zusammen mit dem Kanalisationsbau auszuarbeiten.

Voranschlag 2014, Investitionsrechnung

Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012		Erläuterungen
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
351	Galgenholzstrasse, Neuhoferstrasse bis Sportplatz, Projekt	10'000						Die Galgenholzstrasse ist im Abschnitt Neuhoferstrasse bis Sportplatz in einem schlechten Zustand und soll saniert werden. Die Werkbetriebe planen die Wasserleitung zu erneuern. Es sind die Detailprojekte auszuarbeiten.
352	General-Weberstrasse, Thundorfer- bis Obere Weinackerstrasse, Projekt	20'000						Der Strassenbelag und die Abschlüsse der General-Weberstrasse im Abschnitt Obere Weinacker- bis Thundorferstrasse sind sanierungsbedürftig. Zudem soll die Strassenraumgestaltung für die bestehende Tempo-30-Zone überprüft werden. Die Versorgungsleitungen der Werkbetriebe sind sanierungsbedürftig. Es sind Detailprojekte auszuarbeiten.
353	Hanfäckerstrasse (Kostenschätzung 270'000)	240'000						Die Werkbetriebe haben bei sämtlichen Werken Sanierungsbedarf. Auch die Strasse muss instand gestellt werden.
354	Höhenweg, Spechtweg bis Huebemer Rebweg (Kostenschätzung 290'000)	260'000						Der Höhenweg im Abschnitt Spechtweg bis Huebemer Rebweg ist in einem schlechten Zustand und soll erneuert werden. Die Werkbetriebe planen die Versorgungsleitungen im Abschnitt Meisen- bis Spechtweg zu erneuern.
356	Im Spitzacker (Kostenschätzung 215'000)	155'000						Im Spitzacker soll der sanierungsbedürftige Strassenbelag im gesamten Strassenbereich und die Abschlüsse teilweise erneuert werden. Die Werkbetriebe haben Handlungsbedarf bezüglich der Wasser- und Gasleitungen.
357	Juchstrasse, Langdorf- bis Oststrasse, Projekt	50'000						Die Juchstrasse im Abschnitt Langdorf- bis Oststrasse ist in einem schlechten Zustand und soll, voraussichtlich mit einem Belagsersatz inkl. Randabschlüssen, saniert werden. Die Werkbetriebe planen die Sanierung der Versorgungsleitungen. Es sind die Detailprojekte auszuarbeiten.
358	Juchstrasse, Ost- bis Langfeldstrasse, Projekt	75'000						Die Juchstrasse im Abschnitt Langdorf- bis Oststrasse ist in einem schlechten Zustand und soll, voraussichtlich mit einem Belagsersatz inkl. Randabschlüssen, saniert werden. Die Werkbetriebe planen die Sanierung der Versorgungsleitungen. Es sind die Detailprojekte auszuarbeiten.

Voranschlag 2014, Investitionsrechnung

Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012		Erläuterungen
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
360	Kurzfeldstrasse, Rhein- bis Kurzenerchingerstrasse (Kostenschätzung 340'000)	290'000						Die Kurzfeldstrasse ist im Abschnitt Kurzenerchinger- bis Maiholzstrasse in einem schlechten Zustand. Nebst den Strassenbelägen werden auch die Randabschlüsse erneuert.
361	Langfeldstrasse, Zufahrt Friootherm (Kostenschätzung 120'000)	100'000						Die bestehende Sackgasse von der Langfeldstrasse bis zum Mooskanal ist zur Zeit als Flurweg ausgebaut. Die neue Erschliessung des Neubaus Friootherm an der Langfeldstrasse erfolgt über diese Sackgasse. Die Gemeindestrasse soll normgerecht ausgebaut werden. Eine Perimeterveranlagung ist vorgesehen.
362	Lärchenweg Zürcher- bis Eibenstrasse (Kostenschätzung 70'000)	70'000						Der Lärchenweg im Abschnitt Zürcher- bis Eibenstrasse ist in einem sehr schlechten Zustand und soll erneuert werden.
363	Maiholzstrasse, Lachenacker- bis Oberwiesenstrasse (Kostenschätzung 650'000)	500'000						In Zusammenhang mit der Kanalsanierung werden die Strasse und insbesondere die Randabschlüsse instand gestellt. Die Werkbetriebe planen, die Elektrizitätsleitungen zu erneuern.
364	Neuhofstrasse, Kunsteisbahn bis Autobahn, Projekt	20'000						Der Belag und die Abschlüsse der Neuhofstrasse sind im Abschnitt Kunsteisbahn bis Autobahn in einem schlechten Zustand und sollen erneuert werden. Die Werkbetriebe planen die Sanierung der Versorgungsleitungen in diesem Strassenabschnitt. Es sind die Detailprojekte auszuarbeiten.
365	Oberdorfstrasse, Gerlikon, Projekt	15'000						Die Oberdorfstrasse in Gerlikon ist im Bereich des Siedlungsgebiets in einem schlechten Zustand. Der Belag ist sanierungsbedürftig und die Oberflächenentwässerung wird teilweise in private Grundstücke abgeleitet. Die Strasse und die Abschlüsse müssen erneuert werden. Es sind die Detailprojekte auszuarbeiten.
366	Oberwiesenstrasse, Häberlin- bis Weststrasse, Projekt	70'000						Der Belag und teilweise die Abschlüsse der Oberwiesenstrasse im Abschnitt Häberlin- bis Weststrasse sind sanierungsbedürftig. Es sind die Detailprojekte auszuarbeiten.

Voranschlag 2014, Investitionsrechnung

Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012		Erläuterungen
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
368	Stadtbus, diverse Strassenanpassungen (Kostenschätzung 425'000)	150'000						Für die Fahrplanänderung per Ende 2014 müssen neue Kehrplätze bei der Langfeldstrasse (Serto), im Bühl und im Messenriet erstellt werden. Die prov. Lichtsignalanlagen eingangs Zielackerstrasse sollen als Definitivum umgesetzt werden.
369	Stadtentlastung inkl. begleitender Massnahmen	100'000						Zusammen mit dem Tiefbauamt des Kantons Thurgau soll die Stadtentlastung inkl. den begleitenden Massnahmen entsprechend den Legislaturzielen des Stadtrates vorangetrieben werden. Die Arbeiten dienen zur Vorbereitung der geplanten Grundsatzabstimmung in dieser Legislatur.
370	Talackerstrasse Walzmühlestrasse bis Badiparkplatz (Kostenschätzung 300'000)	300'000						Die Talackerstrasse im Abschnitt Walzmühlestrasse bis Badiparkplatz ist in einem schlechten Zustand. Zudem haben die Werkbetriebe bei den Versorgungsleitungen Handlungsbedarf.
372	Wespenstrasse, Wespenstrasse 10 bis Hummelstrasse, Projekt	20'000						Die Wespenstrasse im Abschnitt Wespenstrasse 10 bis Hummelstrasse ist in einem schlechten Zustand und soll saniert werden. Die Versorgungsleitungen der Werkbetriebe sind ebenfalls sanierungsbedürftig. Es ist ein Detailprojekt auszuarbeiten.
373	Wespenstrasse, Wespenstrasse 10 bis Schaffhauserstrasse, Projekt	20'000						Die Wespenstrasse ist im Abschnitt Wespenstrasse 10 bis Schaffhauserstrasse in einem schlechten Zustand und soll erneuert werden. Die Werkbetriebe planen die Erneuerung der Elektrizitätsleitungen. Es sind die Detailprojekte auszuarbeiten.
374	Wydenstrasse, Militär- bis Erchingerstrasse, Projekt	30'000						Die Abschlüsse und der Belag der Wydenstrasse im Abschnitt Militär- bis Erchingerstrasse sind in einem schlechten Zustand und sollen erneuert werden. Die Werkbetriebe planen die Sanierung der Wasser- und Elektrizitätsleitungen. Hierfür ist ein Detailprojekt auszuarbeiten.
375	Langfeldstrasse, Lättiweiher bis Geisskopf (Kostenschätzung 320'000)	100'000						Die Langfeldstrasse ist in diesem Abschnitt in einem schlechten Zustand. Die Abschlüsse und der Belag müssen saniert werden.

Voranschlag 2014, Investitionsrechnung

Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012		Erläuterungen
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
50190	Allg. Kredit: kleinere, unvorhergesehene Neuanlagen, Korrekturen und Projektierungen	400'000		400'000		295'588.16		
60000	Abgang von Grundstücken		20'000				55'620.00	
61000	Strassenbau: Perimeter, Kostenbeiträge		1'115'000		20'000		83.15	
66101	Beiträge Kanton und Bund an Agglomerationsprojekte				550'000			
66900	Beiträge Dritter an Strassenbau (Werke und Abwasser)		1'011'000		1'600'000		715'248.05	
2140	Industriegleisanlage Paulisgut	700'000	100'000	730'000	130'000			
	Saldo		600'000		600'000			
50100	Weichenersatz	100'000		130'000				Im Jahr 2013 wurde der Ersatz der Weiche 203, bei der sich wie bei den Weichen der Post eine Instandsetzung nicht mehr lohnt, budgetiert. Die Sanierung bezüglich des Untergrunds geht zu Lasten des Postprojekts. Die Stadt als Eigentümerin erneuert die Weiche 203 zu Lasten der Spezialfinanzierung Industriegleisanlage Paulisgut. Da die Arbeiten im Jahr 2013 noch nicht ausgeführt werden konnten, ist der Finanzbedarf im 2014 erneut aufzuführen.
50101	Beitrag an Gleissanierung Paketpost	600'000		600'000				Das Postprojekt kostet gemäss aktuellstem Angaben ca. 9 Mio. Franken. Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen bezahlen Bund und Kanton Beiträge daran. Die Stadt Frauenfeld muss 50% vom Staatsbeitrag übernehmen. Mit dem Voranschlag 2013 wurde für die Gleissanierung als gebundene Ausgabe bereits ein Beitrag budgetiert, welcher nun auf die neuen Zahlen angepasst wurde.
65000	Entnahme aus Spezialfinanzierung Paulisgut		100'000		130'000			
2150	Kanalisationen	5'649'000	5'649'000	3'710'000	3'710'000	3'300'213.45	3'300'213.45	
	Saldo							
50100	Finanzbedarf für 2014 zu bewilligende Objekte	4'359'000		2'740'000		2'601'042.50		
107	Kesselstrasse Sanierung	21'000						

Voranschlag 2014, Investitionsrechnung

Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012		Erläuterungen
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
166	Bahnhofstrasse, Altweg bis Laubgasse, Projekt	29'000						
171	Lilienweg, Erschliessung Neubau (Kostenschätzung 270'000)	0						
196	Erzenholz, Bitzigraben, Sanierung	49'000						
213	Erzenholz, Bitzigraben (Projekterweiterung), Entwässerung, Sanierung	448'000						
239	Langfeldstrasse, Neuerschliessung Alexander (Kostenschätzung 550'000)	5'000						
242	Neuhauserstrasse, Chappenzipfel bis Sternwartestrasse, Projekt	30'000						
243	Oberkirch/Wellhauserweg, Sanierung (Kostenschätzung 450'000)	5'000						
245	Schönenhofstrasse, Sanierung (Kostenschätzung 980'000)	150'000						
248	Spitzrütistrasse, Abschnitt Nord-Süd, Projekt	5'000						
252	Zustandsplanungen von Kanalisationen	150'000						
254	Bahnhofstrasse, Altweg bis Laubgasse, Kanalinstandstellung	320'000						Für die Kanalinstandstellung wurde im Jahr 2013 ein Kredit genehmigt. Da die Arbeiten jedoch nicht ausgeführt werden konnten, ist der Finanzbedarf erneut zu budgetieren.
258	Huggenbergerstrasse, Gerlikon, Projekt	5'000						
259	Im Spitzacker, Projekt	5'000						
260	Kurzfeldstrasse, Kurzenerchinger- bis Maiholzstrasse, Kanalinstandstellung	10'000						
263	Maiholzstrasse, Bürgerholzstrasse bis Oberwiesenstrasse, Projekt	10'000						
264	Neuhauserstrasse, Chappenzipfel bis Sternwartestrasse, Kanalinstandstellung	400'000						Die Werkleitungen und die Kanalisationsleitung haben einen grossen Sanierungsbedarf. Für die Arbeiten wurde im Jahr 2013 ein Kredit genehmigt, da diese jedoch noch nicht ausgeführt werden konnten, ist der Finanzbedarf erneut zu budgetieren.

Voranschlag 2014, Investitionsrechnung

Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012		Erläuterungen
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
265	Rheinstrasse/Rathausplatz, Projekt	10'000						Das Tiefbauamt des Kantons Thurgau plant zusammen mit der Stadt Frauenfeld die Rheinstrasse und den Rathausplatz zu sanieren. Die aus Gewölben bestehende Kanalisationsleitungen müssen vorgängig untersucht und projektiert werden. Für die Arbeiten wurde im Jahr 2013 ein Kredit genehmigt. Da die Arbeiten jedoch nicht ausgeführt werden konnten, ist der Finanzbedarf erneut zu budgetieren.
266	Schlossmühlestrasse, Zürcherstrasse bis Badi/St. Gallerstrasse, Kanalinstandstellung	100'000						
267	Schollenholzstrasse, Kanalinstandstellung	50'000						
268	Schützenweg, Kanalinstandstellung	20'000						
270	Walzmühlestrasse, Talackerstrasse bis Areal Walzmühle, Kanalinstandstellung	50'000						
271	Zustandsplanungen von Kanalisationen	50'000						
273	Alfred-Huggenbergerstrasse (Kostenschätzung 210'000)	210'000						Die Kanalisationsleitung weist örtliche Schäden auf, welche mit Roboter bzw. Inliner saniert werden müssen.
274	Dorfstrasse, Kurzenerchingerstrasse bis Laubgasse (Kostenschätzung 110'000)	100'000						Die Kanalisationsleitung in diesem Abschnitt besteht aus Zementrohren und muss saniert werden.
275	Erliwiesstrasse, General-Weberstrasse bis Sackgasse, Projekt	10'000						Die Kanalisationsleitung in diesem Abschnitt besteht aus Zementrohren und muss saniert werden. Es sind die Detailprojekte zusammen mit dem Strassenbau auszuarbeiten.
276	General-Weberstrasse, Thundorfer- bis Obere Weinackerstrasse, Projekt	10'000						Die Kanalisationsleitung soll saniert bzw. erneuert werden. Es sind die Detailprojekte auszuarbeiten.
277	Genereller Entwässerungsplan, Teilüberarbeitung	60'000						Da im Gebiet Langdorf (Frauenfeld Ost) grössere bauliche Veränderungen anstehen, muss die Rechtsgrundlage für die Entwässerung der Hochbauten (Genereller Entwässerungsplan) im Sinne des Gewässerschutzes angepasst werden.

Voranschlag 2014, Investitionsrechnung

Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012		Erläuterungen
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
278	Gerlikon Mitte, Reinwasserkanal, Projekt	50'000						Für das reduzierte Mischsystem der Kanalisation in Gerlikon soll eine neue Meteorwasserableitung gemäss dem Generellen Entwässerungsplan vom KS 649.2 (Frauenfelderstrasse) zum Schoosbach (Seitenbach der Murg) erstellt werden. Es ist das Detailprojekt auszuarbeiten.
279	Hanfäckerstrasse (Kostenschätzung 135'000)	135'000						Bei den Entwässerungsanlagen besteht auf einem Teilabschnitt ein Kapazitätsengpass, so dass der Durchmesser der Kanalisation vergrössert werden muss.
280	Höhenweg, Bsetzi bis Thundorferstrasse (Kostenschätzung 60'000)	60'000						Die Arbeiten wurden im Jahr 2013 nicht ausgeführt, deshalb ist dieses Objekt erneut zu budgetieren.
282	Im Spitzacker (Kostenschätzung 215'000)	160'000						Die Reinwasserleitung soll mittels Inliner saniert werden.
283	Juchstrasse, Langdorf- bis Oststrasse, Projekt	50'000						Die bestehende Mischwasserkanalisation muss gemäss GEP vergrössert werden. Es sind die Detailprojekte auszuarbeiten.
284	Juchstrasse, Ost- bis Langfeldstrasse, Projekt	75'000						Die bestehende Mischwasserkanalisation muss gemäss GEP vergrössert werden. Es sind die Detailprojekte auszuarbeiten.
285	Kurzfeldstrasse, Rhein- bis Kurzenerchingerstrasse (Kostenschätzung 200'000)	180'000						Die Kanalisationsleitungen bestehen grösstenteils aus nicht mehr gewässerschutzkonformen Zementrohren und sind zudem teilweise zu klein dimensioniert. Aus diesen Gründen werden die Leitungen ausgewechselt.
286	Lärchenweg Zürcher- bis Eibenstrasse	25'000						Die bestehende Mischwasserkanalisation kann mittels Innensanierung saniert werden.
287	Maiholzstrasse, Lachenacker- bis Oberwiesenstrasse (Kostenschätzung 1'460'000)	1'100'000						Die Kanalisationsleitungen in der Maiholzstrasse bestehen grösstenteils aus nicht mehr gewässerschutzkonformen Zementrohren und müssen ersetzt oder mittels Innensanierung erneuert werden.
288	Oberdorfstrasse, Gerlikon, Projekt	10'000						Die Mischwasserkanalisation im Strassenbereich sowie die Versorgungsleitungen der Werkbetriebe sind sanierungsbedürftig. Es sind Detailprojekte auszuarbeiten.
289	Oberwiesenstrasse, Häberlin- bis Weststrasse, Projekt	20'000						Die Mischwasserkanalisation und die Versorgungsleitungen der Werkbetriebe sind sanierungsbedürftig. Es sind die Detailprojekte auszuarbeiten.

Voranschlag 2014, Investitionsrechnung

Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012		Erläuterungen
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
290	Wespenstrasse, Wespenstrasse 10 bis Hummelstrasse, Projekt	25'000						Die bestehende Mischwasserkanalisation soll gemäss GEP vergrössert werden. Es ist ein Detailprojekt auszuarbeiten.
291	Wespenstrasse, Wespenstrasse 10 bis Schaffhauserstrasse, Projekt	10'000						Die bestehende Mischwasserkanalisation weist Sanierungsbedarf auf. Es sind Detailprojekte auszuarbeiten.
292	Entschädigung betreffend Abwasserkanal-Verlegung Parz. Nr. 20365	97'000						
293	Ellikonerstrasse, Neubau Meteorwasserleitung, Projekt	25'000						Das kantonale Tiefbauamt beabsichtigt, diesen Strassenabschnitt ca. 2015 zu sanieren. Da im Gebiet die bestehende Mischwasserkanalisation als überlastet ausgewiesen ist, wird anstelle einer Vergrösserung der Dimension eine neue Meteorwasserleitung in den Tegelbach projektiert. Dies ist auch im Sinn des Gewässerschutzes.
429	Ellikonerstrasse, Kanal	25'000						
50190	Allg. Kredit: kleinere, unvorhergesehene Neuanlagen, Korrekturen und Projektierungen	300'000		300'000		180'291.05		
56200	Werterhaltung / Unterhalt Abwasserreinigungsanlage Frauenfeld	520'000		540'000		517'270.20		
56201	Werterhaltung / Unterhalt Abwasserverbände Ellikon und Lauchetal	30'000		30'000		1'609.70		
56202	Ausbau Abwasserreinigungsanlage (Beitrag Stadt), Abwasserverband Ellikon	440'000		100'000				
61000	Kanalisation; Perimeter		300'000		20'000		90'096.00	
65000	Entnahme aus Spezialfinanzierung "Abwasserentsorgung"		5'349'000		3'690'000		3'084'565.50	
66100	Beiträge Bund und Kanton						125'000.00	
66300	Baubeitrag Dritter						551.95	
22	Übrige Anlagen	435'000	580'000	170'000		562'689.75	76'491.55	
	Saldo	145'000			170'000		486'198.20	
2225	Strassensignalisation					136'116.90		
	Saldo						136'116.90	
50600	Informationstafeln					136'116.90		

Voranschlag 2014, Investitionsrechnung

Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012		Erläuterungen
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
2230	Brücken und Stege	20'000		20'000				
	Saldo		20'000		20'000			
50107	Mühlewiesenkanal, Brückeninstandstellung beim Kraftwerk, Projekt	20'000		20'000				Die bestehende Brücke beim Kleinwasserkraftwerk an der Murg, welche über den Mühlewiesenkanal in den neu zu gestaltenden Murg Auen Park führt, ist baufällig und muss zum Teil ersetzt werden. Geplant ist die Sanierung im Anschluss an die Umsetzung des Parks. Dazu soll ein Projekt erarbeitet werden. Für die Arbeiten wurde im Jahr 2013 ein Kredit genehmigt. Da die Arbeiten noch nicht ausgeführt werden konnten, ist der Finanzbedarf erneut zu budgetieren.
2245	Öffentliche Gewässer	360'000	580'000	150'000		350'081.30		
	Saldo	220'000			150'000		350'081.30	
50102	Gillgraben, Sanierung / Revitalisierung	150'000						Mit dem Voranschlag 2010 wurde für die Sanierung des Gillgrabens ein Finanzbedarf bewilligt. Der eingedolte Gillgraben ist in einem schlechten baulichen Zustand und muss saniert werden. Dies soll mit einer Offenlegung und teilweise mit einem Ersatz der Rohrleitungen erfolgen. Die Arbeiten konnten bis jetzt noch nicht ausgeführt werden, da mit der Revitalisierung des Bitzigrabens Zusammenhänge bestehen. Deshalb ist der Betrag erneut zu budgetieren.
50103	Mühletobelbach, Rückhalteraum Rütli und Abflusskorridor, Sanierung	100'000				26'314.75		
50104	Mühlewiesenkanal, Instandstellung					323'766.55		
50106	Mühletobelbach, Objektschutz Schrenzeweg bis Murg	100'000		150'000				
50110	Murkart, Chaltenbrunnenbach HWE, Projekt	10'000						Das Siedlungsgebiet Murkart ist in der Gefahrenkarte als hochwassergefährdet bezeichnet. Der Chaltenbrunnenbach soll bis zur Einmündung in die Murg hochwassersicher ausgebildet werden.
66100	Beiträge Kanton		580'000					
2265	Schiessanlagen	55'000						
	Saldo		55'000					
50100	Altlastensanierung Schiessanlagen (Anteil Stadt)	55'000						

Voranschlag 2014, Investitionsrechnung

Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012		Erläuterungen
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
2280	Parkplätze Unteres Mätteli					76'491.55	76'491.55	
	Saldo							
50100	Erstellungskosten Parkplätze Unteres Mätteli					76'491.55		
65000	Entnahme aus Spezialfinanzierung Parkierungen						76'491.55	

Voranschlag 2014, Investitionsrechnung

Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012		Erläuterungen
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
3	Abteilung Hochbau	1'480'000		2'660'000	100'000	607'623.10	85'221.50	
	Saldo		1'480'000		2'560'000		522'401.60	
30	Liegenschaften	1'240'000		2'330'000		532'919.85	85'221.50	
	Saldo		1'240'000		2'330'000		447'698.35	
3060	Liegenschaften Finanzvermögen			400'000		395'304.05		
	Saldo				400'000		395'304.05	
50100	Altlastensanierung (Weberlisrebbberg)			200'000				
50322	Walzmühlestrasse 18+20; Aussenrenovation, Verbesserung der Isolation, Fensterersatz; Baukosten					395'304.05		
50329	Oberkirchstrasse 50/52; Küchen- und Badsanierung			200'000				
3065	Liegenschaften Verwaltungsvermögen	1'240'000		1'930'000		137'615.80	85'221.50	
	Saldo		1'240'000		1'930'000		52'394.30	
50100	Altlastensanierungen	70'000		120'000		36'372.55		Einzelne Sanierungsmassnahmen mussten verschoben werden und fallen erst im Finanzjahr 2014 an.
50301	Rheinstrasse 8, Renovation für Neunutzung durch Soziale Dienste, Baukosten			640'000				
50302	Rheinstrasse 6, Umbau Empfang/Anmeldung Erdgeschoss	150'000						Aus Sicherheitsgründen ist der Warteraum vom Schalterraum zu trennen. Ein separater Auszahlungsschalter sowie Anpassungen am Sicherheitsdispositiv sollen die in der Vergangenheit bemängelte Situation beheben.
50303	Gaswerkstrasse (Werkhof), Anschlussbeiträge Wärme Frauenfeld AG	400'000						Der Anschluss an die Fernwärme soll gleichzeitig mit dem Anschluss der Werkbetriebe erfolgen.
50304	Feuerwehrdepot, Umbau Wohnung zu Büroräumen	150'000						Durch die Kündigung der Wohnung bietet sich die einmalige Gelegenheit, die Not an Büroräumlichkeiten für den Bereich Sicherheit in einem Zweckbau zu verwirklichen.
50330	Sanierung Flachdach Material- /Fahrzeughalle Werkhof					39'507.55		
50331	Kirche Gerlikon, restaurierende und konservierende Massnahmen im Chor und an den Wandmalereien					52'899.35		

Voranschlag 2014, Investitionsrechnung

Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012		Erläuterungen
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
50332	Friedhofgebäude Oberkirch; Planungsarbeiten					8'836.35		
50333	Friedhof Oberkirch; Renovationen und Umbau Geräteraum, Aufenthaltsraum/Garderobe, Heizung, Garage usw.	470'000		1'070'000				Die Bauarbeiten wurden im August 2013 begonnen und dauern bis ins erste Semester 2014.
50334	Velostation am Bahnhof Frauenfeld			100'000				
66000	Beitrag Bund an Altlastensanierungen					37'346.00		
66100	Beitrag Kanton an Altlastensanierungen					3'419.65		
66900	Beitrag Private an Altlastensanierungen					24'455.85		
66901	Beitrag Dritte an Restauration Kirche Gerlikon					20'000.00		
31	Hochbauamt	240'000		330'000	100'000	74'703.25		
	Saldo		240'000		230'000		74'703.25	
3120	Planungen allgemein	240'000		330'000	100'000	74'703.25		
	Saldo		240'000		230'000		74'703.25	
50000	Murgwiese - Buebewäldli, Projektentwicklung Generationenpark Murgwiese, Phase 2 (Ausarbeitung erweitertes Vorprojekt)					1'336.80		
50300	Planungen Murg-Bogen	50'000				56'546.95		Die Planungen Murg-Bogen erstrecken sich über einen längeren Zeitraum.
50301	Busbahnhof + Parkhaus am Bahnhof; Planungen	40'000				16'819.50		Die Planungen am Busbahnhof erstrecken sich über einen längeren Zeitraum.
50302	Stadteigene Liegenschaften, energetische Sanierungen gemäss Vorgaben aus Energierichtplan (Sanierungskonzept)	50'000		80'000				
50304	Planung Bahnhof Plus	100'000		250'000				
65000	Entnahme aus Spezialfinanzierung Parkierungen				100'000			

Voranschlag 2014, Investitionsrechnung

Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012		Erläuterungen
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
5	Abteilung Öffentliche Sicherheit	313'000	193'000	280'000	280'000	198'118.55	135'327.90	
	Saldo		120'000				62'790.65	
51	Amt für Öffentliche Sicherheit	313'000	193'000	280'000	280'000	198'118.55	135'327.90	
	Saldo		120'000				62'790.65	
5115	Quartieramt	120'000				62'790.65		
	Saldo		120'000				62'790.65	
50300	Anpassungen ALST	120'000				62'790.65		Die Zivilschutzregio schafft einen Personentransporter und einen grossen Materialanhänger an. Für die Unterbringung wird ein Anbau an die ALST erstellt in welchem auch der bereits vorhandene Pickup abgestellt wird. Der Anbau wird optisch an die Turnfabrik angepasst und verfügt über einen Reserveplatz. Der Anbau wird an die Zivilschutzregio (ZSR) Frauenfeld vermietet.
5140	Feuerwehr	193'000	193'000	280'000	280'000	135'327.90	135'327.90	
	Saldo							
50614	Ersatz Schlauchreinigungsanlage inkl. Einbau					135'327.90		
50615	Ersatz Kommandofahrzeug			100'000				
50616	Ersatz Brandschutzausrüstungen			180'000				
50617	Ersatz Atemschutzgeräte, Atemschutzflaschen und Helme	193'000						Ersetzt werden 52 Atemschutzgeräte, 104 Atemschutzflaschen und 120 Helme im Betrag von Fr. 182'000. Die Gebäudeversicherung Thurgau wird die Beschaffung mit Fr. 85'000 subventionieren.
65000	Bezug aus Spezialfinanzierung Ersatzabgaben Feuerwehr		108'000		170'000		67'663.90	
66100	Kantonsbeitrag (Gebäudeversicherung)		85'000		110'000		67'664.00	Subventionierung der Ersatzbeschaffungen der Atemschutzgeräte, Masken, Flaschen und Helme durch die Gebäuderversicherung Thurgau

Voranschlag 2014, Investitionsrechnung

Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012		Erläuterungen
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
8	Abteilung Jugend, Sport und Freizeit	650'000		1'705'000		997'644.89	50'000.00	
	Saldo		650'000		1'705'000		947'644.89	
81	Dienstzweig Jugend, Sport und Freizeit	150'000						
	Saldo		150'000					
8110	Casino	150'000						
	Saldo		150'000					
50303	Sanierung Bürotrakt inkl. Zugang	150'000						Durch einen Mieterwechsel sind verschiedene Sanierungsarbeiten im Bürotrakt (3 Stockwerke) erforderlich.
82	Sport- und Freizeitanlagen			225'000				
	Saldo				225'000			
8210	Sportplatz			225'000				
	Saldo				225'000			
50308	Beleuchtung Platz zwei; Ersatz			125'000				
50600	Ersatzbeschaffung Spindel-Rasenmäher			100'000				
83	Hallen- und Freibad/Kunsteisbahn (MWSt-pflichtig)	500'000		1'480'000		997'644.89	50'000.00	
	Saldo		500'000		1'480'000		947'644.89	
8310	Hallen- und Freibad	250'000		320'000		734'716.99		
	Saldo		250'000		320'000		734'716.99	
50311	Zweite Massnahmen zur Energieoptimierung					23'924.40		
50313	Dritte Massnahmen zur Energieoptimierung; Sanierung BHKW, Ausbau Wärmepumpe					47'173.05		
50314	Vierte Massnahmen zur Energieoptimierung; Umsetzung einzelner Massnahmen aus Konzept Energieberater					278'694.75		
50315	Ersatz Decken-Betonelemente; Planung			40'000		31'820.90		

Voranschlag 2014, Investitionsrechnung

Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012		Erläuterungen
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
50316	Zusätzliche Gruppen-/Familiengarderober					93'446.45		
50317	Fünfte Massnahmen zur Energieoptimierung			100'000				
50318	Machbarkeitsstudie Hallenbad: Erweiterung, Neubau	150'000						
50601	Umrüstung Kassenautomaten sowie Ein- und Ausgänge					119'395.24		
50602	Systemablösung; Schaltschrank, Hardware, Software von Heizung, Lüftung, Badwasser					140'262.20		
50603	Anpassung / Update der gesamten Kassensoftware (Badi und KEB)			180'000				
50604	Ersatz Traktor (Rasenmäher/Stapler/Transporter)	100'000						
8320	Kunsteisbahn	250'000		1'160'000		262'927.90	50'000.00	
	Saldo		250'000		1'160'000		212'927.90	
50307	Energieoptimierung; Anergie-Netz, Eigenbedarf und Turnfabrik			900'000		7'654.75		
50308	Sanierung Beschallung (2. Tranche)					69'549.20		
50312	Ersatz der Kondensatoren Kühlanlage			120'000				
50313	Sanierung der Kalt- / Warmwasserleitungen			140'000				
50314	Ersatz Banden und Plexiglasoberteile in der Halle	250'000						
50601	Ersatz Eisreinigungsmaschine "Mulser"					185'723.95		
66100	Kantonsbeitrag an Eisreinigungsmaschine "Mulser" (Lotteriefonds)						50'000.00	

Voranschlag 2014, Investitionsrechnung (Artengliederung)

Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Gesamttotal	24'310'000	8'761'000	19'400'000	6'513'300	9'643'270.10	4'511'711.80
	Saldo		15'549'000		12'886'700		5'131'558.30
5	Ausgaben	24'310'000		19'400'000		9'643'270.10	
50	Sachgüter	20'052'000		18'730'000		9'124'390.20	
500	Grundstücke					1'336.80	
501	Tiefbauten	17'519'000		14'035'000		7'093'109.56	
503	Hochbauten	2'180'000		3'865'000		1'184'967.90	
506	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	353'000		830'000		844'975.94	
56	Eigene Beiträge	4'258'000		670'000		518'879.90	
562	Gemeinden	990'000		670'000		518'879.90	
565	Private Institutionen	3'268'000					

Voranschlag 2014, Investitionsrechnung (Artengliederung)

Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6	Einnahmen		8'761'000		6'513'300		4'511'711.80
60	Abgang von Sachgütern		20'000				55'620.00
600	Grundstücke		20'000				55'620.00
61	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		1'415'000		40'000		90'179.15
610	Anschlussgebühren und Perimeterbeiträge		1'415'000		40'000		90'179.15
62	Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen		33'000		33'300		33'300.00
625	Private Institutionen		33'000		33'300		33'300.00
65	Spezialfinanzierungen		5'617'000		4'180'000		3'280'927.15
650	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		5'617'000		4'180'000		3'280'927.15
66	Beiträge für eigene Rechnung		1'676'000		2'260'000		1'051'685.50
660	Bund						37'346.00
661	Kanton		665'000		660'000		246'083.65
663	Eigene Anstalten						551.95
669	Übrige		1'011'000		1'600'000		767'703.90

Selbstfinanzierungsgrad	R 2005	R 2006	R 2007	R 2008	R 2009	R 2010	R 2011	R 2012	V 2013	V 2014
Selbstfinanzierung										
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'899'960	5'683'722	5'590'000	5'703'417	4'625'000	4'091'000	3'013'000	1'888'000	2'041'000	1'926'400
+ zusätzliche Abschreibungen	0	0	731'529	0	2'602'181	3'286'858	2'871'350	497'724	0	0
+ Einlage in Kulturfonds der Stadt							327'000	0	0	0
+ Rechnungsüberschuss	192	367	386	65	601'241	81	74	0	0	0
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	4'944'655	4'925'742	4'811'598	4'642'107	4'347'015	3'810'491	4'638'456	4'974'187	4'141'700	4'294'050
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-887'240	-832'462	-1'031'702	-926'108	-1'140'705	-943'417	-1'038'438	-1'117'697	-1'512'200	-1'343'400
- übrige Entgelte (Heizkostenanteile Mieter)	-88'728	-119'521								
Total	8'868'839	9'657'848	10'101'811	9'419'481	11'034'732	10'245'013	9'811'442	6'242'214	4'670'500	4'877'050
Nettoinvestitionen										
+ Investitionsausgaben (ab 2010; ohne AZP)	7'675'578	8'588'837	9'265'969	10'646'385	20'984'662	10'439'336	12'904'702	9'643'270	19'400'000	24'310'000
- Investitionseinnahmen (Beiträge Bund, Kanton, Dritte / Perimeter Strassen und Kanalisationen)	-3'786'862	-5'007'317	-4'993'145	-4'756'576	-6'068'292	-5'424'517	-5'656'289	-4'511'712	-6'513'300	-8'761'000
+ Bezüge aus Spezialfinanzierungen	1'736'387	4'032'748	3'760'289	3'455'806	4'093'860	1'694'043	3'927'375	3'280'927	4'180'000	5'617'000
- Einlagen in Spezialfinanzierungen	-58'746	-4'223	0	0	0	0	0	0	0	0
Total	5'566'357	7'610'045	8'033'113	9'345'615	19'010'230	6'708'862	11'175'788	8'412'485	17'066'700	21'166'000
Selbstfinanzierungsgrad:										
<u>Selbstfinanzierung x 100</u>	159.3%	126.9%	125.8%	100.8%	58.0%	152.7%	87.8%	74.2%	27.4%	23.0%
<u>Nettoinvestition</u>										

Der Selbstfinanzierungsgrad liegt im Durchschnitt der Jahre 2005 bis 2014 bei 93,3%.

Aussage:

Bis zu welchem Grad können die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden. Vor allem im Vergleich über mehrere Jahre wird erkannt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden konnten. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100% führt zu einer Neuverschuldung, über 100% zu einem Schuldenabbau.

Beurteilung:

unter 70% = grosse Neuverschuldung
 70 - 100% = volkswirtschaftlich verantwortbar
 100% = langfristig anzustreben

Stadt Frauenfeld; Voranschlag 2014

Selbstfinanzierungsanteil	R 2005	R 2006	R 2007	R 2008	R 2009	R 2010	R 2011	R 2012	V 2013	V 2014
Selbstfinanzierung										
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'899'960	5'683'722	5'590'000	5'703'417	4'625'000	4'091'000	3'013'000	1'888'000	2'041'000	1'926'400
+ zusätzliche Abschreibungen	0	0	731'529	0	2'602'181	3'286'858	2'871'350	497'724	0	0
+ Einlage in Kulturfonds der Stadt							327'000	0	0	0
+ Rechnungsüberschuss	192	367	386	65	601'241	81	74	0	0	0
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	4'944'655	4'925'742	4'811'598	4'642'107	4'347'015	3'810'491	4'638'456	4'974'187	4'141'700	4'294'050
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-887'240	-832'462	-1'031'702	-926'108	-1'140'705	-943'417	-1'038'438	-1'117'697	-1'512'200	-1'343'400
- übrige Entgelte (Heizkostenanteile Mieter)	-88'728	-119'521								
Total	8'868'839	9'657'848	10'101'811	9'419'481	11'034'732	10'245'013	9'811'442	6'242'214	4'670'500	4'877'050
Finanzertrag										
+ Ertrag der Laufenden Rechnung	81'885'320	81'529'580	83'124'158	83'080'446	86'786'483	73'869'860	75'031'219	73'979'729	74'725'100	75'955'700
- Durchlaufende Beiträge	-12'133	-14'547	-17'810	-9'604	-26'766	-26'995	-48'446	-67'200		-70'000
- interne Verrechnungen	-24'013	-24'630	-24'289	-23'574	-22'492	-24'062	-81'227	-123'648	-116'500	-161'200
- Bezüge aus Spezialfinanzierungen	-887'240	-832'462	-1'031'702	-926'108	-1'140'705	-943'417	-1'038'438	-1'117'697	-1'512'200	-1'343'400
Total	80'961'934	80'657'941	82'050'357	82'121'160	85'596'520	72'875'386	73'863'108	72'671'184	73'096'400	74'381'100
Selbstfinanzierungsanteil:										
<u>Selbstfinanzierung x 100</u>	11.0%	12.0%	12.3%	11.5%	12.9%	14.1%	13.3%	8.6%	6.4%	6.6%
Finanzertrag										

Der Selbstfinanzierungsanteil liegt im Durchschnitt der Jahre 2005 bis 2014 bei 10,8%.

Aussage:

Welcher Anteil des Finanzertrages steht für die Finanzierung von neuen Investitionen zur Verfügung? Je höher der Selbstfinanzierungsanteil, desto besser die Möglichkeiten, neue Investitionen finanzieren zu können.

Beurteilung:

0 - 10% = schwach
 10 - 20% = mittelmässig
 über 20% = gut

Stadt Frauenfeld; Voranschlag 2014

Zinsbelastungsanteil	R 2005	R 2006	R 2007	R 2008	R 2009	R 2010	R 2011	R 2012	V 2013	V 2014
Nettozinsen										
+ Zinssaldo										
- Nettovermögensertrag										
+ Passivzinsen (ab 2004)	2'905'829	2'389'724	2'404'748	2'660'251	1'969'562	1'675'195	1'405'884	1'249'756	1'012'000	1'051'600
- Vermögenserträge	-4'905'861	-5'090'983	-5'262'417	-5'357'885	-5'170'748	-5'064'122	-4'446'952	-4'558'277	-4'405'900	-4'272'700
+ Aufwand Liegenschaften Finanzvermögen	1'172'490	1'126'045	1'213'030	1'169'890	1'251'653	1'164'594	1'410'613	1'342'958	1'345'000	1'368'900
- Einlage in Spezialfinanzierung Parkierungen	-658'827	-677'214	-732'259	-732'767	-771'117	-761'463	-886'013	-776'555	-900'000	-869'000
- übrige Entgelte (Energie- und Heizkosten)	-88'728	-119'521	-107'854	-111'953	-126'875	-114'596	-110'325	-110'477	-112'000	-115'000
Total	-1'575'097	-2'371'949	-2'484'752	-2'372'464	-2'847'525	-3'100'392	-2'626'793	-2'852'597	-3'060'900	-2'836'200
Finanzertrag										
+ Ertrag der Laufenden Rechnung	81'885'320	81'529'580	83'124'158	83'080'446	86'786'483	73'869'860	75'031'219	73'979'729	74'725'100	75'955'700
- Durchlaufende Beiträge	-12'133	-14'547	-17'810	-9'604	-26'766	-26'995	-48'446	-67'200	0	-70'000
- interne Verrechnungen	-24'013	-24'630	-24'289	-23'574	-22'492	-24'062	-81'227	-123'648	-116'500	-161'200
- Bezüge aus Spezialfinanzierungen	-887'240	-832'462	-1'031'702	-926'108	-1'140'705	-943'417	-1'038'438	-1'117'697	-1'512'200	-1'343'400
Total	80'961'934	80'657'941	82'050'357	82'121'160	85'596'520	72'875'386	73'863'108	72'671'184	73'096'400	74'381'100
Zinsbelastungsanteil:										
<u>Nettozinsen x 100</u>	-1.9%	-2.9%	-3.0%	-2.9%	-3.3%	-4.3%	-3.6%	-3.9%	-4.2%	-3.8%
Finanzertrag										

Der Zinsbelastungsanteil liegt im Durchschnitt der Jahre 2005 bis 2014 bei minus 3,4%.

Aussage:

Ein hoher Zinsbelastungsanteil weist auf eine hohe Verschuldung hin. Im Vergleich über mehrere Jahre wird die Verschuldungstendenz und im Vergleich zu anderen Gemeinden die Verschuldungssituation erkannt. Eine Minuszahl zeigt an, dass keine Nettoverschuldung, sondern ein Nettovermögen vorliegt.

Beurteilung:

- <0 % = Nettovermögen
- 0 - 2% = kleine Verschuldung
- 2 - 5% = mittlere Verschuldung
- 5 - 8% = grosse Verschuldung

Stadt Frauenfeld; Voranschlag 2014

Kapitaldienstanteil	R 2005	R 2006	R 2007	R 2008	R 2009	R 2010	R 2011	R 2012	V 2013	V 2014
Kapitaldienst										
+ Passivzinsen (ab 2004)	2'905'829	2'389'724	2'404'748	2'660'251	1'969'562	1'675'195	1'405'884	1'249'756	1'012'000	1'051'600
+ ordentliche Abschreibungen Verwalt.vermögen	4'899'961	5'683'722	5'590'000	5'703'417	4'625'000	4'091'000	3'013'000	1'888'000	2'041'000	1'926'400
- Vermögenserträge	-4'905'861	-5'090'983	-5'262'417	-5'357'885	-5'170'748	-5'064'122	-4'446'952	-4'558'277	-4'405'900	-4'272'700
+ Aufwand Liegenschaften Finanzvermögen	1'172'490	1'126'045	1'213'030	1'169'890	1'251'653	1'164'594	1'410'613	1'342'958	1'345'000	1'368'900
- Einlage in Spezialfinanzierung Parkierungen	-658'827	-677'214	-732'259	-732'767	-771'117	-761'463	-886'013	-797'087	-900'000	-900'000
- übrige Entgelte (Energie- und Heizkosten)	-88'728	-119'521	-107'854	-111'953	-126'875	-114'596	-110'325	-110'477	-112'000	-115'000
Total	3'324'864	3'311'773	3'105'248	3'330'953	1'777'475	990'608	386'207	-985'129	-1'019'900	-940'800
Finanzertrag										
+ Ertrag der Laufenden Rechnung	81'885'320	81'529'580	83'124'158	83'080'446	86'786'483	73'869'860	75'031'219	73'979'729	74'725'100	75'955'700
- Durchlaufende Beiträge	-12'133	-14'547	-17'810	-9'604	-26'766	-26'995	-48'446	-67'200	0	-70'000
- interne Verrechnungen	-24'013	-24'630	-24'289	-23'574	-22'492	-24'062	-81'227	-123'648	-116'500	-161'200
- Bezüge aus Spezialfinanzierungen	-887'240	-832'462	-1'031'702	-926'108	-1'140'705	-943'417	-1'038'438	-1'117'697	-1'512'200	-1'343'400
Total	80'961'934	80'657'941	82'050'357	82'121'160	85'596'520	72'875'386	73'863'108	72'671'184	73'096'400	74'381'100
Kapitaldienstanteil:										
<u>Kapitaldienst x 100</u>	4.1%	4.1%	3.8%	4.1%	2.1%	1.4%	0.5%	-1.4%	-1.4%	-1.3%
<u>Finanzertrag</u>										

Der Kapitaldienstanteil liegt im Durchschnitt der Jahre 2005 bis 2014 bei 1,6%.

Aussage:

Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes mit Kapitalkosten. Ein hoher Kapitaldienstanteil weist auf eine hohe Verschuldung und/oder auf einen hohen Abschreibungsbedarf hin.

Beurteilung:

- 0 - 5% = kleine Verschuldung
- 5 - 15% = tragbare Verschuldung
- 15 - 25% = hoch bis sehr hohe Verschuldung
- > 25% = kaum noch tragbare Verschuldung

Stadt Frauenfeld; Voranschlag 2014

Nettovermögen je Einwohner/-in	R 2005	R 2006	R 2007	R 2008	R 2009	R 2010	R 2011	R 2012	V 2013	V 2014
Fremdkapital										
Fremdkapital aus der Bilanz (Passiven)	110'282'029	104'222'646	102'110'374	94'625'854	106'144'586	80'235'624	72'118'129	64'533'046	64'533'046	64'533'046
Finanzvermögen										
Finanzvermögen aus der Bilanz (Aktiven)	130'123'946	127'246'251	128'560'192	123'167'085	143'996'564	129'166'843	124'266'975	115'943'020	105'097'320	91'474'720
Nettovermögen in Franken:	19'841'917	23'023'605	26'449'818	28'541'231	37'851'978	48'931'219	52'148'846	51'409'974	40'564'274	26'941'674
Einwohnerzahl Ende Rechnungsjahr	21'933	22'063	22'313	22'583	22'878	23'128	23'527	23'948	24'148	24'348
Nettovermögen je Einwohner/-in:										
<u>Finanzvermögen - Fremdkapital</u>	904.66	1'043.54	1'185.40	1'263.84	1'654.51	2'115.67	2'216.55	2'146.73	1'679.82	1'106.53
<u>Anzahl Einwohner/-innen</u>										

Das Nettovermögen liegt im Durchschnitt der Jahre 2005 bis 2014 bei rund 1'525 Franken pro Einwohner/-in.

Aussage:

Die Nettoverschuldung resp. das Nettovermögen gibt die Differenz zwischen dem Fremdkapital und dem realisierbaren Finanzvermögen geteilt durch die Anzahl Einwohner/-innen an. Die Aussagekraft dieser Kennzahl hängt allerdings von der richtigen Bewertung des Finanzvermögens ab.

In der Rechnung der Stadt Frauenfeld besteht seit dem Rechnungsjahr 1996 ein Nettovermögen.

Stadt Frauenfeld; Voranschlag 2014

Bruttoverschuldungsquote	R 2005	R 2006	R 2007	R 2008	R 2009	R 2010	R 2011	R 2012	V 2013	V 2014
Bruttoverschuldung										
+ Kurzfristige Schulden	0	620	620	620	0	0	0	48'307	0	0
+ Mittel- und langfristige Schulden	69'000'000	66'000'000	63'000'000	57'000'000	55'000'000	51'500'000	44'000'000	36'500'000	46'500'000	59'500'000
+ Verpflichtungen für Sonderrechnungen	2'731'173	1'622'041	2'221'337	2'259'921	1'660'908	0	0	0	0	0
Total	71'731'173	67'622'661	65'221'957	59'260'541	56'660'908	51'500'000	44'000'000	36'548'307	46'500'000	59'500'000
Finanzertrag										
+ Ertrag der Laufenden Rechnung	81'885'320	81'529'580	83'124'158	83'080'446	86'786'483	73'869'860	75'031'219	73'979'729	74'725'100	75'955'700
- Durchlaufende Beiträge	-12'133	-14'547	-17'810	-9'604	-26'766	-26'995	-48'446	-67'200	0	-70'000
- interne Verrechnungen	-24'013	-24'630	-24'289	-23'574	-22'492	-24'062	-81'227	-123'648	-116'500	-161'200
- Bezüge aus Spezialfinanzierungen	-887'240	-832'462	-1'031'702	-926'108	-1'140'705	-943'417	-1'038'438	-1'117'697	-1'512'200	-1'343'400
Total	80'961'934	80'657'941	82'050'357	82'121'160	85'596'520	72'875'386	73'863'108	72'671'184	73'096'400	74'381'100
Bruttoverschuldungsquote:										
<u>Bruttoverschuldung x 100</u>	88.6%	83.8%	79.5%	72.2%	66.2%	70.7%	59.6%	50.3%	63.6%	80.0%
Finanzertrag										

Die Bruttoverschuldungsquote liegt im Durchschnitt der Jahre 2005 bis 2014 bei 71,7%.

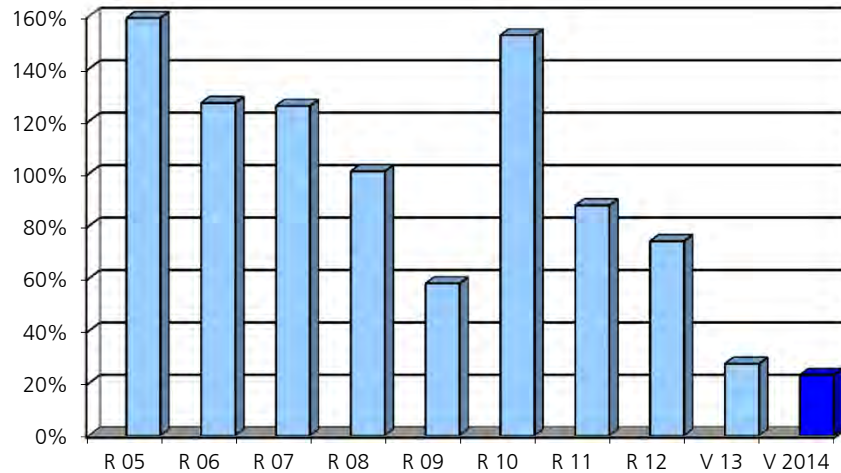
Aussage:

Diese Kennzahl misst die Bruttoverschuldung im Verhältnis zu den Erträgen. Die Verschuldung wird als kritisch eingestuft, wenn die Schwelle von 200% überschritten wird. Anzustreben ist eine Bruttoverschuldungsquote von deutlich unter 100 %.

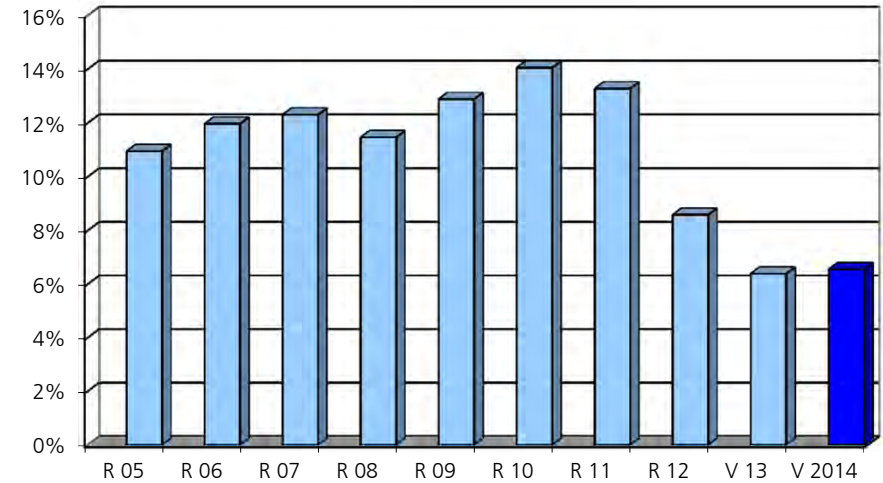
Beurteilung:

unter 50% = sehr gut
 50 - 100% = gut
 100 - 150% = mittel
 150 - 200% = schlecht
 200 - 300% = kritisch
 über 300% = sehr kritisch

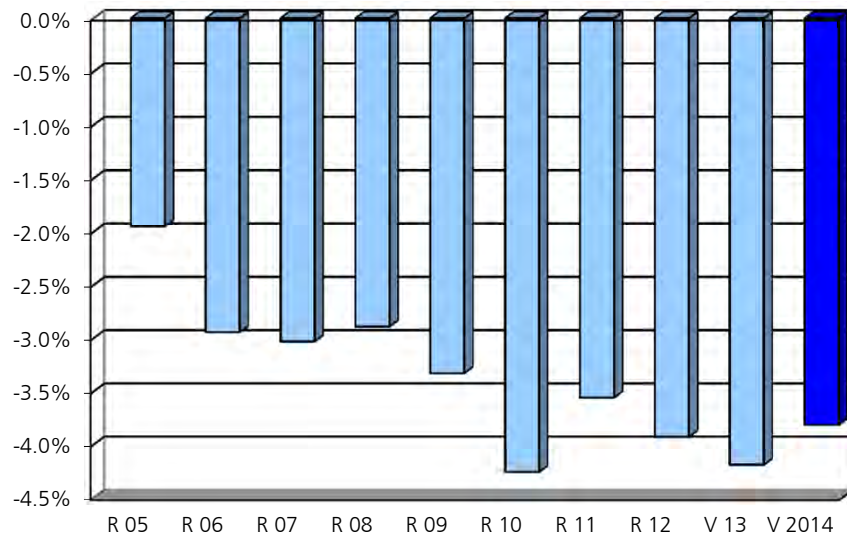
Selbstfinanzierungsgrad in % 2005 - V 2014



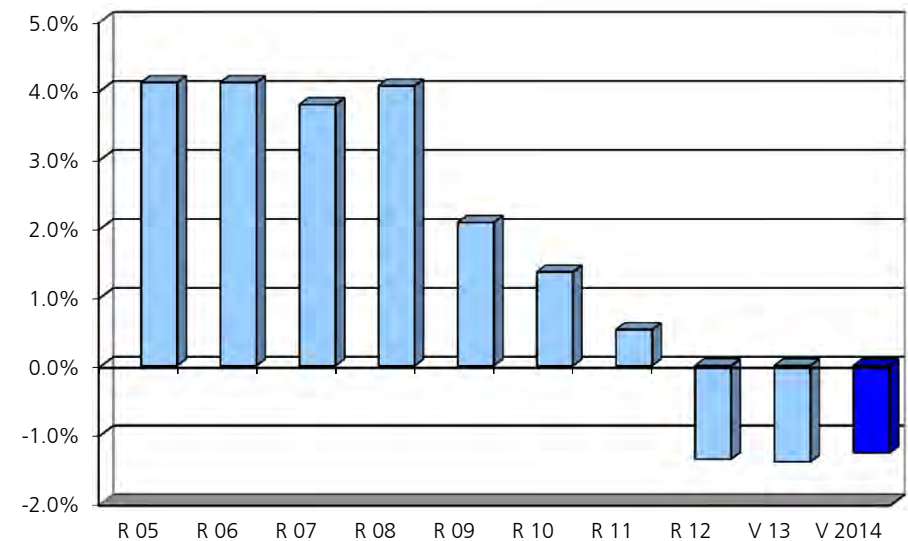
Selbstfinanzierungsanteil in % 2005 - V 2014



Zinsbelastungsanteil in % 2005 - V 2014



Kapitaldienst 2005 - V 2014



		Voranschlag 2014	Voranschlag 2013	Rechnung 2012
	u Umsatz	60'857'000.00	63'051'000.00	62'347'948.36
3	Ertrag	59'482'000.00	61'744'000.00	60'848'189.32
301	u Strom-Ertrag	26'230'000.00	26'830'000.00	26'977'453.06
302	u Erdgas-Ertrag	26'000'000.00	27'105'000.00	27'413'324.00
303	u Wasser-Ertrag	4'500'000.00	4'480'000.00	4'483'660.96
330	u Produktion Strom	125'000.00	125'000.00	139'056.55
340	u Arbeiten Dritte u. Netzarbeiten	2'275'000.00	2'695'000.00	1'405'244.40
360	u Übriger Ertrag	127'000.00	117'000.00	131'083.09
370	u Eigenleistungen für Investitionen	270'000.00	307'000.00	333'737.52
371	u Eigenleistungen für Öffentl. Beleuchtung	.00	130'000.00	.00
390	Verluste aus Forderungen	-45'000.00	-45'000.00	-35'370.26
4	Aufwand Material, Waren + DL	-39'004'000.00	-42'740'600.00	-38'895'313.34
401	Stromaufwand	-15'276'000.00	-17'017'300.00	-16'274'427.33
402	Erdgasaufwand	-21'548'000.00	-22'874'600.00	-21'697'252.14
410	Materialaufwand	-2'180'000.00	-2'848'700.00	-923'633.87
5	Personalaufwand	-6'037'000.00	-5'660'500.00	-5'220'649.92
500	* Löhne	-4'823'000.00	-4'375'000.00	-4'123'455.85
501	u Rückerstattungen SUVA/KTG/FAK/EO	.00	.00	85'724.15
570	Sozialversicherungen	-913'000.00	-808'000.00	-756'790.15
572	* Rentenzulagen	-25'000.00	-240'000.00	-169'999.00
580	Übr. Personalaufwand	-276'000.00	-237'500.00	-256'129.07
6	Betriebs- und Verwaltungsaufwand	-12'194'500.00	-10'623'400.00	-9'711'326.18
600	Raumaufwand	-1'040'000.00	-976'000.00	-966'184.12
610	Unterhalt Betriebs- und Versorgungsanl.	-7'150'500.00	-6'356'500.00	-5'775'672.37
615	Unterhalt öffentliche Beleuchtung	-792'000.00	-782'000.00	-214'322.98
693	* Fonds für erneuerbare Energien	-500'000.00	.00	-500'000.00
620	Fahrzeugaufwand	-470'000.00	-349'500.00	-325'287.41
630	Sachvers., Abgaben, Bewilligungen	-306'000.00	-304'000.00	-283'883.93
650	Verwaltungsaufwand	-1'392'000.00	-1'311'400.00	-1'115'975.37
655	Beitrag an allgemeine Verwaltung	-200'000.00	-200'000.00	-200'000.00
670	Abgeltung für Risiko und Durchleitung	-344'000.00	-344'000.00	-330'000.00
6.8	Zinsen	-158'500.00	-250'500.00	-169'004.33
680	u Zinsertrag	50'000.00	35'000.00	63'572.77
685	* Zinsaufwand	-208'500.00	-285'500.00	-232'577.10

		Voranschlag 2014	Voranschlag 2013	Rechnung 2012
6.9	Abschreibungen und Einlagen/Bezüge	-2'698'000.00	-3'001'000.00	-7'604'099.96
690	Ordentliche Abschreibungen	-3'048'000.00	-3'351'000.00	-2'335'648.78
691	Zus. Abschreibung lt Voranschlag	.00	.00	-60'000.00
696	Zus. Abschreibungen Überschuss			-1'123'451.18
697	u Einlage/Bezüge Spezialfinanzierung	350'000.00	350'000.00	-4'085'000.00
7	Liegenschaften	610'000.00	532'000.00	637'492.78
750	* u Mietzinsen Liegenschaften	930'000.00	877'000.00	882'967.47
751	Liegenschaftsunterhalt	-320'000.00	-345'000.00	-245'474.69
8	Ausserordentlicher Erfolg	.00	.00	432'124.39
850	u Ausserordentlicher Erfolg	.00	.00	432'124.39
9	Abschluss	.00	.00	-32'412.76
922	Übertrag auf Eigenkapital			-32'412.76

		Voranschlag 2014	Voranschlag 2013	Rechnung 2012
	u Umsatz	26'985'000.00	27'650'000.00	28'476'736.73
3	Ertrag	26'930'000.00	27'605'000.00	27'956'912.72
301	* u Strom-Ertrag	26'230'000.00	26'830'000.00	26'977'453.06
301.1	Stromertrag Energie	9'050'000.00	12'350'000.00	12'054'491.12
301.5	Stromertrag Netznutzung	13'500'000.00	12'030'000.00	11'688'234.05
301.6	Stromertrag Systemdienstleistungen	970'000.00	470'000.00	696'637.65
301.7	Stromertrag KEV	910'000.00	680'000.00	680'774.00
301.8	* Stromertrag Leistungen Stadt	1'800'000.00	1'300'000.00	1'857'316.24
330	u Produktion Strom	125'000.00	125'000.00	139'056.55
340	u Arbeiten Dritte u. Netzarbeiten	350'000.00	300'000.00	531'314.43
360	u Übriger Ertrag	55'000.00	50'000.00	56'835.21
370	* u Eigenleistungen für Investitionen	200'000.00	200'000.00	269'938.60
371	u Eigenleistungen für Öffentl. Beleuchtung	.00	130'000.00	.00
390	Verluste aus Forderungen	-30'000.00	-30'000.00	-17'685.13
4	Aufwand Material, Waren + DL	-15'726'000.00	-17'577'300.00	-16'629'255.01
401	* Stromaufwand	-15'276'000.00	-17'017'300.00	-16'274'427.33
401.1	Stromeinkauf Energie	-8'370'000.00	-11'568'000.00	-11'091'815.23
401.5	Stromeinkauf Netznutzung	-5'026'000.00	-4'299'300.00	-4'077'226.43
401.6	Stromaufwand Systemdienstleistungen	-970'000.00	-470'000.00	-543'658.61
401.7	Stromaufwand KEV	-910'000.00	-680'000.00	-561'727.06
410	* Materialaufwand	-450'000.00	-560'000.00	-354'827.68
5	Personalaufwand	-3'074'000.00	-2'948'500.00	-2'532'233.90
500	* Löhne	-2'447'000.00	-2'292'000.00	-1'983'549.21
501	u Rückerstattungen SUVA/KTG/FAK/EO	.00	.00	44'942.10
570	Sozialversicherungen	-461'000.00	-421'000.00	-359'879.64
572	* Rentenzulagen	-10'000.00	-100'000.00	-78'937.00
580	* Übr. Personalaufwand	-156'000.00	-135'500.00	-148'102.65
6	Betriebs- und Verwaltungsaufwand	-6'019'200.00	-5'108'600.00	-4'976'040.93
600	* Raumaufwand	-488'000.00	-454'700.00	-396'955.19
610	* Unterhalt Betriebs- und Versorgungsanl.	-2'998'000.00	-2'735'000.00	-2'875'515.37
615	Unterhalt öffentliche Beleuchtung	-792'000.00	-782'000.00	-214'322.98
693	* Fonds für erneuerbare Energien	-500'000.00	.00	-500'000.00
620	* Fahrzeugaufwand	-210'000.00	-170'000.00	-149'881.13
630	Sachvers., Abgaben, Bewilligungen	-70'000.00	-70'000.00	-69'645.43
650	* Verwaltungsaufwand	-694'200.00	-629'900.00	-509'720.83
655	Beitrag an allgemeine Verwaltung	-109'000.00	-109'000.00	-109'000.00
670	Abgeltung für Risiko und Durchleitung	-158'000.00	-158'000.00	-151'000.00
6.8	Zinsen	-84'800.00	-96'600.00	-41'063.79
680	u Zinsertrag	25'000.00	15'000.00	31'779.89
685	Zinsaufwand	-109'800.00	-111'600.00	-72'843.68

		Voranschlag 2014	Voranschlag 2013	Rechnung 2012
6.9	Abschreibungen und Einlagen/Bezüge	-2'026'000.00	-1'874'000.00	-4'205'621.13
690	Ordentliche Abschreibungen	-2'026'000.00	-1'874'000.00	-1'460'000.00
691	Zus. Abschreibung lt Voranschlag			
696	Zus. Abschreibungen Überschuss			-645'621.13
697	u Einlage/Bezüge Spezialfinanzierung			-2'100'000.00
7	Liegenschaften	.00	.00	.00
750	u Mietzinsen Liegenschaften	.00	.00	.00
8	Ausserordentlicher Erfolg	.00	.00	432'124.39
850	u Ausserordentlicher Erfolg	.00	.00	432'124.39
9	Abschluss	0.00	0.00	-4'822.35
922	Übertrag auf Eigenkapital			-4'822.35

Bezeichnung		Voranschlag 2014	Voranschlag 2013	Rechnung 2012
u	Umsatz	29'127'000.00	30'674'500.00	29'065'270.72
3	Ertrag	27'822'000.00	29'427'500.00	28'127'609.49
302	* u Erdgas-Ertrag	26'000'000.00	27'105'000.00	27'413'324.00
340	* u Arbeiten Dritte u. Netzarbeiten	1'800'000.00	2'300'000.00	708'195.59
360	u Übriger Ertrag	12'000.00	7'500.00	14'723.87
370	u Eigenleistungen für Investitionen	20'000.00	25'000.00	916.00
390	Verluste aus Forderungen	-10'000.00	-10'000.00	-9'549.97
4	Aufwand Material, Waren + DL	-23'048'000.00	-24'904'600.00	-22'165'403.70
402	* Erdgasaufwand	-21'548'000.00	-22'874'600.00	-21'697'252.14
410	* Materialaufwand	-1'500'000.00	-2'030'000.00	-468'151.56
5	Personalaufwand	-1'773'000.00	-1'605'000.00	-1'606'980.20
500	* Löhne	-1'425'000.00	-1'251'000.00	-1'268'754.76
501	u Rückerstattungen SUVA/KTG/FAK/EO	.00	.00	24'353.58
570	Sozialversicherungen	-271'000.00	-230'000.00	-234'392.15
572	* Rentenzulagen	-10'000.00	-64'000.00	-57'502.12
580	Übr. Personalaufwand	-67'000.00	-60'000.00	-74'306.80
6	Betriebs- und Verwaltungsaufwand	-3'496'800.00	-2'978'700.00	-2'654'483.65
600	Raumaufwand	-288'000.00	-276'700.00	-361'332.44
610	* Unterhalt Betriebs- und Versorgungsanl.	-2'258'500.00	-1'811'000.00	-1'477'176.73
620	* Fahrzeugaufwand	-162'000.00	-108'500.00	-108'003.27
630	Sachvers., Abgaben, Bewilligungen	-171'000.00	-169'000.00	-158'442.40
650	Verwaltungsaufwand	-465'300.00	-461'500.00	-400'528.81
655	Beitrag an allgemeine Verwaltung	-69'000.00	-69'000.00	-69'000.00
670	Abgeltung für Risiko und Durchleitung	-83'000.00	-83'000.00	-80'000.00
6.8	Zinsen	-36'200.00	-50'200.00	-42'812.24
680	u Zinsertrag	15'000.00	10'000.00	17'168.16
685	Zinsaufwand	-51'200.00	-60'200.00	-59'980.40
6.9	Abschreibungen und Einlagen/Bezüge	-78'000.00	-421'000.00	-2'282'063.96
690	Ordentliche Abschreibungen	-428'000.00	-771'000.00	-205'648.78
696	Zus. Abschreibungen Überschuss			-91'415.18
697	* u Einlage/Bezüge Spezialfinanzierung	350'000.00	350'000.00	-1'985'000.00
7	Liegenschaften	610'000.00	532'000.00	637'492.78
750	* u Mietzinsen Liegenschaften	930'000.00	877'000.00	882'967.47
751	Liegenschaftsunterhalt	-320'000.00	-345'000.00	-245'474.69
9	Abschluss	.00	.00	-13'358.52
922	Übertrag auf Eigenkapital		0	-13'358.52

		Voranschlag 2014	Voranschlag 2013	Rechnung 2012
	u Umsatz	4'745'000.00	4'726'500.00	4'805'940.91
3	Ertrag	4'730'000.00	4'711'500.00	4'763'667.11
303	* u Wasser-Ertrag	4'500'000.00	4'480'000.00	4'483'660.96
340	* u Arbeiten Dritte u. Netzarbeiten	125'000.00	95'000.00	165'734.38
360	u Übriger Ertrag	60'000.00	59'500.00	59'524.01
370	u Eigenleistungen für Investitionen	50'000.00	82'000.00	62'882.92
390	Verluste aus Forderungen	-5'000.00	-5'000.00	-8'135.16
4	Aufwand Material, Waren + DL	-230'000.00	-258'700.00	-100'654.63
410	* Materialaufwand	-230'000.00	-258'700.00	-100'654.63
5	Personalaufwand	-1'190'000.00	-1'107'000.00	-1'081'435.82
500	* Löhne	-951'000.00	-832'000.00	-871'151.88
501	u Rückerstattungen SUVA/KTG/FAK/EO	.00	.00	16'428.47
570	Sozialversicherungen	-181'000.00	-157'000.00	-162'518.36
571	PK Verzinsung Fehlbetrag	.00	.00	3'085.45
572	Rentenzulagen	-5'000.00	-76'000.00	-33'559.88
580	Übr. Personalaufwand	-53'000.00	-42'000.00	-33'719.62
6	Betriebs- und Verwaltungsaufwand	-2'678'500.00	-2'536'100.00	-2'080'801.60
600	Raumaufwand	-264'000.00	-244'600.00	-207'896.49
610	* Unterhalt Betriebs- und Versorgungsanl.	-1'894'000.00	-1'810'500.00	-1'422'980.27
620	* Fahrzeugaufwand	-98'000.00	-71'000.00	-67'403.01
630	Sachvers., Abgaben, Bewilligungen	-65'000.00	-65'000.00	-55'796.10
650	Verwaltungsaufwand	-232'500.00	-220'000.00	-205'725.73
655	Beitrag an allgemeine Verwaltung	-22'000.00	-22'000.00	-22'000.00
670	Abgeltung für Risiko und Durchleitung	-103'000.00	-103'000.00	-99'000.00
6.8	Zinsen	-37'500.00	-103'700.00	-85'128.30
680	u Zinsertrag	10'000.00	10'000.00	14'624.72
685	* Zinsaufwand	-47'500.00	-113'700.00	-99'753.02
6.9	Abschreibungen und Einlagen/Bezüge	-594'000.00	-706'000.00	-1'401'414.87
690	Ordentliche Abschreibungen	-594'000.00	-706'000.00	-670'000.00
691	Zus. Abschreibung lt Voranschlag	.00	.00	-60'000.00
696	Zus. Abschreibungen Überschuss			-386'414.87
697	Einlage Vorfinanzierung			-285'000.00
9	Abschluss	.00	.00	-14'231.89
922	Übertrag auf Eigenkapital			-14'231.89

Erläuterungen zum Voranschlag der laufenden Rechnung 2014

4	ABTEILUNG WERKBETRIEBE
----------	-------------------------------

Personalkosten

Im Voranschlag 2014 sind auf Basis der Besoldungen 2013 für generelle Erhöhungen 0,0 % vorgesehen; für individuelle Besoldungserhöhungen sind 1,3 % veranschlagt. Die Personalkosten der Abteilung Dienste gehen zu 50 % zulasten des Elektrizitätswerks, 30 % zulasten des Gaswerks und 20 % zulasten des Wasserwerks. Der Verteilschlüssel der Personalkosten zwischen dem Gas- und Wasserwerk ist gemäss den im Jahre 2012 geleisteten Stunden auf 60 Prozent zulasten des Gaswerks und 40 Prozent zulasten des Wasserwerks festgelegt. Die Rentenzulagen 2014 werden auf ein Minimum reduziert. Grund ist die genehmigte Einmalausfinanzierung der Renten per 31. Dezember 2013 mit 1.25 Mio. Franken.

Beim Personal sind folgende Ergänzungen vorgesehen:

- | | |
|----------------------|---|
| - Elektrizitätswerk | plus 2 Stellen: Das hohe Wachstum in Frauenfeld und die sehr hohe Bautätigkeit, neue Richtlinien EKAS (Arbeitssicherheit), strengere Auflagen des ESTI (Eidg. Starkstrominspektorat) und das starke Wachstum dezentraler Erzeugungsanlagen verlangen ein höheres Knowhow und beanspruchen mehr Zeit zur Erfüllung dieser Normen. Deshalb beantragen die Werkbetriebe einen techn. Projekt-sachbearbeiter zur Abwicklung dieser Zusatzanforderungen. Ebenso wird ein zusätzlicher Netzelektriker benötigt, um den Unterhalt, das Wachstum und den Ausbau des Netzes inkl. der Trafostationen, den Ersatz der Rundsteuerung mit dem Zählerumbau sowie den gestiegenen Anforderungen der SUVA und des ESTI zu gewährleisten. |
| - Erdgas-/Wasserwerk | plus 1 Stelle: Das hohe Wachstum in Frauenfeld und die sehr hohe Bautätigkeit, die Sicherheitsanforderungen im Bereich Erdgas, die erweiterten Dienstleistungsangebote, wie Betriebsführung für Nachbargemeinden, der Bau des Fernwärmenetzes im Auftrag der Wärme Frauenfeld AG und die Automatisierung der Erdgas- und Wasserzähler können mit den jetzigen Ressourcen nicht mehr bewältigt werden und erfordern eine zusätzliche Stelle im Bereich Erdgas-/Wasserwerk kombiniert mit dem Erdgasservice. Der Kostensplitt zwischen Erdgas und Wasser wird mit 60/40 festgelegt. |

Mietkosten Gaswerkareal

Die anteilmässigen, den drei Abteilungen der Werkbetriebe zu belastenden Mietkosten wurden bezüglich der Raumbeanspruchung aufgrund des in 2012/13 realisierten Dachausbaus neu berechnet und erhöhen sich gegenüber 2012 um 66'000 Franken (+ 8%) auf 857'000 Franken. Die anteilmässige Verteilung wurde auf der gewichteten Beanspruchung der Gesamtfläche berechnet.

Abgeltung für Durchleitungsrechte

Die Abgeltung für die Durchleitungsrechte wurden 2013 auf 344'000 Franken erhöht. Dies entspricht dem Teuerungsausgleich von April 2006 bis April 2012. Dieser Wert wird für 2014 unverändert übernommen. Die anteilmässige Verteilung innerhalb der drei Bereiche wurde beibehalten.

- Elektrizitätswerk	46 %	oder	158'000 Franken
- Gaswerk	24 %	oder	83'000 Franken
- Wasserwerk	30 %	oder	103'000 Franken
344'000 Franken			

Verwaltungskosten

Die von den Werkbetrieben abzugeltenden Leistungen der städtischen Verwaltung wurden aufgrund der gewichteten Umsätze berechnet; sie bleiben für das Jahr 2014 unverändert und sind wie folgt aufgeteilt:

- Elektrizitätswerk	55 %	oder	109'000 Franken
- Gaswerk	34 %	oder	69'000 Franken
- Wasserwerk	11 %	oder	22'000 Franken
200'000 Franken			

Zinsaufwand Kontokorrent, Dotationskapital, Baukredite

Der Zinsverteilungsschlüssel für die Baukredite wurde aufgrund der Kreditbeanspruchung festgelegt. Aufgrund der tiefen Fremdkapitalzinsen kann der Zinsaufwand gegenüber der Planung 2013 um rund 77'00 Franken (-27 %) reduziert werden und wird wie folgt veranschlagt:

Elektrizitätswerk	55 %	oder	88'000 Franken
Gaswerk	18 %	oder	28'200 Franken
Wasserwerk	27 %	oder	43'500 Franken
160'500 Franken			

Der Zinsverteilungsschlüssel für das Kontokorrent und das Dotationskapital wurde aufgrund der Planumsätze 2014 der einzelnen Werke veranschlagt.

Die Aufteilung für das Kontokorrent und für das Dotationskapital beträgt:

Elektrizitätswerk	44 %	oder	21'000 Franken
Gaswerk	48 %	oder	23'000 Franken
Wasserwerk	8 %	oder	4'000 Franken
48'000 Franken			

Die Zinssätze sind wie folgt festgelegt:

	Voranschlag 2013	Voranschlag 2014
Dotationskapital	2.70 %	2.70 %
Kontokorrent	2.45 %	3.00 %

Tarife, Abgaben an die Stadt, Entnahme aus Preisausgleichsreserve Erdgas

Beim *Elektrizitätswerk* wurden die Tarife, gültig ab 1. Januar 2014, zugrunde gelegt. Die Tarife wurden vom Stadtrat am 27.08.2013 genehmigt und per 31.8.2013 publiziert.

Seit dem 1. Januar 2009 müssen die Abgaben und Leistungen an die Stadt auf den Rechnungen offen ausgewiesen werden. Sie betragen für das Jahr 2014 unverändert 0.9 Rp./kWh. Allfällige Mehr- oder Mindereinnahmen für die Leistungen der Stadt werden über ein Ausgleichskonto gebucht.

Zusätzlich wird seit 2012 eine Abgabe für den Fonds der erneuerbaren Energien der Stadt Frauenfeld von 0.33 Rp./kWh berechnet. Die Abgabe Fonds für erneuerbare Energien ist auf 500'000 Franken fixiert.

Abgabe Fonds für erneuerbare Energien	500'000 Franken
Abgabe für Durchleitungsrechte	158'000 Franken
Stromkosten öffentliche Beleuchtung	350'000 Franken
Ersatz und Unterhalt öffentliche Beleuchtung	880'000 Franken
Entnahme Ausgleich öffentliche Beleuchtung	-88'000 Franken
Total öffentliche Beleuchtung	<u>1142'000 Franken</u>
	<u>1'142'000 Franken</u>
Total Abgaben und Leistungen an die Stadt	1'800'000 Franken

Beim *Gaswerk* wurden die Tarife, gültig seit 1. Januar 2012, zugrunde gelegt. Eine Preiserhöhung aufgrund höherer CO₂-Abgaben von 0.5 Rp./kWh ist im Voranschlag 2014 berücksichtigt. Nicht berücksichtigt sind mögliche Erhöhungen der Netzkosten aus den Vorliegernetzen (EGO) und Transitgas. Allfällige Preisänderungen der Energiepreise der Erdgas Ostschweiz AG (EGO) werden an die Kunden weitergegeben. Im Weiteren ist eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung Preisausgleich von 350'000 Franken veranschlagt.

Beim *Wasserwerk* wurden die Tarife, gültig seit 1. Oktober 1991, unverändert belassen.

43 Elektrizitätswerk

- 301/401 **Stromverkauf/Stromankauf:** Es wird mit stabilem Verbrauch gegenüber 2012 sowie mit den ab 1.1.2014 gültigen Stromtarifen gerechnet. Die Marktpreise für Energie sind für 2014 massiv gesunken. Hauptgrund ist die Beschaffung der Energie auf dem freien Markt und nicht mehr zu Gestehungskosten der AXPO. Die Preisreduktion beträgt rund 14 % gegenüber 2013. Des weiteren haben diverse Grosskunden entschieden, aus der Grundversorgung auszusteigen und ihren Energiebedarf über Drittangebote abzudecken. Dadurch sinkt der Energiebedarf um rund 10 %.
- Sowohl die Systemdienstleistungen wie auch die Abgabe für die kostendeckende Einspeisevergütung sind bei Änderungen kostenneutral. Die Abgabe für Systemdienstleistungen wurde für 2014 mehr als verdoppelt. Auch die KEV-Angabe steigt um 33%.
- Aufgrund diverser Entscheide des Bundesgerichts und der ElCom werden die Preise im Bereich Netzkosten erheblich ansteigen. Die Steigerung beträgt rund 15 %. Diese Erhöhung ist im publizierten Preis für Energie und Netzkosten vom 31.8.2013 berücksichtigt.
- 301.8 **Stromertrag Leistungen Stadt:** Der Fonds für erneuerbare Energien über 500'000 Franken werden wieder in der laufenden Rechnung geführt. Der Voranschlag 2013 sah eine Darstellung in der Bilanz als Verpflichtung gegenüber der Stadt Frauenfeld vor und fehlte deswegen sowohl bei den Erträgen wie auch beim Unterhalt Erneuerungsfonds.
- 370 **Eigenleistungen für Investitionen:** Diese sind vom effektiv getätigten Investitionsvolumen abhängig.
- 401 **Stromaufwand:** Der Stromaufwand für Vorliegernetze und Energie wurden dem Kalkulationsgerüst für die Berechnung der Stromtarife 2014 entnommen.
- 410 **Materialaufwand:** Der Materialaufwand wird den IST-Kosten 2012 angepasst.
- 500 **Löhne:** Siehe Personalkosten Abteilung Werkbetriebe
- 572 **Rentenzulagen:** siehe Personalkosten Abteilung Werkbetriebe.
- 580 **Übr. Personalaufwand:** Ein Mitarbeiter wird die Lastwagenprüfung in 2014 absolvieren. Zudem sind Zusatzschulungen für die zwei neuen Mitarbeiter und für einen Lernenden geplant.
- 600 **Raumaufwand:** Die Mietkosten wurden der vergrösserten Gesamtfläche (Ausbau Dachstock) und der Teuerung seit 2006 angepasst. Die Erhöhung beträgt für alle 3 Werkteile insgesamt 66'000 Franken.
- 610 **Unterhalt Betriebseinrichtungen und Versorgungsanlagen:**
- Betriebseinrichtungen: Für Werkzeug und Geräte werden 100'000 Franken vorgesehen. Darin enthalten ist die Ersatzbeschaffung einer Notstromgruppe 25 kVA (25'000 Franken) und die Anschaffung eines Rutenwagens (45'000 Franken) zur Steigerung der Arbeitseffizienz.
- Die Kosten für die öffentliche Beleuchtung werden seit 2012 vollständig im Unterhalt ausgewiesen (siehe S.24 Tarife, Abgabe an die Stadt).
- Versorgungsanlagen: Zusätzlich zum ordentlichen Unterhalt werden der laufenden Rechnung folgende Investitionen belastet, die weniger als 100'000 Franken kosten:
- Im Spitzacker (80'000 Franken), Neuhauserstrasse (Chappenzipfel-Sternenwarte 40'000 Franken), Alfred Huggenbergerstrasse (70'000 Franken), Bahnhofstrasse (Altweg bis Laubgasse 30'000 Franken), Hanfäckerstrasse (70'000 Franken), Höhenweg (80'000 Franken), Huggenbergerstrasse Gerlikon (70'000 Franken), Maiholzstrasse (60'000 Fran-

ken), Oberherten Ergaten Hub (99'000 Franken), Osterhalden (Ellikerstrasse bis Grafenwies 40'000 Franken), Trafostation Skyframe (70'000 Franken), Trafostation Zaunteam (70'000 Franken), diverse z.Z. noch unbekannte Bauvorhaben (300'000 Franken).

Die weiteren Unterhaltskosten betreffen den Unterhalt des Mittel- und Niederspannungsnetzes. Zudem werden alte Anlagenteile wie Zähler- und Lastschaltmodule ersetzt und die Energie- und Steuerungsautomatisation sowie das Leitsystem unterhalten. Geplant ist, rund 2'000 Stromzähler durch Zähler der neuen Generation zu ersetzen.

- 615 **Unterhalt/Ausgleich öff. Beleuchtung:** Der Unterhalt für die öffentliche Beleuchtung wird ab 2013 separat ausgewiesen. Alle Bautätigkeiten in diesem Bereich werden als Unterhaltsarbeiten gewertet. Der ausgewiesene Wert beinhaltet zudem einen Bezug aus der Ausgleichsreserve für öffentliche Beleuchtung von 88'000 Franken.
- 693 **Fonds für erneuerbare Energien:** Die Abgabe von 500'000 Franken wird ab 2014 als Leistung der Werkbetriebe gelistet und ist somit als Aufwand entsprechend mit 500'000 Franken budgetiert.
- 620 **Fahrzeugaufwand:** Die Abweichung resultiert aus dem turnusgemässen Ersatz von Fahrzeugen. Es ist geplant, zwei Montagefahrzeuge inkl. Inneneinrichtung von je 43'000 Franken zu beschaffen.
- 650 **Verwaltungsaufwand:** Der Lizenz- und Beratungsaufwand für die IT-Systeme steigt durch die Einführung einer Portallösung zur Visualisierung des Energieverbrauches und Aufzeigen von möglichen Optimierungspotentialen für unsere Kunden. Die Portallösung wird gemeinsam mit der „Energistadt Frauenfeld“ realisiert. Zudem ist ein Releasewechsel der Abacus Software im Bereich Finanz geplant.

44 Gaswerk

- 302/402 **Erdgasverkauf/Erdgaseinkauf:** Es wurde eine Senkung des Verbrauchs von 7 % gegenüber dem Ist-Verbrauch 2012 prognostiziert. Für die Zuckerfabrik erwarten die Werkbetriebe einen rückläufigen Bedarf gegenüber 2012. Die Werkbetriebe rechnen nicht mit wesentlichen Preiserhöhungen der Vorliegernetze. Die vom Bundesrat beschlossene Erhöhung der CO₂-Abgabe von 36 Franken auf 60 Franken/Tonne per 1.1.2014 wird die Verkaufs- und Einkaufspreise um 0.5 Rp./kWh erhöhen. Diese Erhöhung ist im Voranschlag 2014 bereits integriert.
- 340/410 **Arbeiten Dritte u. Netzarbeiten:** Die Werkbetriebe bauen im Auftrag der Wärme Frauenfeld AG (WFAG) das Transport- und Anschlussnetz für die kantonalen und städtischen Liegenschaften in Frauenfeld. Der Baufortschritt des Kaltwärmenetzes für 2014 wird mit 1'500'000 Franken veranschlagt, darin enthalten sind auch die Leistungen des Geschäftsführers. Die zugrundeliegenden Kosten sind unter „410 Materialaufwand“ aufgeführt.
- 500 **Löhne:** siehe Personalkosten Abteilung Werkbetriebe.
- 572 **Rentenzulagen:** siehe Personalkosten Abteilung Werkbetriebe.

610 **Unterhalt Betriebseinrichtungen und Versorgungsanlagen:**

Betriebseinrichtungen: Für Werkzeug und Geräte werden 71'000 Franken vorgesehen. Es ist neben üblichen Ersatzbeschaffungen zusätzlich geplant, eine für Baugraben geeignete Schweissmaschine zu beschaffen, Kostenpunkt 30'000 Franken. Der Kostensplitt zwischen Erdgas/Wasser beträgt 50/50.

Versorgungsanlagen: Zusätzlich zum ordentlichen Unterhalt werden der Laufenden Rechnung folgende Investitionen, die weniger als 100'000 Franken kosten, belastet: Im Spitzacker (60'000 Franken), Neuhauserstrasse (Chappenzipfel bis Sternwarte CHF 50'000 Franken), Alfred Huggenbergerstrasse (5'000 Franken), Bahnhofstrasse (Altweg bis Laubgasse 15'000 Franken), Hanfäckerstrasse (25'000 Franken), Huggenbergerstrasse, Gerlikon (65'000 Franken), Kurzfeldstrasse (40'000 Franken), Maiholzstrasse (60'000 Franken), Unvorhergesehenes (150'000 Franken), Zählerverkabelungen MBUS (450'000 Franken), Anteil zusätzliche Zähler HW/SW (70'000 Franken). Für übergeordnete Leistungen im Bereich Steuerungsautomatisation wurden 100'000 Franken veranschlagt. Für Fremdleistungen inkl. Material im Bereich Netzarbeiten (Material und Leistungen) für Dritte sind 500'000 Franken veranschlagt.

620 **Fahrzeugaufwand:** Die Abweichung resultiert aus dem turnusgemässen Ersatz von Fahrzeugen. Es ist geplant, ein Fahrzeug (Kleinlastwagen) zu ersetzen (88'000 Franken). Zur Bedienung der vielen Baustellen ist ein zusätzlicher Kleinlastwagen nötig (70'000 Franken). Der Kostensplitt zwischen Gas und Wasser wird mit 60/40 festgelegt.

697 **Bezug aus Spezialfinanzierung Preisausgleich:** Es ist ein Bezug von 350'000 Franken aus der Arbeitspreisreserve zur Abfederung der geplanten Preiserhöhung veranschlagt.

750/751 **Mietzinsen Liegenschaften/Liegenschaftenunterhalt:** Die Mietzinsen wurden aufgrund des Ausbaus des Dachstocks neu berechnet und der Teuerung angepasst. Im Liegenschaftenunterhalt ist der Ersatz des Personenlifts im Hauptgebäude mit 69'000 Franken veranschlagt. Die jährlichen Mieterträge steigen netto um 78'000 Franken.

45 **Wasserwerk**

303 **Wasserverkauf:** Es wird mit minim steigendem Wasserverbrauch aufgrund des starken Bevölkerungswachstums in Frauenfeld gerechnet.

340 **Arbeiten Dritte und Netzarbeiten:** Diese Position ist abhängig von externen Aufträgen.

410 **Materialaufwand:** Der Materialaufwand ist abhängig von den Aufträgen Dritter sowie abhängig vom Lagerbestand per Stichtag 31.12.

500 **Löhne:** siehe Personalkosten Abteilung Werkbetriebe.

- 572 **Rentenzulagen:** siehe Personalkosten Abteilung Werkbetriebe.
- 610 **Unterhalt Betriebseinrichtungen und Versorgungsanlagen:**
 Versorgungsanlagen: Zusätzlich zum ordentlichen Unterhalt werden der laufenden Rechnung folgende Investitionen belastet, die weniger als 100'000 Franken kosten:
 Im Spitzacker (90'000 Franken), Alfred Huggenbergerstrasse (35'000 Franken), Bahnhofstrasse (Altweg bis Laubgasse 35'000 Franken), Hanfäckerstrasse (30'000 Franken), Huggenbergerstrasse, Gerlikon (60'000 Franken), Kurzfeldstrasse (60'000 Franken), Lärchenweg (35'000 Franken), Maiholzstrasse (85'000 Franken), Unvorhergesehenes (150'000 Franken), Anteil Zähler (100'000 Franken). Für übergeordnete Leistungen im Bereich Steuerungsautomatisation wurden 110'000 Franken veranschlagt. Die Kosten für die erforderlichen Erneuerungen der Hausanschlüsse im Zusammenhang mit den Strassen- und Netzsanierungen, gemäss Investitions- und laufender Rechnung, betragen rund 360'000 Franken.
- 620 **Fahrzeugaufwand:** siehe Gaswerk
- 685 **Zinsaufwand:** Die Reduktion des Zinsaufwandes berücksichtigt die Verlagerung der grossen Investitionsvorhaben in den Bereich Elektrizität und den Umstand, dass die Fremdkapitalzinsen immer noch auf einem historisch tiefen Niveau sind.

4 Abteilung Werkbetriebe
Investitionsrechnung 2014

Konto	Institutionelle Gliederung Investitionsrechnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Ausgaben Fr.	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.	Einnahmen Fr.
4	Abteilung Werkbetriebe	6'900'000	605'000	8'830'000	1'535'000	2'759'475	532'974
	Netto-Investitionen		6'295'000		7'295'000		2'226'501
43	Elektrizitätswerk	4'920'000	300'000	5'070'000	1'300'000	1'451'746	208'725
	Netto-Investitionen		4'620'000		3'770'000		1'243'021
1 901	Mittelspannungsleitungen	680'000		125'000		71'317	
1 904	Niederspannungsleitungen	1'880'000		1'055'000		1'094'847	
1 902	Transformatorstationen	1'550'000		1'750'000		-	
1 903	Ausrüstung Stationen	460'000		100'000		38'760	
1 905	Signal- und Datenkabel	200'000		200'000		245'959	
1 906	Energie- und Steuerungsautomatisation	-		-		863	
1 930	Mobiliar, Maschinen, Geräte, FLIS, EDV	150'000		140'000		-	
1 941	Photovoltaikanlagen	-		1'700'000			
1 950	Erschliessungsbeiträge		-		-		
1 960	Anschlussgebühren		300'000		300'000		208'725
1 990	Direktabschreibungen öffentliche Beleuchtung		-		-		
1 902	Zuweisung Spezialfinanzierung MS Kurzdorf		-		1'000'000		
44	Gaswerk	690'000	-	1'510'000	-	597'063	-
	Netto-Investitionen		690'000		1'510'000		597'063
2 901	Rohrnetz	220'000		910'000		42'129	
2 905	Druckreduzieranlage	-		-		23'520	
2 930	Mobiliar, Maschinen, Geräte, FLIS, EDV	120'000		-		-	
2 931	Inv. Gaswerkstrasse 13	350'000		300'000		531'414	
2 932	Biogasanlage ZFA	-		300'000			
45	Wasserwerk	1'290'000	305'000	2'250'000	235'000	710'666	324'249
	Netto-Investitionen		985'000		2'015'000		386'417
3 900	Transportleitungen	-		50'000		299'120	
3 901	Leitungsnetz	1'110'000		1'210'000		393'289	
3 905	Pumpenanlagen inkl. Kabel und Fernsteuerung	-		190'000		16'578	
3 906	Investitionen Reservoir	-				1'680	
3 910	Wasseraufbereitung	-		800'000		-	
3 930	Mobiliar, Maschinen, Geräte, FLIS, EDV	180'000				-	
3 950	Erschliessungsbeiträge		-		-		-
3 960	Anschlussgebühren		245'000		175'000		173'925
3 970	Feuerschutzbeiträge (Subvention)		50'000		40'000		142'557
3 980	Netzkostenbeiträge Dritter		10'000		20'000		7'768

Erläuterungen zum Voranschlag der Investitionsrechnung 2014

4 ABTEILUNG WERKBETRIEBE

43 Elektrizitätswerk

Die nachstehenden Objekte sind im Voranschlag zur Investitionsrechnung der Werkbetriebe in den Sammelkonti 1901 bis 1941 zusammengefasst.

2014 ist die Realisierung beziehungsweise der Baubeginn folgender Objekte vorgesehen:

Alfred Huggenbergerstrasse: Mit der Sanierung der Alfred Huggenbergerstrasse wird die korrosionsanfällige Wasserleitung aus duktilem Guss durch Kunststoffleitungen ersetzt. Die Hausanschlüsse werden ebenfalls ersetzt. Bei der elektrischen Versorgung wird die bestehende Papierblei-Kabelanlage ausgewechselt und die öffentliche Beleuchtung dem neuesten Standard angepasst (190'000 Franken).

EKT Kabel: Um die Versorgungssicherheit der Zuckerfabrik zu gewährleisten, übernimmt das Elektrizitätswerk ein bestehendes Mittelspannungskabel des EKT Thurgau (140'000 Franken).

Fernwirk- und Leitsystem: Für das Fernwirk- und Leitsystem muss die Hardware ersetzt werden. Die bestehende Anlage entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Ein Investitionsbetrag ist für die Ausarbeitung eines Konzeptes sowie für die Ausschreibung geplant (150'000 Franken).

Hanfäckerstrasse: Mit der Sanierung der Hanfäckerstrasse werden die Stromversorgung und die Wasserleitung erneuert. Die Hausanschlüsse werden ebenfalls erneuert und die öffentliche Beleuchtung wird dem heutigen Standard angepasst (Kurzfeld- bis Dorfstrasse): (125'000 Franken).

Höhenweg: Im Zusammenhang mit den Sanierungsarbeiten am Höhenweg wird die elektrische Versorgung des Gebietes verbessert. Die Hausanschlüsse werden erneuert und die Beleuchtung dem heutigen Standard angepasst (235'000 Franken).

Huggenbergerstrasse (Gerlikon): Mit der Sanierung der Huggenbergerstrasse in Gerlikon wird die bestehende elektrische Versorgung den neuen Anforderungen angepasst. Das defektanfällige Wasserleitungsnetz wird durch Kunststoffrohre ersetzt. Im Zusammenhang mit diesen Arbeiten werden auch die Hausanschlüsse der Werke erneuert (130'000 Franken).

Kurzfeldstrasse: Mit der Sanierung der Kurzfeldstrasse wird die fehlende Verbindung der Elektroversorgung bis zur Maiholzstrasse fertig gestellt. Die Hausanschlüsse wie auch die öffentliche Beleuchtung werden dem neuesten Standard angepasst (120'000 Franken).

Lachenstrasse/Thundorferstrasse: Im Zusammenhang mit der Aufspurung in der Thundorferstrasse und dem Ausbau der Lachenstrasse werden die bestehenden Wasserleitungen ersetzt. Die elektrische Versorgung des Gebietes Spital und Huben wird mit einem neuen Rohrblock verstärkt (210'000 Franken).

Maiholzstrasse (Lachenacker- bis Oberwiesenstrasse): Im Zusammenhang mit dem Ausbau der Kanalisation und der Sanierung der Maiholzstrasse müssen bestehende elektrische Leitungen verlegt werden. Die Beleuchtung wird den heutigen Anforderungen angepasst (130'000 Franken).

Mittelspannungsleitungsnetz: Das Mittelspannungsnetz muss punktuell verstärkt werden. Diverse neue Industrie- und Wohnbauten erfordern diesen Ausbau (340'000 Franken).

MS Kurzdorf 2. Teil: Die Messstation Kurzdorf ist die Haupteinspeisung des westlichen Stadtteils. Um die Stromversorgung sicherzustellen, wird die technisch veraltete Anlage saniert. In 2013 ist mit den ersten Arbeiten begonnen worden, der Restausbau ist für 2014 geplant (1'400'000 Franken).

Oberherten Ergaten Hub: Die elektrischen Freileitungen in diesem Gebiet werden abgebrochen und die Versorgung erfolgt über Rohranlagen im Boden. In diesem Zusammenhang werden die bestehenden Hausanschlüsse angepasst (320'000 Franken).

Signalkabelnetz: Das bestehende Signalkabelnetz muss erneuert werden. Dafür sind Anpassungen am Niederspannungsleitungs- und am Signalkabelnetz notwendig (300'000 Franken).

Talackerstrasse: Im Zusammenhang mit der Sanierung dieses Stadtteils wird die elektrische Versorgung dieses Gebietes ab der Transformatorenstation Sternbau verbessert. Die öffentliche Beleuchtung wird den heutigen Anforderungen angepasst (110'000 Franken).

TS Allmend-Center: Um die Stromversorgung des Allmend-Centers sicherzustellen, wird eine neue Transformatorenstation im Neubau des Centers erstellt (400'000 Franken).

TS Bannhalde: Die Transformatorenstation Bannhalde entspricht nicht mehr den heutigen Sicherheitsanforderungen. Die bestehenden Anlagen werden ausgewechselt, um einen weiterhin reibungslosen Betrieb sicherstellen zu können (170'000 Franken).

TS Multiplex (Industriegebiet Langfeldstrasse): Mit den geplanten Neubauten im Industriegebiet „Tuchschmid“ wird eine neue Trafostation notwendig. Mit dieser Station kann auch die Versorgung von weiteren Industrien sichergestellt werden (250'000 Franken).

Diverse Bauvorhaben und Erschliessungen: Für kurzfristig anfallende, zurzeit noch nicht bekannte Bauvorhaben Dritter sind 200'000 Franken vorgesehen.

44 Gaswerk

Die nachstehenden Objekte sind im Voranschlag zur Investitionsrechnung der Werkbetriebe im Sammelkonto 2901 bis 2930 zusammengefasst.

2014 ist die Realisierung, beziehungsweise der Baubeginn folgender Objekte vorgesehen:

Bahnhofstrasse (Altweg bis Laubgasse): Mit der Sanierung der Bahnhofstrasse werden die alten Graugussleitungen der Erdgas- und Wasserversorgung ersetzt. Die Erdgasleitung aus dem Jahre 1913 ist nach mehreren Defekten dringend sanierungsbedürftig (120'000 Franken).

Ersatz Serverinfrastruktur: Die IT-Serverinfrastruktur ist 4-jährig und muss ersetzt bzw. erweitert werden. Die bestehende Serverinfrastruktur erfüllt nicht mehr die heute gängigen Sicherheitsstandards und ist im Bereich Speicherung, Steuerungsautomatisation, Verrechnungssystem und Buchhaltung nur bedingt redundant ausgelegt. Dies ist im Störfall kritisch. Es werden 3 physische VMWare-Host Server und 2 redundante SAN-Systeme zur Datensicherung beschafft (120'000 Franken).

Gaswerkstrasse 13 (Anschlusskosten Wärme): Anschluss der neuen Fernwärmeleitung an die bestehende Heizung. Neubau einer isolierten Leitung an das Wohngebäude und an die Fahrzeughalle (350'000 Franken).

Diverse Bauvorhaben und Erschliessungen: Für kurzfristig anfallende, zurzeit noch nicht bekannte Bauvorhaben Dritter sind 100'000 Franken vorgesehen.

45 Wasserwerk

Die nachstehenden Objekte sind im Voranschlag zur Investitionsrechnung der Werkbetriebe in den Sammelkonti 3901 bis 3930 zusammengefasst.

2014 ist die Realisierung, beziehungsweise der Baubeginn folgender Objekte vorgesehen:

Alfred Huggenbergerstrasse: siehe Elektrizitätswerk (160'000 Franken).

Bahnhofstrasse (Altweg bis Laubgasse): siehe Gaswerk (170'000 Franken).

Fernwirk- und Leitsystem: siehe Elektrizitätswerk. Im Bereich Wasserwerk wird das Fernwirk- und Leitsystem Riflex ersetzt (180'000 Franken).

Hanfächerstrasse (Kurzfeld- bis Dorfstrasse): siehe Elektrizitätswerk (120'000 Franken).

Huggenbergerstrasse (Gerlikon): siehe Elektrizitätswerk (160'000 Franken).

Im Spitzacker: Im Zusammenhang mit der Belagssanierung der Strasse im Spitzacker wird die bestehende Graugussleitung ersetzt. Die bestehenden Hausanschlüsse werden ebenfalls erneuert (110'000 Franken).

Lachenstrasse/Thundorferstrasse: siehe Elektrizitätswerk (290'000 Franken).

Diverse Bauvorhaben und Erschliessungen: Für kurzfristig anfallende, zurzeit noch nicht bekannte Bauvorhaben Dritter sind 100'000 Franken vorgesehen.

Netzkostenbeiträge Dritter: Für die Verbesserung des Brandschutzes durch die Netzsanierungen wird mit Feuerschutzbeiträgen in der Höhe von 10'000 Franken gerechnet.

Voranschlag 2014 gesamt

Kto-Nr	Bezeichnung	Voranschlag 2014	Voranschlag 2013	Rechnung 2012	Abw. eff. zu Voranschlag Vorjahr	Abw. in % zu Voranschlag Vorjahr
A U F W A N D						
30	Personalaufwand					
310	Besoldungen Pflegepersonal	6 755 200	6 814 300	6 458 876.85	-59 100.00	-0.87
320	Besoldungen andere Fachbereiche	128 000	125 000	101 221.50	3 000.00	2.40
330	Besoldungen Verwaltungspersonal	731 000	722 000	624 177.25	9 000.00	1.25
340	Besoldungen Oekonomie u. Hausdienst	2 626 260	2 572 400	2 501 910.50	53 860.00	2.09
350	Besoldungen Technischer Dienst	381 000	378 500	369 078.00	2 500.00	0.66
370	Sozialleistungen	2 061 850	1 911 900	1 866 920.60	149 950.00	7.84
380	Leistungen Dritter	0	0	492 545.20	0.00	--
390	Personalnebenaufwand	148 950	201 200	228 998.64	-52 250.00	-25.97
	Total Personalaufwand	12 832 260	12 725 300	12 643 728.54	106 960.00	0.84
40	Sachaufwand					
400	Medizinischer Bedarf	367 600	371 950	371 011.39	-4 350.00	-1.17
410	Lebensmittel und Getränke	1 070 000	1 059 000	1 045 567.17	11 000.00	1.04
420	Haushalt	365 250	418 900	385 133.58	-53 650.00	-12.81
430	Unterhalt und Reparaturen	565 000	503 000	500 555.24	62 000.00	12.33
440	Abschreibungen/Anlagennutzung	1 073 615	994 240	879 301.86	79 375.00	7.98
450	Energie und Wasser	328 500	325 500	306 096.45	3 000.00	0.92
460	Kapitalzinsen	802 250	758 250	938 253.80	44 000.00	5.80
470	Büro und Verwaltung	248 100	256 000	226 740.93	-7 900.00	-3.09
480	Bewohnerbezogener Aufwand	47 000	40 500	42 210.80	6 500.00	16.05
490	übriger Sachaufwand	139 950	145 900	120 425.25	-5 950.00	-4.08
	Total Sachaufwand	5 007 265	4 873 240	4 815 296.47	134 025.00	2.75
	AUFWAND gesamt	17 839 525	17 598 540	17 459 025.01	240 985.00	1.37

Voranschlag 2014 gesamt

Kto-Nr	Bezeichnung	Voranschlag 2014	Voranschlag 2013	Rechnung 2012	Abw. eff. zu Voranschlag Vorjahr	Abw. in % zu Voranschlag Vorjahr
E R T R A G						
60	Betriebsertrag					
600	Pensionstaxen	-7 963 920	-7 916 950	-7 981 035.75	-46 970.00	0.59
606	Pflegetaxen	-7 907 300	-7 628 250	-7 672 416.75	-279 050.00	3.66
620	Medizinische Nebenleistungen	-578 100	-616 200	-547 228.10	38 100.00	-6.18
630	Erträge aus Spezialdiensten	-1 000	-1 000	-787.70	0.00	0.00
650	übrige Leistungen an Bewohner	-156 600	-156 000	-149 454.45	-600.00	0.38
660	Miet- und Kapitalzinsertrag	-138 400	-138 440	-148 211.71	40.00	-0.03
670	Restaurant	-880 200	-880 200	-891 912.80	0.00	0.00
680	Leistungen an Personal und Dritte	-342 500	-342 500	-355 511.41	0.00	0.00
	Total Betriebsertrag	-17 968 020	-17 679 540	-17 746 558.67	-288 480.00	1.63
69	Beiträge Vertragsgemeinden					
690	Baukostenbeiträge Vertragsgemeinden	-130 000	-130 000	-137 387.70	0.00	0.00
697	Spenden Dritte	-15 000	0	-2 704.00	-15 000.00	--
697	Spenden Förderverein Tageszentrum	-12 500	-12 500	-19 000.00	0.00	0.00
	Total Beiträge Vertragsgemeinden	-157 500	-142 500	-159 091.70	-15 000.00	10.53
	ERTRAG gesamt	-18 125 520	-17 822 040	-17 905 650.37		
	Betriebsverlust (+) / Betriebsgewinn(-)	-285 995	-223 500	-446 625.36		

Voranschlag 2014 Ergaten-Talbach

Kto-Nr	Bezeichnung	Voranschlag 2014	Voranschlag 2013	Rechnung 2012	Abw. eff. zu Voranschlag Vorjahr	Abw. in % zu Voranschlag Vorjahr	Abw. eff. zu Rechnung	Abw. in % zu Rechnung
A U F W A N D								
30	Personalaufwand							
310	Besoldungen Pflegepersonal	5 748 600	5 860 000	5 555 790.85	-111 400.00	-1.90	192 809.15	3.47
320	Besoldungen andere Fachbereiche	128 000	125 000	101 221.50	3 000.00	2.40	26 778.50	26.46
330	Besoldungen Verwaltungspersonal	645 000	667 000	538 177.25	-22 000.00	-3.30	106 822.75	19.85
340	Besoldungen Oekonomie u. Hausdienst	2 468 700	2 408 900	2 358 387.10	59 800.00	2.48	110 312.90	4.68
350	Besoldungen Technischer Dienst	350 000	347 500	339 478.00	2 500.00	0.72	10 522.00	3.10
370	Sozialleistungen	1 831 300	1 693 700	1 672 893.60	137 600.00	8.12	158 406.40	9.47
380	Leistungen Dritter	0	0	463 234.00	0.00	--	-463 234.00	--
* 390	Personalnebenaufwand	130 000	185 000	228 998.64	-55 000.00	-29.73	-98 998.64	-43.23
	Total Personalaufwand	11 301 600	11 287 100	11 258 180.94	14 500.00	0.13	43 419.06	0.39
40	Sachaufwand							
400	Medizinischer Bedarf	357 000	362 000	360 972.84	-5 000.00	-1.38	-3 972.84	-1.10
410	Lebensmittel und Getränke	1 040 000	1 030 000	1 017 445.72	10 000.00	0.97	22 554.28	2.22
* 420	Haushalt	320 000	375 400	347 380.33	-55 400.00	-14.76	-27 380.33	-7.88
430	Unterhalt und Reparaturen	394 000	436 000	453 791.39	-42 000.00	-9.63	-59 791.39	-13.18
* 440	Abschreibungen/Anlagennutzung	339 400	294 690	254 208.96	44 710.00	15.17	85 191.04	33.51
450	Energie und Wasser	272 000	275 000	231 176.60	-3 000.00	-1.09	40 823.40	17.66
* 460	Kapitalzinsen	48 000	18 500	92 153.80	29 500.00	159.46	-44 153.80	-47.91
470	Büro und Verwaltung	236 600	243 000	218 253.93	-6 400.00	-2.63	18 346.07	8.41
* 480	Bewohner bezogener Aufwand	42 500	37 500	39 543.00	5 000.00	13.33	2 957.00	7.48
* 490	übriger Sachaufwand	93 000	116 000	89 334.15	-23 000.00	-19.83	3 665.85	4.10
	Total Sachaufwand	3 142 500	3 188 090	3 104 260.72	-45 590.00	-1.43	38 239.28	1.23
	AUFWAND gesamt	14 444 100	14 475 190	14 362 441.66	-31 090.00	-0.21	81 658.34	0.57

Voranschlag 2014 Ergaten-Talbach

Kto-Nr	Bezeichnung	Voranschlag 2014	Voranschlag 2013	Rechnung 2012	Abw. eff. zu Voranschlag Vorjahr	Abw. in % zu Voranschlag Vorjahr	Abw. eff. zu Rechnung	Abw. in % zu Rechnung
E R T R A G								
60	Betriebsertrag							
600	Pensionstaxen	-5 607 000	-5 607 000	-5 760 238.75	0.00	0.00	153 238.75	-2.66
606	Pflegetaxen	-7 024 800	-6 947 500	-6 950 020.60	-77 300.00	1.11	-74 779.40	1.08
* 620	Medizinische Nebenleistungen	-547 000	-590 000	-516 417.75	43 000.00	-7.29	-30 582.25	5.92
630	Erträge aus Spezialdiensten	-1 000	-1 000	-787.70	0.00	0.00	-212.30	26.95
650	übrige Leistungen an Bewohner	-80 000	-80 000	-85 033.95	0.00	0.00	5 033.95	-5.92
660	Miet- und Kapitalzinsertrag	-99 800	-99 840	-107 843.36	40.00	-0.04	8 043.36	-7.46
670	Restaurant	-880 200	-880 200	-891 912.80	0.00	0.00	11 712.80	-1.31
680	Leistungen an Personal und Dritte	-342 500	-342 500	-355 511.41	0.00	0.00	13 011.41	-3.66
	Total Betriebsertrag	-14 582 300	-14 548 040	-14 667 766.32	-34 260.00	0.24	85 466.32	-0.58
69	Beiträge Vertragsgemeinden							
690	Baukostenbeiträge Vertragsgemeinden	-130 000	-130 000	-137 387.70	0.00	0.00	7 387.70	-5.38
	Total Beiträge Vertragsgemeinden	-130 000	-130 000	-137 387.70	0.00	0.00	7 387.70	-5.38
	ERTRAG gesamt	-14 712 300	-14 678 040	-14 805 154.02				
	Betriebsverlust (+) / Betriebsgewinn(-)	-268 200	-202 850	-442 712.36				

Voranschlag 2014 Betreutes Wohnen



Kto-Nr	Bezeichnung	Voranschlag 2014	Voranschlag 2013	Rechnung 2012	Abw. eff. zu Voranschlag Vorjahr	Abw. in % zu Voranschlag Vorjahr	Abw. eff. zu Rechnung	Abw. in % zu Rechnung
A U F W A N D								
30	Personalaufwand							
310	Besoldungen Pflegepersonal	327 100	327 100	311 117.00	0.00	0.00	15 983.00	5.14
330	Besoldungen Verwaltungspersonal	12 500	10 000	12 500.00	2 500.00	25.00	0.00	0.00
370	Sozialleistungen	59 850	59 850	58 058.90	0.00	0.00	1 791.10	3.08
390	Personalnebenaufwand	3 000	200	0.00	2 800.00	--	3 000.00	--
	Total Personalaufwand	402 450	397 150	381 675.90	5 300.00	1.33	20 774.10	5.44
40	Sachaufwand							
400	Medizinischer Bedarf	10 600	9 950	10 038.55	650.00	6.53	561.45	5.59
410	Lebensmittel	22 000	24 000	21 620.05	-2 000.00	-8.33	379.95	1.76
420	Haushalt	11 000	13 000	9 681.40	-2 000.00	-15.38	1 318.60	13.62
430	Unterhalt und Reparaturen	9 000	5 000	2 611.35	4 000.00	80.00	6 388.65	244.65
440	Mieten, Abschreibungen	18 280	18 300	18 000.00	-20.00	-0.11	280.00	1.56
450	Energie und Wasser	6 500	6 500	5 415.10	0.00	0.00	1 084.90	20.03
460	Kapitalzinsen	0	250	0.00	-250.00	--	0.00	--
470	Büro und Verwaltung	2 500	2 000	2 000.00	500.00	25.00	500.00	25.00
480	Bewohnerbezogener Aufwand	2 500	1 000	429.15	1 500.00	150.00	2 070.85	482.55
490	übriger Sachaufwand	2 250	3 200	2 651.20	-950.00	-29.69	-401.20	-15.13
	Total Sachaufwand	84 630	83 200	72 446.80	1 430.00	1.72	12 183.20	16.82
	AUFWAND gesamt	487 080	480 350	454 122.70	6 730.00	1.40	32 957.30	7.26

Voranschlag 2014 Betreutes Wohnen



Kto-Nr	Bezeichnung	Voranschlag 2014	Voranschlag 2013	Rechnung 2012	Abw. eff. zu Voranschlag Vorjahr	Abw. in % zu Voranschlag Vorjahr	Abw. eff. zu Rechnung	Abw. in % zu Rechnung
E R T R A G								
600	Pensionstaxen	-267 700	-267 700	-277 254.00	0.00	0.00	9 554.00	-3.45
606	Pflegetaxen	-204 900	-204 900	-165 558.70	0.00	0.00	-39 341.30	23.76
620	Medizinische Nebenleistungen	-16 100	-16 200	-15 172.25	100.00	-0.62	-927.75	6.11
	Total Betriebsertrag	-488 700	-488 800	-457 984.95	100.00	-0.02	-30 715.05	6.71
	ERTRAG gesamt	-488 700	-488 800	-457 984.95				
	Betriebsverlust (+) / Betriebsgewinn (-)	-1 620	-8 450	-3 862.25				

Voranschlag 2014 Tageszentrum

Kto-Nr	Bezeichnung	Voranschlag 2014	Voranschlag 2013	Rechnung 2012	Abw. eff. zu Voranschlag Vorjahr	Abw. in % zu Voranschlag Vorjahr	Abw. eff. zu Rechnung	Abw. in % zu Rechnung
A U F W A N D								
30	Personalaufwand							
* 310	Besoldungen Pflegepersonal	178 500	154 600	129 559.05	23 900.00	15.46	48 940.95	37.78
* 330	Besoldungen Verwaltungspersonal	16 500	5 000	16 500.00	11 500.00	230.00	0.00	0.00
370	Sozialleistungen	31 200	27 100	22 060.95	4 100.00	15.13	9 139.05	41.43
390	Personalnebenaufwand	2 450	0	0.00	2 450.00	--	2 450.00	--
	Total Personalaufwand	228 650	186 700	168 120.00	41 950.00	22.47	60 530.00	36.00
40	Sachaufwand							
410	Lebensmittel	8 000	5 000	6 501.40	3 000.00	60.00	1 498.60	23.05
420	Haushalt	14 250	12 500	11 159.40	1 750.00	14.00	3 090.60	27.70
430	Unterhalt und Reparaturen	2 000	2 000	969.00	0.00	0.00	1 031.00	106.40
440	Mieten, Abschreibungen	21 135	21 150	21 232.00	-15.00	-0.07	-97.00	-0.46
460	Kapitalzinsen	0	250	0.00	-250.00	--	0.00	--
470	Büro und Verwaltung	2 000	1 000	7.70	1 000.00	100.00	1 992.30	25 874.03
480	Bewohnerbezogener Aufwand	0	0	202.00	0.00	--	-202.00	0.00
* 490	übriger Sachaufwand	15 500	500	3 622.25	15 000.00	3 000.00	11 877.75	327.91
	Total Sachaufwand	62 885	42 400	43 693.75	20 485.00	48.31	19 191.25	43.92
	AUFWAND gesamt	291 535	229 100	211 813.75	62 435.00	27.25	79 721.25	37.64

Voranschlag 2014 Tageszentrum

Kto-Nr	Bezeichnung	Voranschlag 2014	Voranschlag 2013	Rechnung 2012	Abw. eff. zu Voranschlag Vorjahr	Abw. in % zu Voranschlag Vorjahr	Abw. eff. zu Rechnung	Abw. in % zu Rechnung
E R T R A G								
60	Betriebsertrag							
* 600	Pensionstaxen	-173 360	-146 950	-117 780.00	-26 410.00	17.97	-55 580.00	47.19
	Beiträge D. Gubler-Stiftung an Tagesaufenthalt	-6 000	-6 000	-5 250.00	0.00	--	-750.00	--
* 606	Pflegetaxen	-87 200	-63 650	-67 130.50	-23 550.00	37.00	-20 069.50	29.90
	Total Betriebsertrag	-266 560	-216 600	-190 160.50	-49 960.00	23.07	-76 399.50	40.18
* 69	Spenden							
* 697	Spenden Förderverein Tageszentrum	-12 500	-12 500	-19 000.00	0.00	0.00	6 500.00	-34.21
* 697	Spenden Dritte	-15 000	0	-2 704.00	-15 000.00	--	-12 296.00	--
	Total Beiträge Gemeinden und Dritte	-27 500	-12 500	-21 704.00	-15 000.00	120.00	-5 796.00	26.70
	ERTRAG gesamt	-294 060	-229 100	-211 864.50				
	Betriebsverlust (+) / Betriebsgewinn (-)	-2 525	0	-50.75				

Voranschlag 2014 Parksiedlung Talacker

Kto-Nr	Bezeichnung	Voranschlag 2014	Voranschlag 2013	Rechnung 2012	Abw. eff. zu Voranschlag Vorjahr	Abw. in % zu Voranschlag Vorjahr	Abw. eff. zu Rechnung	Abw. in % zu Rechnung
A U F W A N D								
30	Personalaufwand							
310	Besoldungen Pflegepersonal	501 000	472 600	462 409.95	28 400.00	6.01	38 590.05	8.35
* 330	Besoldungen Verwaltungspersonal	57 000	40 000	57 000.00	17 000.00	42.50	0.00	0.00
340	Besoldungen Oekonomie u. Hausdienst	157 560	163 500	143 523.40	-5 940.00	-3.63	14 036.60	9.78
350	Besoldungen Technischer Dienst	31 000	31 000	29 600.00	0.00	0.00	1 400.00	4.73
370	Sozialleistungen	139 500	131 250	113 907.15	8 250.00	6.29	25 592.85	22.47
* 380	Honorar für Leistungen Dritter	0	0	29 311.20	0.00	--	-29 311.20	-100.00
390	Personalnebenaufwand	13 500	16 000	0.00	-2 500.00	-15.63	13 500.00	--
	Total Personalaufwand	899 560	854 350	835 751.70	45 210.00	5.29	63 808.30	7.63
40	Sachaufwand							
400	Medizinischer Bedarf	0	0	0.00	0.00	--	0.00	--
420	Haushalt	20 000	18 000	16 912.45	2 000.00	11.11	3 087.55	18.26
* 430	Unterhalt und Reparaturen	160 000	60 000	43 183.50	100 000.00	166.67	116 816.50	270.51
440	Abschreibungen	694 800	660 100	585 860.90	34 700.00	5.26	108 939.10	18.59
* 450	Energie und Wasser	50 000	44 000	69 504.75	6 000.00	13.64	-19 504.75	-28.06
460	Kapitalzinsen	754 250	739 250	846 100.00	15 000.00	2.03	-91 850.00	-10.86
470	Büro und Verwaltung	7 000	10 000	6 479.30	-3 000.00	-30.00	520.70	8.04
480	Bewohnerbezogener Aufwand	2 000	2 000	2 036.65	0.00	0.00	-36.65	-1.80
490	übriger Sachaufwand	29 200	26 200	24 817.65	3 000.00	11.45	4 382.35	17.66
	Total Sachaufwand	1 717 250	1 559 550	1 594 895.20	157 700.00	10.11	122 354.80	7.67
	AUFWAND gesamt	2 616 810	2 413 900	2 430 646.90	202 910.00	8.41	186 163.10	7.66

Voranschlag 2014 Parksiedlung Talacker

Kto-Nr	Bezeichnung	Voranschlag 2014	Voranschlag 2013	Rechnung 2012	Abw. eff. zu Voranschlag Vorjahr	Abw. in % zu Voranschlag Vorjahr	Abw. eff. zu Rechnung	Abw. in % zu Rechnung
	E R T R A G							
60	Betriebsertrag							
* 606	Pflege- und Betreuungstaxen	-590 400	-412 200	-489 706.95	-178 200.00	43.23	-100 693.05	20.56
608	Pensionstaxen	-1 909 860	-1 889 300	-1 820 513.00	-20 560.00	1.09	-89 347.00	4.91
620	Medizinische Nebenleistungen	-15 000	-10 000	-15 638.10	-5 000.00	50.00	638.10	-4.08
650	übrige Leistungen an Bewohner	-76 600	-76 000	-64 420.50	-600.00	0.79	-12 179.50	18.91
660	Miet- und Kapitalzinsertrag	-38 600	-38 600	-40 368.35	0.00	0.00	1 768.35	-4.38
	Total Betriebsertrag	-2 630 460	-2 426 100	-2 430 647	-204 360.00	8.42	-199 813.10	8.22
69	Beiträge Gemeinden und Dritte							
690	Betriebsbeiträge Gemeinde	0	0	0.00				
	Total Beiträge Gemeinden und Dritte	0	0	0.00				
	ERTRAG gesamt	-2 630 460	-2 426 100	-2 430 646.90				
	Betriebsverlust (+) / Betriebsgewinn (-)	-13 650	-12 200	0.00				

Erläuterungen zu den Voranschlägen 2014

Laufende Rechnung

Ergaten-Talbach

Die Berechnung für den Voranschlag 2014 basiert auf der Rechnung 2012 und den Leistungen Januar – Mai 2013. Es wird mit einer 96 % Belegung gerechnet. Die Preise /Tagesansätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die Grundlage für die Berechnung bildet der Stellenplan Januar 2013. Dieser wurde bei der Pflege auf den aktuellen Pflegeaufwand und allgemein auf die Reduktion der Wochenarbeitszeit von 43 auf 42 Stunden per 1.01.2013 angepasst. Zudem wurden die Zulagen für Nacht- und Wochenend-Arbeit von Fr. 6.00/Std. auf Fr. 6.88/Std. erhöht. Bei der Besoldung wurden 1.2 % für Teuerung, Stufenanstieg und individuelle Lohnerhöhungen berücksichtigt.

Der Voranschlag 2014 weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 268'200 aus. Der Ertragsüberschuss wird wie üblich in die Spezialfinanzierung „Renovationen und Defizitdeckung“ eingelegt.

- 390 Personalnebenaufwand:** Diesem Konto werden verschiedene Personalaufwendungen belastet. Der Beitrag von rund 45'000 Franken für die Rentenzulage und Teuerung für die pensionierten Mitarbeitenden fällt weg. Neu ist aufgrund der Verselbständigung der Pensionskasse ein Beitrag von 62'600 Franken für die Ausfinanzierung berücksichtigt.
- 420 Haushalt:** Es sind weniger Ersatz-Beschaffungen unter Fr. 3'000 (Curaviva-Norm für Aufnahme ins Anlagevermögen) geplant. Grössere Investitionen werden in der Bilanz aktiviert und über die notwendige Abschreibungsdauer auf Konto 440 abgeschrieben.

Alterszentrum Park

Zürcherstrasse 84

8500 Frauenfeld

- 440 Abschreibungen/Anlagenutzung:** Die neuen Investitionen verursachen höhere Abschreibungen.
- 460 Kapitalzinsen:** Die Aufwendungen beziehen sich auf die Verzinsung von Solidaritätsfonds, Kulturfonds, Kontokorrent der Stadt Frauenfeld und Bankkontokorrent. Die Position wurde im 2013 zu tief budgetiert. Der Mehraufwand im 2012 ist auf eine Nachbelastung aus dem Jahre 2011 zurückzuführen.
- 480 Bewohner bezogener Aufwand:** Hier werden Aufwendungen für verschiedene Anlässe Bewohner verbucht.
- 490 Übriger Sachaufwand:** Die Grundprämien für Versicherungen sind tiefer als im Vorjahr und der Anteil für die Parksiedlung kann genau abgegrenzt werden.
- 606 Pflögetaxen:** Die Normkostenbeiträge des Kantons wurden auf 1.1.2013 angehoben. Dies war bei der Erstellung des Voranschlages 2013 noch nicht bekannt. Deshalb wurde der Ertrag gegenüber dem Voranschlag 2013 etwas höher budgetiert.
- 620 Medizinische Nebenleistungen:** Aufgrund aktueller Zahlen wurde diese Budgetposition reduziert.

Betreutes Wohnen

Die Grundlagen für den Voranschlag 2014 sind die gleichen wie für die Berechnung des Voranschlages 2013. Es ergeben sich aktuell keine Änderungen in den Tarifen und Belegungszahlen.

Für das Betreute Wohnen wird wie üblich von einer durchschnittlichen Bettenbelegung von 96% ausgegangen.

Die Erträge im Bereich der Pflege bilden sich aus den RAI-Einstufungen der Bewohner. Diese können während eines Jahres stark variieren.

Der Voranschlag 2014 weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 1'620.00 aus. Der Ertragsüberschuss wird wie üblich in die Spezialfinanzierung „Neue Wohnformen“ eingelegt.

Tageszentrum

Die Grundlage für den Voranschlag 2014 ist wie 2013 ein 5-Tage-Betrieb. Die Tagesansätze werden auf 1. Oktober 2013 angehoben und wurden demzufolge im Voranschlag 2014 berücksichtigt. Bei den Belegungszahlen gehen wir von einer 80%-Belegung aus.

Der Voranschlag 2014 weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 2'525.00 aus. Der Ertragsüberschuss wird in die Spezialfinanzierung „Neue Wohnformen“ eingelegt.

- 310 Besoldungen Pflegepersonal:** Im Vergleich zur Rechnung 2012 fällt die erhöhte Öffnungszeit ins Gewicht. Mit der höheren Belegung des Tageszentrums muss anstelle von Lernenden Assistenzpersonal eingesetzt werden, was zu Mehrkosten führt.

- 330 Besoldungen Verwaltungspersonal:** Der Kostenbeitrag bzw. der Verteilschlüssel für Verwaltungslöhne wurde neu berechnet und in der Rechnung 2012 erstmals angewendet (im Voranschlag 2013 so noch nicht berücksichtigt).

- 490 Uebriger Sachaufwand:** Es ist vorgesehen, die Hälfte der seit Inbetriebnahme des Tageszentrums aufgelaufenen und der Spezialfinanzierung für neue Wohnformen entnommenen Defizitbeträge (insgesamt rund 150'000 Franken) in diese Spezialfinanzierung zurückzuzahlen. Die Rückzahlung soll die nächsten fünf Jahre (2014-2018) mit je 15'000 Franken erfolgen.

- 600 Pensionstaxen:** Berechnet bei einem 5-Tage-Betrieb mit 80% Auslastung. Per 1.10.2013 erfolgt eine Tarifierpassung, diese wird im Voranschlag 2014 entsprechend berücksichtigt.

- 606 Pflorgetaxen:** Diese Taxen berechnen sich entsprechend dem individuellen Pflegebedarf.

- 697 Spenden Förderverein Tageszentrum:** Dieser Betrag wurde vom Förderverein bereits zugesagt.

- 697 Spenden Dritte:** Dabei handelt es sich um teilweise bereits zugesagte Spenden.

Parksiedlung Talacker

Die Berechnung für den Voranschlag 2014 basiert auf der Rechnung 2012 und den verrechneten Leistungen Januar – Mai 2013. Es wird mit einer 98%-Belegung der Wohnungen gerechnet. Die Tarife bleiben für 2014 unverändert.

Bei der Besoldung wurden 1.2 % für Teuerung, Stufenanstieg und individuelle Lohnerhöhungen berücksichtigt. Zudem wurden die Zulagen für Nacht- und Wochenend-Arbeit von Fr. 6.00/Std. auf Fr. 6.88/Std. erhöht.

Der Voranschlag 2014 weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 13'650.00 aus. Der Ertragsüberschuss wird als zusätzliche Abschreibung verbucht.

- 330 **Besoldungen Verwaltungspersonal:**** Der Kostenbeitrag für Verwaltungslöhne ist auf Fr. 57'000 festgelegt. Der Beitrag wird aus einem Verteilschlüssel berechnet, der in der Rechnung 2012 erstmals angewendet wurde (im Voranschlag 2013 so noch nicht berücksichtigt).

- 380 **Honorar für Leistungen Dritter:**** Für kurzfristig auftretenden Mehraufwand in der Pflege musste im Jahr 2012 Temporär-Personal in Anspruch genommen werden. Im Voranschlag ist auf diesem Konto kein Betrag vorgesehen. Der Aufwand wird in den Besoldungskonti berücksichtigt.

- 430 **Unterhalt und Reparaturen:**** Der Betrag entspricht der von Fachleuten empfohlenen Summe. Der nicht benötigte Betrag aus dem Voranschlag wird als zusätzliche Abschreibung verwendet.

- 450 **Energie und Wasser:**** Der Aufwand entspricht den bisherigen Erfahrungswerten für Energiekosten für die Allgemeinräume. In der Rechnung 2012 ist die Belastung aus der Heiz- und Nebenkostenrechnung 2011 enthalten.

- 606 **Pflege- und Betreuungstaxen:**** Der Bedarf an Pflege und Betreuung hat stark zugenommen.